

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis



Arktis Expeditions-Segelreisen SV REMBRANDT VAN RIJN

POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis
Reiseagentur Heinrich-Böll-Str. 40 * D-21335 Lüneburg * Deutschland
Tel +49-4131- 223474 Fax +49-4131-54255 infos@polaradventures.de www.polaradventures.de

SEITE
UMBLÄTTERN
UND REIN INS ABENTEUER

ARKTIS & ANTARKTIS

EXPEDITIONSKREUZFAHRTEN



OCEANWIDE
EXPEDITIONS

LET'S GO

WIR SIND HIER

PIONIERE VON SCHIFFSBASIERTEN EXPEDITIONEN. ERFINDER DES BASISLAGERS ANTARKTIS.
DAS ERSTE UNTERNEHMEN, DAS REISENDE NACH SPITZBERGEN BRACHTE.



EXPLORING

UM SIE DORTHIN ZU BRINGEN

OCEANWIDE EXPEDITIONS IST EIGNER & BETREIBER EINER FLOTTE VON EISTAUGLICHEN SCHIFFEN,
DIE SIE TIEFER IN DAS HERZ DER POLARREGIONEN BRINGEN ALS JEDER ANDERE.





NACH NORDEN

DIE ARKTIS

DIE MAGISCHEN NORDLICHTER, MAJESTÄTISCHE EISGEFÜLLTE FJORDE,
DAS HOHEITSGEBIET DER EISBÄREN. NUR WENIGE ORTE AUF DER ERDE SIND SO REICH AN
ABENTEUERERZÄHLUNGEN WIE DIE ARKTIS, IN DER SICH HEUTE, WIE DAMALS, NUR DIE MUTIGSTEN
ENTDECKER DEN ANSPRUCHSVOLLEN ELEMENTEN DER NATUR AUSSETZEN.

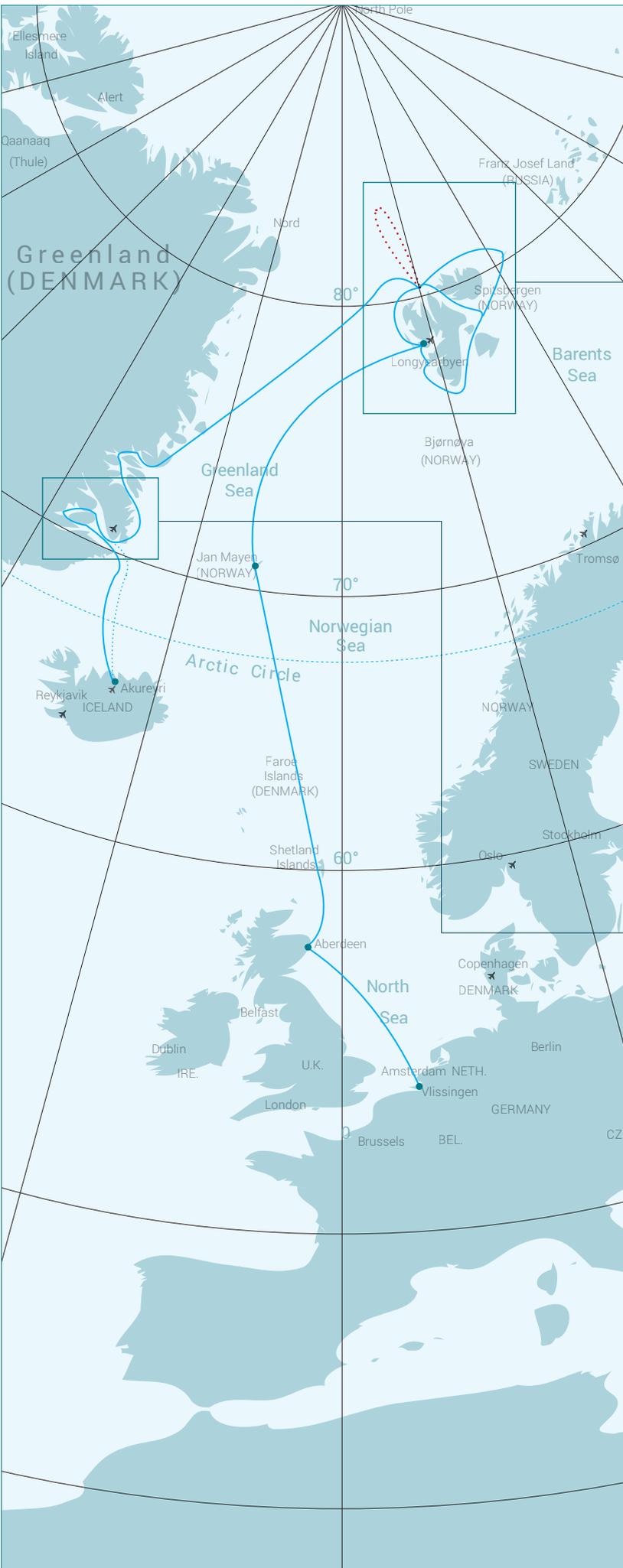
Von Spitzbergen bis Grönland bringen wir Sie an die
symbolträchtigsten Orte der Arktis auf unserer Suche nach ihren heimischen Arten:
Eisbären, Buckelwale, Bartrobben, Polarfüchse, Rentiere, Dreizehnmöwen,
Walrosse und viele mehr.

**Begleiten Sie uns in die entlegensten Winkel im
hohen Norden, wo das Abenteuer zuhause ist.**



ARKTIS-ROUTEN (GANZJÄHRIG)

Unsere Arktis-Routen bieten Ihnen das Beste dieser unvergleichlichen Polarregion : wir steuern ins schwer zugängliche Packeis, zur den Eisbären-Hotspots in Spitzbergen zu der Gletscherfronten und tief hinein in die weitverzweigten Fjorde Grönlands.





UNSERE

AKTIVITÄTEN



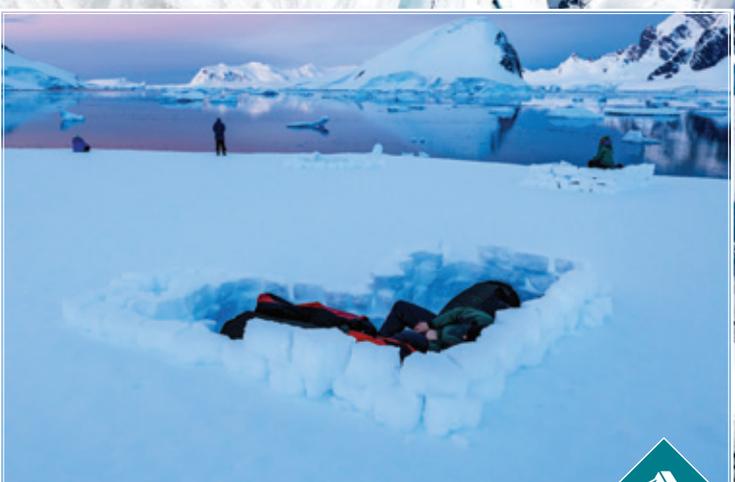
ZODIAC-TOUREN UND LANDPROGRAMM

Geführte Landausflüge, Wanderungen und Wildtierbeobachtungen werden allen Passagieren während sämtlicher Reisen zugänglich gemacht. Wir schätzen insbesondere das aktive Erleben der Tierwelt und der Natur. Bei Tierbeobachtungen zur See und bei Landausflügen kommen unsere Zodiacs zum Einsatz. Ausflüge sind im Reisepreis enthalten.



WANDERN

Nichts bringt Sie dem polaren Terrain näher, als Entdeckungstouren zu Fuß. Wir stellen Ihnen warme und wasserdichte Neoprenstiefel mit Profilssole zur Verfügung, mit denen Sie leichte, mittelschwere und anspruchsvolle Wanderungen unter Anleitung unserer Guides unternehmen können.



CAMPING

In der Antarktis bieten wir Camping unter freiem Himmel an, eine besondere Möglichkeit, unter den Polarsternen zu schlafen - ein einzigartiges Expeditionserlebnis. Spezialausrüstung wird zur Verfügung gestellt: Schlafsäcke und Zelte. Die Campinggruppe wird nach dem Abendessen an Land gebracht und kurz vor dem Frühstück wieder abgeholt.



KAJAKFAHREN

Bei bestimmten Reiseterritorien bieten wir das Kajakfahren in der unberührten Natur an. Es wird spezielle Kajakausrüstung zur Verfügung gestellt, darunter Einzel- und Doppelsitzer-Kajaks, Neoprenanzüge und Schwimmwesten. Ein Kajakführer überwacht die Aktivität. Die Kajakfahrer werden zur zusätzlichen Sicherheit von einem Zodiac begleitet.



FOTOWORKSHOP

Auf einigen Reisen bieten wir Fotoworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene unter der Leitung eines erfahrenen Fotografen an Bord an. Die Teilnehmer lernen in Bildvorträgen und bei Landausflügen Wissenswertes über Objekte, Belichtung, Fotokomposition und die Grundregeln der Fotografie.



BERGSTEIGEN

Eine technische und etwas anspruchsvollere Aktivität für alle, die unter der Aufsicht eines zertifizierten Bergführers ganz bestimmte Aussichtspunkte erreichen wollen. Körperliche Fitness und Mitnahme von Bergschuhen sind erforderlich. Spezielle Gletscherausrüstung wird gestellt: Seile, Karabiner, Hüftgurte, Helme, Pickel und Steigeisen.



SCHNEESCHUHWANDERN

Wenn der Schnee zu tief ist, dann kommen Schneeschuhe zum Einsatz. Schneeschuhe sind einfach zu verwenden und passen auf alle Schuhgrößen und werden kostenlos an Bord verliehen.



TAUCHEN

Diese Aktivität ist nur für fortgeschrittene Taucher mit ausreichender Kaltwasser- und Trockentauchanzug-Erfahrung geeignet. Tauchführer und Guides sind für Ihre Sicherheit während des Tauchgangs verantwortlich. Eine Grundausrüstung ist an Bord vorhanden (Tauchflaschen, Kompressoren, Gewichte u.v.m.). Taucher bringen darüber hinaus eigene Zusatzausrüstung mit.



SKI-BERGSTEIGEN

Diese anspruchsvolle Aktivität richtet sich an erfahrene Skitourengeher, die tiefverschnittene Berge in teils vergletschertem und anspruchsvollem alpinen Gelände erklimmen möchten. Zertifizierte Bergführer sind für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich.



HELIKOPTERFLÜGE

Auf selektierten Ortelius-Reisen ermöglichen unsere beiden Hubschrauber das Betreten von Gebieten, die anderweitig nicht zugänglich sind. Fliegen Sie über den gewaltigen Eispanzer des Weddell-, oder Rossmeeres, besuchen Sie ferne Pinguinkolonien und genießen Sie die unvergleichliche Landschaft der Antarktis aus der Vogelperspektive.

S/V REMBRANDT VAN RIJN

SHIP DETAILS



OCEANWIDE
EXPEDITIONS



ABOUT THE SHIP

S/V Rembrandt Van Rijn was originally built as a herring lugger. The vessel was rebuilt as a three-masted passenger sailing schooner in The Netherlands in 1994 and sailed in Spitsbergen (1994 - 1996) and in Galápagos (1998 - 2001). The vessel underwent a complete rebuilding and refurbishment program in 2011. The communication and navigation equipment has been completely renewed according to the latest SOLAS regulations.

The ship is well suited for expedition cruising among small islands and offers excellent open deck viewing areas, even when under sail. The two inflatable rubber crafts (zodiacs) enable landing and wildlife viewing opportunities in otherwise inaccessible areas.

- The Rembrandt van Rijn measures 49.5 meters in length, 7 meters in width and has a draft of 2.8 meters
- The average cruising speed is 6.5 knots
- She has an experienced crew of 12 on board including two tour guides
- The ship can accommodate a maximum of 33 passengers in 16 cabins
- 1 Triple Private cabin with porthole (with shower and toilet)
- 6 Twin Private Inside cabins (with shower and toilet, no porthole)
- 9 Twin Private cabins (with shower and toilet and porthole)
- The general interior public areas include a spacious restaurant area so that all meals can be taken together as well as separate bar area and reading table area
- There is room to relax, read and socialize

SPECIFICATIONS

LENGTH:
49.5 meters

BREADTH:
6.65 meters

DRAFT:
2.8 meters

ICE CLASS:
Enforced bow

DISPLACEMENT:
435 tonnes

PROPULSION:
2 Cummins / 550 KW

SPEED:
6.5 knots

PASSENGERS:
33 in 16 cabins

CREW, GUIDES:
10 / 2

REGISTERED:
Vanuatu

COMPLETELY
REFURBISHED IN 2011



CABINS & PUBLIC AREAS



Twin porthole



Triple porthole



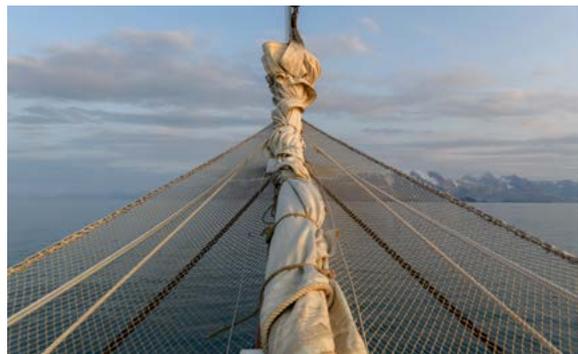
Bar



Dining room

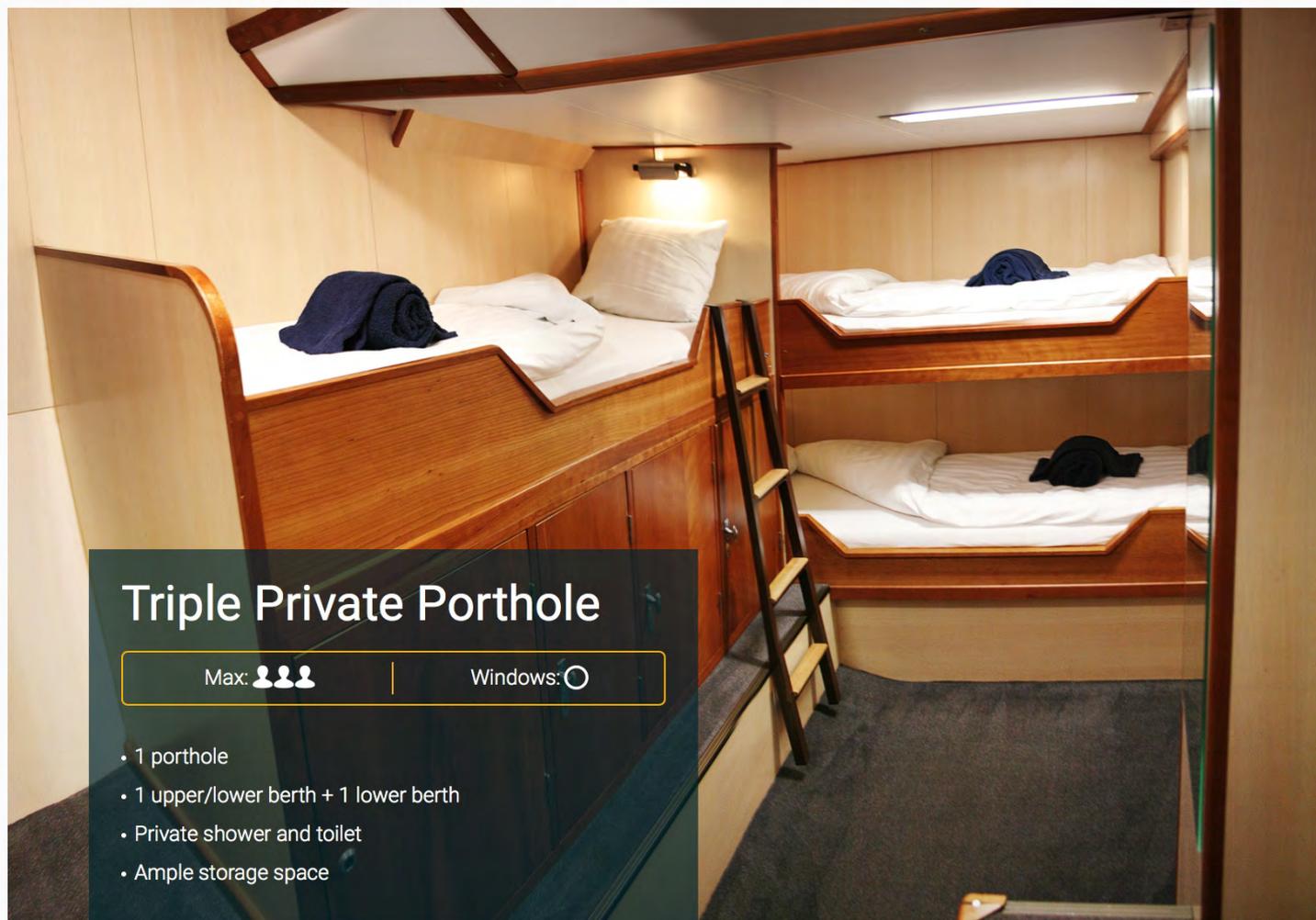


Lounge



Bow net

s/v Rembrandt van Rijn cabins & public areas

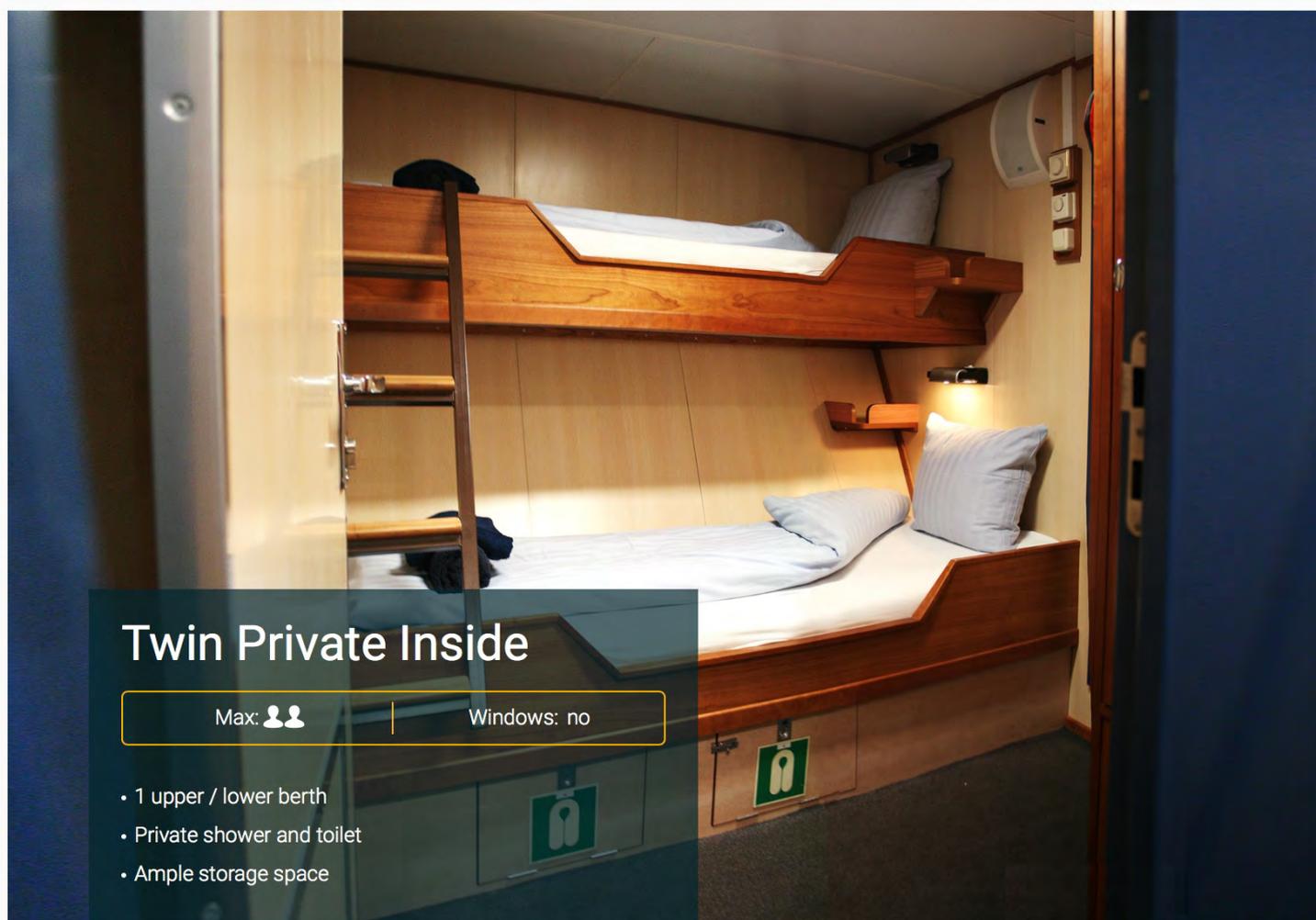


Triple Private Porthole

Max: 

Windows: 

- 1 porthole
- 1 upper/lower berth + 1 lower berth
- Private shower and toilet
- Ample storage space

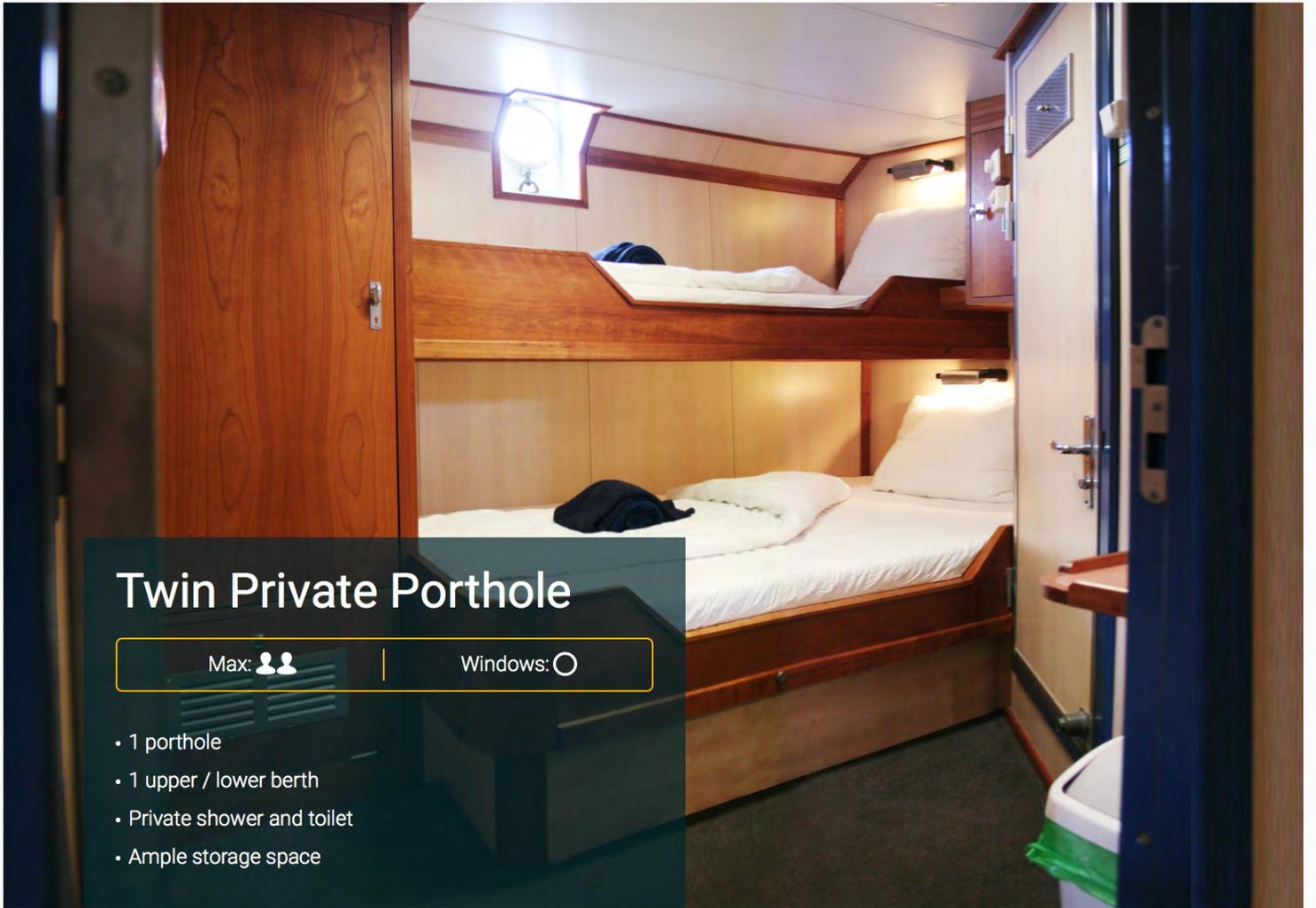


Twin Private Inside

Max: 

Windows: no

- 1 upper / lower berth
- Private shower and toilet
- Ample storage space



Twin Private Porthole

Max: 

Windows: 

- 1 porthole
- 1 upper / lower berth
- Private shower and toilet
- Ample storage space

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis

Saison 2025

Reederei Direkt-Angebote

**ab-bis Hafen für individuelle
Planungen**

**alle Abfahrten der Saison inkl.
englischsprachiger Termine**

Code	Trip language / Voyage / Activities	Start	End	Nights / Days	Embarkation / Disembarkation	Triple Private Porthole	Twin Private Inside	Twin Private Porthole
RVR0Y-25	North Spitsbergen, Spring Awakening, Art & Science	17 Apr, 2025	24 Apr, 2025	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR0Z-25	North Spitsbergen, Spring Awakening, Art & Science	24 Apr, 2025	1 May, 2025	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR01-25	EN Alpine Peaks of Spitsbergen, Ski & Sail Mountain Ski 33	1 May, 2025	8 May, 2025	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR02-25	EN Alpine Peaks of Spitsbergen, Ski & Sail Mountain Ski 2	8 May, 2025	15 May, 2025	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	€3400	€3650	€4250
RVR03-25	EN North Spitsbergen, Arctic Spring, Art & Science	15 May, 2025	22 May, 2025	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR04-25	EN North Spitsbergen, Arctic Spring, Art & Science	22 May, 2025	29 May, 2025	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR05-25	G North Spitsbergen, Arctic Spring- Birding Special	29 May, 2025	8 Jun, 2025	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR06-25	EN North Spitsbergen, Arctic Summer	8 Jun, 2025	18 Jun, 2025	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	€4850	€5200	€6050
RVR07-25	EN North Spitsbergen, Arctic Summer - Summer Solstice	18 Jun, 2025	28 Jun, 2025	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	€4850	€5200	€6050
RVR08-25	EN North Spitsbergen, Arctic Summer	28 Jun, 2025	8 Jul, 2025	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	€4850	€5200	€6050
RVR09-25	EN Around Spitsbergen, Arctic Summer - Art & Science	8 Jul, 2025	22 Jul, 2025	14 / 15	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR10-25	EN Around Spitsbergen, Arctic Summer	22 Jul, 2025	5 Aug, 2025	14 / 15	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR11-25	G Around Spitsbergen	5 Aug, 2025	19 Aug, 2025	14 / 15	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR12-25	G Spitsbergen - Northeast Greenland, Fly & Sail	19 Aug, 2025	10 Sep, 2025	22 / 23	Longyearbyen Constable Pynt	Charter	Charter	Charter
RVR13-25	EN East Greenland, Scoresby Sund - Aurora Borealis, Fly & Sail	10 Sep, 2025	20 Sep, 2025	10 / 11	Constable Pynt Constable Pynt	Charter	Charter	Charter
RVR14-25	EN East Greenland, Scoresby Sund - Aurora Borealis, Fly & Sail	20 Sep, 2025	1 Oct, 2025	11 / 12	Constable Pynt Constable Pynt	Charter	Charter	Charter

Code	Trip language / Voyage / Activities	Start	End	Nights / Days	Embarkation / Disembarkation	Triple Private Porthole	Twin Private Inside	Twin Private Porthole
RVR15-25								
⑤	EN East Greenland - Scoresby Sund - Iceland, Aurora Borealis, Fly & Sail	1 Oct, 2025	12 Oct, 2025	11 / 12	Constable Pynt Akureyri	€5350	€5700	€6650
⑥								
RVR16-25								
②	EN Northeast Iceland Explorer, Aurora Borealis, Hike & Sail - Incl. bus back up	12 Oct, 2025	18 Oct, 2025	6 / 7	Akureyri Seyðisfjörður	€3400	€3650	€4250
①								

Mountain Ski Skiers will bring their own ski equipment.	480
Diving Group size: 8 - 24 divers	560
Kayaking On PLA & OTL: min. 4, max. 14 kayakers. On HDS min. 4, max. 28 kayakers. Kayak outings are free of charge on Basecamp voyages. The standard kayak program makes use of hard shell double seat kayaks. Basic kayaking experience is helpful, but it is not a requirement.	430
Snowshoeing Snowshoe/Hiking. Free rental of snowshoes.	FREE
Birding Learn to identify & photograph bird species on selected departures.	FREE
Hiking Hikes of approx. 2-3 hours or longer. Sign up upon reservation.	FREE
Photo Workshop Group size: min. 20. Photo Workshop is free of charge, we appreciate you sign up in advance.	FREE
Long hikes (sign up in advance) Hikes up to 15 km (9 miles). Sign up upon reservation.	FREE
G German language assistance	
EN English speaking voyage	
B Bilingual voyage, English - German Bilingual voyage, English - German	
CN Chinese speaking staff member onboard	
DE German speaking voyage	

FARES INCLUDE

Voyage aboard the indicated vessel as indicated in the itinerary. All meals throughout the voyage aboard the ship including snacks, coffee and tea. All shore excursions and activities throughout the voyage by Zodiac. Program of lectures by noted naturalists and leadership by experienced expedition staff. Free use of rubber boots and snow shoes on Hondius, Plancius and Ortelius. Free use of snowshoes on Rembrandt. On Spitsbergen voyages: Pre-scheduled transfers and baggage handling between the airport and ship only for those passengers on the group flights to and from Longyearbyen. On Rembrandt voyages: Transfers and baggage handling between airport and ship at Constable Pynt on the chartered group flights. Program of lectures by noted naturalists and leadership by experienced expedition staff. All miscellaneous service taxes and port charges throughout the programme. Comprehensive pre-departure material. AECO fees and governmental taxes.

FARES EXCLUDE

Any airfare, whether on scheduled or charter flights; pre- and post- land arrangements; transfers to / from the vessel outside Spitsbergen; OTL11-25, OTL12-25, HDS11-25, HDS12-25 transfer supplement (T) for bus shuttle between Akureyri (ship) and Harpa Concert Hall and Conference Center at Austurbakki, Reykjavik and v.v. (6 hours), € 120,- / \$ 130,- pp one way and € 240,- / \$ 260,- pp return; passport and visa expenses; Government arrival and departure taxes; meals ashore; baggage, cancellation and personal insurance (which is strongly recommended); excess baggage charges and all items of a personal nature such as laundry, bar, beverage charges and telecommunication charges; and the customary gratuity at the end of the voyages for stewards and other service personnel aboard (guidelines will be provided).

SINGLE TRAVELLER

Single travellers can chose between "single occupancy" at a supplement of 1,7 x the Twin or Superior cabin rate , or "sharing basis" in Twin, Triple or Quadruple category at no additional cost.

CHILDREN

Upon request (some voyages may be excluded), children under 16 with parents may receive 40 % discount in Grand Suite, Superior, Triple (sharing with 2 parents / adults) and Quadruple cabins (sharing with 3 parents / adults).

CABINS ON REQUEST

If cabins are on request, please contact Oceanwide Expeditions.

CHARTER FLIGHTS REMBRANDT VAN RIJN

To be determined

RATES

All rates are quoted per person, based on twin occupancy. EURO rates apply for all sales within Europe. US Dollar rates apply for all sales outside Europe. 20% discount will be granted for bookings for one or more consecutive voyages. Please note that all dates & rates are subject to change. All voyages will operate subject to a minimum of 70 participants on Plancius and Ortelius and 90 on Hondius, 24 participants on Rembrandt van Rijn.

INTRODUCTION

Arctic 2025

Itinerary: All promoted itineraries are for general guidance. Programs may vary depending on ice, weather, and wildlife conditions. Flexibility is paramount for expedition cruises. Landings are subject to site availabilities and environmental concerns per AECO regulations.

As of 1 January 2025 Norsk Klima- og Miljødepartement will restrict the admission to the Spitsbergen Nature Reserves to 43 sites, of which 13 sites can only be visited by 39 people at the same time. In the areas outside the Nature Reserves we can still land as we would choose, always taking into account the measures for good environmental behaviour.

Official sailing plans and landing slots are scheduled with AECO prior to the start of the season, but the expedition leader determines the final plan.

Neoprene boots: Aboard *Plancius*, *Ortelius* and *Hondius* all passengers are provided a pair of sturdy neoprene boots to keep their feet warm and dry for all landings. Sizes can be pre-ordered with Oceanwide Expeditions at least eight weeks prior to departure. A voucher will be sent with final travel documents approximately four weeks prior to departure. Vouchers will not need to be presented onboard. Boots need to be returned to the expedition team at the end of the voyage.

Shore excursions and Zodiac cruising: Our cruises emphasize active wildlife and nature experiences. Guided shore excursions, walks, wildlife spotting, and Zodiac cruises are included in the fare and offered to all passengers during the voyage.

Basecamp (D H K P S): By definition, a basecamp is a temporary storing location from which activities can be carried out. During our designated Basecamp cruises, the ship navigates to carefully chosen areas in North Spitsbergen, staying in fewer locations than it does during our regular trips so that it can serve as a comfortable hub for additional outdoor activities. Hikers (**H**) can embark on vigorous walks in the backcountry, photographers (**P**) can capture the dramatic surroundings in pictures, and kayakers (**K**) can explore waterways through which the ship cannot always sail. Passengers who do not wish to engage in these activities will enjoy our Zodiac excursions and easy to moderate shoreline walks that focus on wildlife. All activities are free of charge. Diving on select departures will be the only supplemented activity on these trips. See also chapter on Polar Diving (**D**) below.

Science Basecamp: Exploring polar science

On select departures we offer Science Basecamp. Our Science Basecamp activities are all about exploring polar science. During this exciting program, you'll divide into groups and take part in various research activities led by our scientist-guides. One group might collect various samples from nature, another might make observations of nearby glaciers, and yet another could study rock formations.

Birding: on selected departures we will have at least one dedicated expedition guide in our team who will share their expert knowledge about bird species and who will be available to help you identify, photograph on deck and learn more about the birds that we see. In addition to outdoor sessions, our guide will focus on species and related information on the birds of the Arctic in re-caps and lectures onboard. Finding birding trips is easy: the theme is mentioned in the voyage title in the day-by-day itineraries and dates & rates. The participation in the birding sessions is free of charge. We appreciate you sign up in advance.

Language-assisted voyages (LA): For groups exceeding 50 passengers, English is the language of the ship. But some expedition staff will be on board to assist language groups (min. 50 passengers) speaking French, German, Spanish, or Chinese (max. 2 languages other than English). Please inquire for concept details and to find out which language will be spoken.

Bilingual (B): English is the primary language of the ships, though some German- or French-speaking expedition staff will be on board for bilingual voyages (English, German-English, and French). Welcome presentations and safety briefings, announcements, daily briefings, and recaps are provided in English, German, or French. Lectures in different languages may vary in content. Simultaneous translations of lectures will not occur, but a summary in the secondary language may be given at the end of a lecture. Guidance during on-shore activities will depend on the group each passenger chooses according to their own physical ability. In the Arctic we aim to split into three hiking groups: a strenuous walking group, a medium-paced group with more time for photography, and a leisurely group. A German- or French-speaking staff member will not necessarily be available for each group. During Zodiac cruises, the driver/guide of each boat will likewise not necessarily be bilingual.

German Speaking (G): Voyages marked with G are full German-speaking voyages. All guide-lecturers on the team speak German.

Polar diving (D): Polar divers must be experienced in dry-suit, cold-water diving. We hope for 1 – 2 dives per day, parallel to other activities. Diving depends on local ice and weather conditions. Dive masters and guides are responsible for safety during dive operations. Basic equipment (scuba tanks, compressors, weights, diving essentials) is offered, but divers must bring their own personal gear. For prices, please refer to our Dates & Rates. For more details, please refer to the Activity Manual.

Hiking (H): During hiking voyages, we expand upon our normal shore walking program. In general we plan to offer three possibilities to be active on shore: Easy, moderate, and more demanding walks will be offered in the vicinity of the landing sites. We offer walks to suit everyone's capability. In the Arctic we aim for two hikes per day, each 2 – 3 hours long, during the morning and afternoon landings. We also offer several full-day walks (5 – 7 hours) with a packed lunch. The final plan for these hiking options will be made by the expedition leader on the day of the excursion. We recommend bringing a proper pair of ankle-high hiking boots, gaiters, and walking poles. Hiking is free of charge. We recommend bringing a proper pair of ankle-high hiking boots, gaiters, and walking poles. More details can be found in the Activity Manual and day-by-day itineraries.

Snowshoeing/hiking (S): There is still snow on the hills and mountains during early departures at the beginning of the season. For this reason, we aim to offer hiking excursions with easy-to-use snowshoes on north Spitsbergen voyages. With snowshoes it is easier and safer to walk on snowy surfaces. Snowshoes are provided for all passengers. They fit all boot sizes and can be used in combination with our neoprene boots. Snowshoeing is free of charge. More details can be found in our Activity Manual and day-by-day itineraries.

Hike & Sail (S): Snowshoe hikes will be offered during this trip. Hikes of 2 – 3 hours will be planned, with outings in the morning and/or afternoon. Approx. 200 meters (650 feet) of altitude will be gained and descended per day, sometimes more or less depending on the hike. Hiking groups will return to the ship for lunch. On occasion the expedition leader may offer a long hike for which participants will receive a packed lunch. Our hiking guests (max. 33) will be split into two groups under the guidance of experienced guides. The formation of walking groups will take place on site, taking into account the interests and physical condition of the guests. The hikes cannot be determined in advance, because prevailing weather conditions influence the layout of the final program. The route map in the day-by-day description outlines a possible (but not final) itinerary that serves as a rough guide. The program (walking on land) and the itinerary of the ship (at sea) will be adapted to the prevailing weather, sea, pack ice, and snow conditions. The daily program may vary considerably from the route described. Availability of landing sites and the presence of polar bears also play a role in the selection of daily outings. The program will be adapted in case of interesting wildlife observations. The final decision about hikes will be made by the expedition leader. For the hiking program, we strongly recommend bringing sturdy, ankle-high hiking boots and gaiters. Hiking poles with snow plates are required. See details in the equipment list.

Kayaking (K): We generally plan to offer four or more days of kayaking. Basic kayak experience is welcome but not required. Physical fitness is essential. Parallel to other activities, there will be kayak excursions during morning and/or afternoon landings. The final plan will be made by the expedition leader on the day of the excursion. Kayaks, PFD's and neoprene wet suits are provided, but kayakers must bring their own personal gear. Kayaking is subject to weather and ice conditions. For prices, please refer to our Dates & Rates. For more details, please refer to the Activity Manual.

Kayak Skills Progression Camp (KSPC): On select departures, we will offer a special, supplemented kayak (KSPC) program. Those who wish to participate need to sign up for this activity in advance:

Ever wanted to join a course that teaches useful and effective kayaking skills? Now there's a chance to learn from the experts. We're now offering our Kayak Skills Progression Camp, in cooperation with TRAK, to an exclusive group of four to eight kayakers. Participants will be split into two groups of four people, and each group will be offered one outing per day (AM or PM) of about one to two hours. We hope for minimum of four activity days, subject to voyage, program and local conditions. Kayaking is a supplemental activity that includes the use of TRAK single-seater kayaks, PFD's and dry suits for the duration of the trip. There will be no supplement for kayakers who bring their own TRAK kayak and dry suit. Basic kayaking experience is helpful but not a requirement. Physical fitness, however, is essential. It can be breezy and cool in the early day, so kayakers must bring their own protective clothes and warm thermal layers. The camp is aimed at beginners and intermediate kayakers who will enjoy kayaking in sheltered fjords, bays, and small secluded harbors. It's a fun activity in a leisurely format, yet the course will focus on education and skills progression. State-of-the-art, industry leading single-seater touring kayaks engineered by TRAK will be provided on the ship. At midday kayakers will return for lunch aboard the vessel, afterward swapping activities with the hiking group. All kayak outings will be under the guidance of an experienced kayak guide who will take into account the experience and physical fitness levels of the participants. Kayak groups will also be escorted by one Zodiac boat for safety. Kayaking routes cannot be determined in advance, because local conditions will have an influence on the final program.

Ski mountaineering (X): This is a technical and strenuous activity for experienced ski mountaineers. The program involves climbing and skiing (using rope parties if necessary) in steep, snow-covered, glaciated, and potentially dangerous alpine environments. Certified mountain guides are responsible for the safety of the group. Experience and good physical condition is essential and must be substantiated by a health statement. Participants must be able to utilize techniques of alpine skiing in rugged, off-track terrain for both their ascent and descent. Each participant must submit a questionnaire to demonstrate their ski mountaineering experience. The maximum ratio of participants per mountain guide is 8:1. Participants must bring their own personal equipment (Randonnee or Telemark skis and boots, crampons, skins, poles, avalanche receivers, shovel, probe, rope, carabiners, harness, ice axe, etc.) and protective outdoor clothes. If interested, please inquire after a personal registration form and equipment list. This activity is supplemental.

Workshop (W): Though most of your time will be spent experiencing the landscapes and wildlife of the polar regions, on *m/Hondius* you will also have the option of partaking in a wide range of onboard interactive workshops and activities. These workshops are as engaging as they are informative, covering a kaleidoscope of subjects that vary based on your particular voyage and embarkation point. Navigation, astronomy, acoustics (analyze enchanting sounds of whales, seals and birds), geology, and botany are just a few of the possible topics offered, along with in-depth presentations that explore the fascinating life of polar whales, land mammals, birds, and the other animals that call these regions home. Naturally, the availability of particular workshops depends on the availability of the experts who guide them.

Photography workshop (P): On select voyages, we offer a free photo workshop for beginners and advanced photographers under the supervision of a photo expert on board. Everybody is welcome to participate, no previous experience required. The workshop group (up to 20 participants per guide during landings, minimum of 20 for the activity while on board) will be accompanied by the photo expert during activity on shore. Participants with a special interest in photography must bring their personal photo equipment. During cruise days, everybody will be able to listen to photo lectures and workshops in order to learn more about objects, exposures, and photo composition.

The workshop does not intend to instruct passengers on how to use specific camera models, but is meant to give insight into better photo results by respecting the basic rules of photography. Photo workshop participants can also take part in other activities on board.

Alpine Gipfel Spitzbergens – Ski & Sail

Skitouren zu unberührten, schneebedeckten Gipfeln

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR02-25	EN Ski-Bergsteigen	8 May - 15 May, 2025	7 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Alle Aktivitäten am oder außerhalb des Schiffes, wie zum Beispiel (aber nicht nur) Skiausflüge und Zodiac-Fahrten, werden auf eigenes Risiko des Passagiers durchgeführt. Oceanwide Expeditions haftet nicht für Schäden wie z.B. Verletzung, Krankheit und Tod – es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit vor. Mit der Einwilligung zur Teilnahme am Skitourenprogramm erklärt sich der Reisende ausdrücklich damit einverstanden, aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle des Veranstalters liegen, wie z.B. (aber nicht nur) Wetter, Eis, Bedrohungen durch Eisbergen und Verletzungen von Expeditionspersonal, Lawinen, keine Rückerstattungsansprüche für eine verkürzte Reisezeit geltend zu machen. Bei allen unseren Transaktionen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Oceanwide Expeditions b.v., registriert bei der Handelskammer, Middelburg, Niederlande. Datei-Nr.: 50590715. Auf Anfrage wird eine kostenlose Kopie zur Verfügung gestellt. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepläne werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionsegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.</p>



Tag 1 - 8: Die Gipfel Spitzbergens – Ski & Segel

Das Programm richtet sich an erfahrene Skibergsteiger, die sowohl im Auf- als auch im Abstieg in anspruchsvollem, schneebedeckten, alpinen Gelände benötigte Skitechniken sicher beherrschen. Ein typischer Tag beinhaltet Ski-Aufstiege auf Berggipfel mit einer durchschnittlichen Höhe von 700-850 Metern und Abfahrt von diesen Punkten. Die kumulierte Höhe, die Sie an einem Tag erreichen könnten, kann 1.000 Meter übersteigen.

Eine genaue Route kann aufgrund verschiedener Faktoren wie wechselhaftem Wetter, Tiersichtungen und Lawinengefahr nicht im Voraus bestimmt werden. Die Karte skizziert eine mögliche (aber nicht endgültige) Route in den Regionen Kongsfjorden, Isfjord und die Ostseite des Forlandsundet. Diese Route dient nur als grobe Orientierung. Der Expeditionsleiter trifft die endgültige Entscheidung über die täglichen Routen. Flexibilität ist bei dieser Art von Reise von größter Bedeutung. Skibergsteiger müssen ihre eigene Ausrüstung mitbringen.

Vlissingen - Aberdeen

Überqueren Sie die Nordsee bis zur historischen schottischen Stadt Aberdeen und bestaunen Sie die Tierwelt und informativen Vorträge an Bord

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS01-25	EN	29 May - 31 May, 2025	2 Nächte	MS Hondius	Vlissingen	Aberdeen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandetermine werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &uampl;ußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Vogelbeobachtung: -

Wir haben mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und die damit verbundenen Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren.

Tag 1: Auf dem Weg nach Norden

Um die Mittagszeit gehen Sie in Vlissingen an Bord des Schiffes und fahren Richtung Norden. Weit in den Norden.

Tag 2: Meeresleben in Bewegung

Bei der Überquerung der Nordsee und der Fahrt über die Doggersbank haben Sie gute Chancen, Zwergwale, Weißschnauzendelfine und Schweinswale zu sehen. Verschiedene andere Wale, darunter Orcas (Killerwale), sind ebenfalls in diesen Meeren heimisch.

Tag 3: Sehenswürdigkeiten der Granitstadt

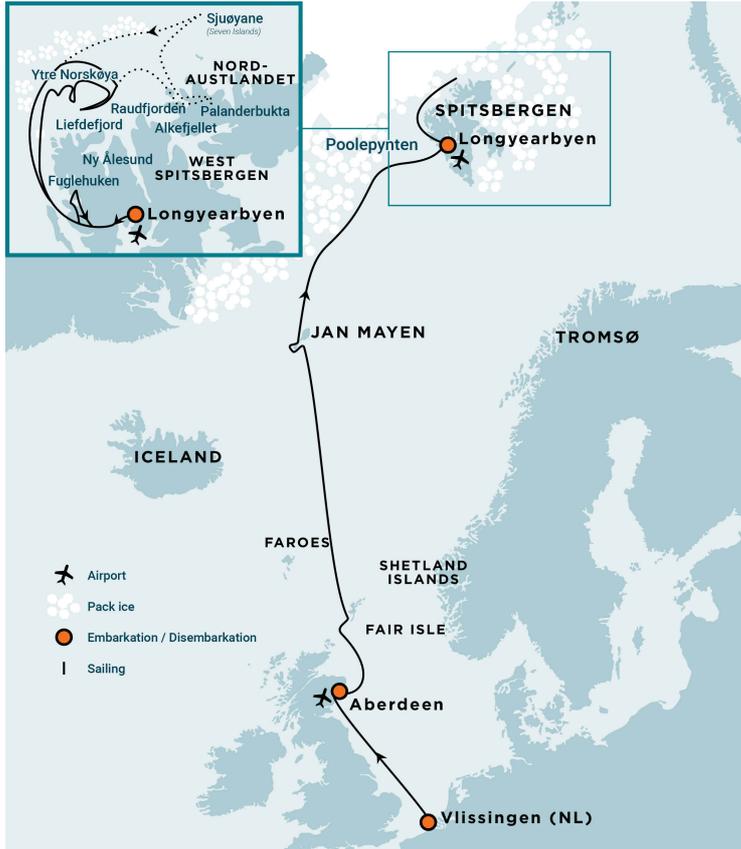
Sie kommen in Aberdeen an, der "Granite City", häufiger Gewinner des Wettbewerbs "Britain in Bloom". Dies ist der eigentliche Start Ihrer Reise. Mehrere Wale, darunter Orcas (Killerwale), sind in diesen Gewässern heimisch. Im Süden sehen Sie den Leuchtturm auf Girdle Ness, der vom Großvater von Robert Louis Stevenson entworfen wurde, dem berühmten schottischen Schriftsteller, der uns solche Klassiker wie Die Schatzinsel und Dr. Jekyll und Mr. Hyde schenkte. Weitere Passagiere schließen sich der Reise in Aberdeen an.

19 Days Extensive Arctic Ocean - North Spitsbergen Explorer

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS01c25	EN	29 May - 16 Jun, 2025	18 Nächte	MS Hondius	Vlissingen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:



Arctic Ocean - Aberdeen, Fair Isle, Jan Mayen, Ice edge, Spitsbergen, Birding

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS01a25	EN	29 May - 9 Jun, 2025	11 Nächte	MS Hondius	Vlissingen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:



Arktischer Ozean Expedition, Fair Isle - Jan Mayen – Eiskante - Spitzbergen - Vogelbeobachtung

Wir steuern nach Norden über Nordsee in den Arktischen Ozean und erleben die einzigartigen Inseln Fair Isle und Jan Mayen

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS01b25	EN Vogelbeobachtung	31 May - 9 Jun, 2025	9 Nächte	MS Hondius	Aberdeen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandetermine werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten & erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Vogelbeobachtung: -

Wir haben mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und die damit verbundenen Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren.

Tag 1: Sehenswürdigkeiten der Granitstadt

Sie kommen in Aberdeen an, der "Granite City", häufiger Gewinner des Wettbewerbs "Britain in Bloom". Dies ist der eigentliche Start Ihrer Reise. Mehrere Wale, darunter Orcas (Killerwale), sind in diesen Gewässern heimisch. Im Süden sehen Sie den Leuchtturm auf Girdle Ness, der vom Großvater von Robert Louis Stevenson entworfen wurde, dem berühmten schottischen Schriftsteller, der uns solche Klassiker wie Die Schatzinsel und Dr. Jekyll und Mr. Hyde schenkte. Weitere Passagiere schließen sich der Reise in Aberdeen an.

Tag 2: Vögel, Robben und weltberühmte Strickwaren

Auf Fair Isle, auf den Shetlands, heißen die rund siebzig Einwohner (bekannt für ihre Strickwaren) Sie zu einem Spaziergang zum örtlichen Vogelobservatorium willkommen. Dieser Ort ist ein Paradies für

Seevögel, vielleicht sehen Sie aber auch Kegelrobben.

Tag 3 - 4: Jan Mayen Meeresleben

Kurs nach Norden zur norwegischen Insel Jan Mayen, 300 Seemeilen nordöstlich von Island. Zwei Tage auf See vergehen jedoch nicht untätig. Halten Sie Ausschau nach Wasserfontänen, die aus den Meer auftauchen und die Ankunft eines Zwerg-, Finn-, Orca- oder Blauwals ankündigen.

Tag 5: Schneebedeckter Vulkan am Meer

Jan Mayen ist eine karge Vulkaninsel, die vom schneebedeckten Gipfel des Beerenbergs gekrönt wird. Von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans ragen zerbrochene Gletscher in das eisige Meer hinaus. Mit Erlaubnis der norwegischen Behörden können Sie jetzt die Wetterstation besuchen. Sie können auch zu den Überresten einer holländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert inmitten der dichten Moosschicht dieser kargen Vulkanlandschaft wandern.

Tag 6 - 8: Unter der Mitternachtssonne & entlang der Eiskante

In der Mitternachtssonne segeln Sie entlang der Meereiskante nach Norden auf der Suche nach Grönlandwalen, Sattelrobben, Eisbären und einer Vielzahl von Seevögeln. Nach etwa 79° Nord ändern Sie die Richtung und fahren nach Westen zu den felsigen Rändern des Kontinentalschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und - in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde - auftauchende Zwergwale zu sehen.

Tag 9: Die arktische Insel Spitzbergen

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ können Sie auch in den St. Johns Fjord segeln oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und in Alkhornet anlanden. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach gefallen Eiern und Küken, und Rentiere grasen die spärliche Vegetation ab.

Tag 10: Das Ende der Reise in Longyearbyen

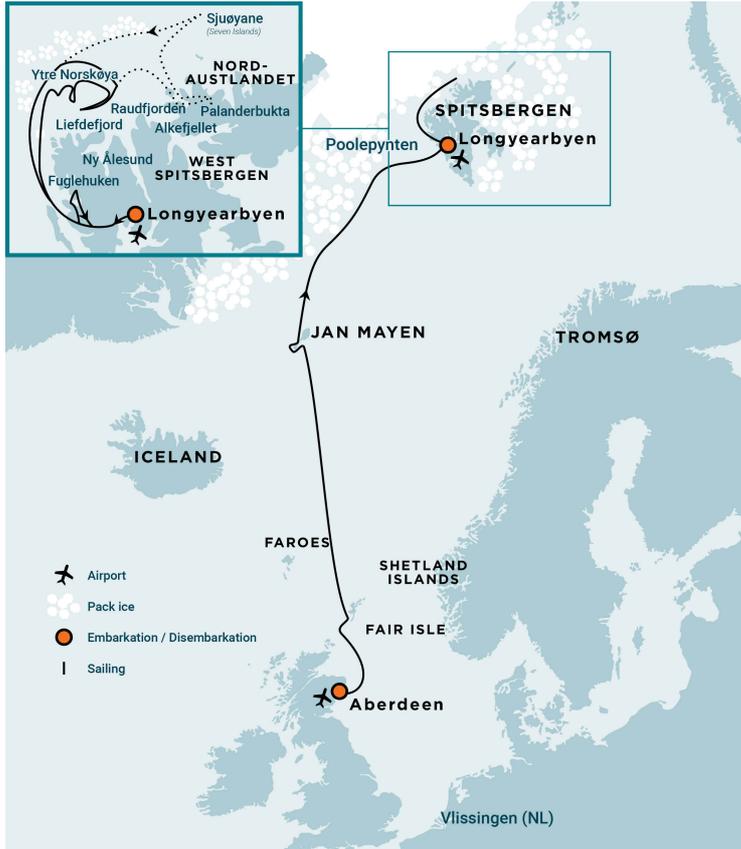
Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet. Aber wenn Sie sich noch nach weiteren Chancen sehnen, das berühmteste Raubtier der Arktis zu sehen, bleiben Sie an Bord unserer sieben Nächte dauernden Nordspitzbergen Entdecker - Vielfältige Landschaften, Meereis un Tierwelt Reise.

17 Days Extensive Arctic Ocean - North Spitsbergen Explorer

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS01d25	EN	31 May - 16 Jun, 2025	16 Nächte	MS Hondius	Aberdeen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:



Nordspitzbergen Entdecker - Vielfältige Landschaften, Meereis und Tierwelt

Die beste Gelegenheit, die Tierwelt der Arktis zu beobachten und aktiv zu werden!

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA02-25	EN Schneeschuh-Wandern Foto-Workshop	3 Jun - 10 Jun, 2025	7 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Longyearbyen
HDS04-25	EN Schneeschuh-Wandern Kajakfahren	23 Jun - 30 Jun, 2025	7 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen
PLA05-25	EN Schneeschuh-Wandern	24 Jun - 1 Jul, 2025	7 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten & erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2-7: Nordspitzbergens Naturschönheiten, Tierwelt und Packeis

Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen sind abhängig von Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Orte, die Sie besuchen könnten:

Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Hinlopen Höhepunkte

In guten Bedingungen fahren wir in die Hinlopenstraße, Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. Am Eingang besteht sogar die Chance Blauwale zu sehen. Nach einem Ausflug mit den Zodiacs durch die Treibeisfelder im Gebiet der Lomfjord, sehen wir uns die Vogelfelsen von Alkefjellet mit seinen Tausenden Dickschnabellummen an. An der Ostseite der Hinlopenstraße versuchen wir eine Anlandung auf Nordaustland. Hier könnten Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse beobachtet werden. Wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen Strasse verhindert sollte, werde wir eine alternative Route einschlagen.

Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland, am Chermsideøya oder Phippsøya, bei den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Eisbären befinden sich in diese Region, so dass das Schiff auch eine Zeitlang im Packeis parken kann, bevor wir wieder nach Westen fahren.

Über dem Kontinentalschelf

Während wir unsere Route nach Westen zurückverfolgen, versuchen wir weiterhin Eisbären und schwer zu entdeckenden Grönlandwale zu sichten. Etwa 40 Seemeilen westlich von Spitzbergen fahren wir an den Rand des Kontinentalschelfs. Hier ist das Jagdgebiet von Finnwalen im Sommer - in den Auftriebszonen kommt kaltes, nährstoffreiches Wasser aus der Tiefe des Meeres an die Oberfläche. Am Ausgang des Kongsfjords haben wir gute Chancen Zergwale zu sehen.

Forlandsundet, St. Johns Fjord, oder Alkhornet

Walrosse ruhen sich zeitweise im Forlandsund aus am Sarstangen oder Poolepynten, diesen wollen wir einen Besuch abstatten. Alternativ fahren wir in den St. Johns Fjord oder nach Süden bis zur Mündung des Isfjorden und landen am Alkhornet an. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach abgestürzten Eiern und Küken, Rentiere grasen die spärliche Vegetation.

Tag 8: Ende der Reise in Longyearbyen

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen eintreffen. Es wird ein Bustransport zum Flughafen angeboten.

Nord Spitzbergen, Arktische Sommer

Schauen Sie für Wildtieren in ikonischem arktischem Gelände

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR06-25	EN	8 Jun - 18 Jun, 2025	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen
RVR08-25	EN	28 Jun - 8 Jul, 2025	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepläne werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von grosser Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionsegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, mit ihren faszinierenden Attraktionen - der Pfarrkirche und dem Svalbard Museum. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am Nachmittag fahren wir hinaus in den Isfjord und es könnte sein, dass wir unseren ersten Zwergwal zu Gesicht bekommen. Am Abend segeln wir nach Trygghamna, wo wir am nächsten Morgen die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Jagdstation der Pomoren aus dem 18. Jahrhundert besichtigen können.

Tag 2 - 10: Nord Spitzbergen

Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Trygghamna wandern wir nach Alkhorneret, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen. Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu können.

Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Die Überreste der Walfänger

Sie segeln im Fuglefjorden mit Blick auf den Svitjodreen und Birgerbukta, beide sind Brutgebiete für große Skuas - vielleicht ist sogar ein Eisbär in der Nähe. Das Ziel ist der Besuch von Ytre Norskøya - einer kleinen Insel, welche die Holländer viele Jahre als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Hier können Sie noch den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an bekannten Vogelfelsen. An Land befinden sich die Überreste von mehreren Specköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten.

Gletscher und die Geologie des Raudfjord

Raudfjorden, an der Nordküste von Spitzbergen, ist ein herrlicher Ort, um über die Gletscher zu blicken. Es ist auch ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobben, Kolonien von Seevögeln, und gelegentlich Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind schöne Orte, um die Geologie des Landes zu bestaunen.

Weite offene Tundra

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, können Sie auf der Nordseite von Graahuken, einem ausgedehnten Tundragebiet Spitzbergens, landen und von dort nach Hyttesletten wandern. Die Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und mehrere Arten von Watvögeln brüten hier ebenfalls. Auf den Seen kann man Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Auf zu den Krabbentauchern

Dann segeln wir nach Süden zum Magdalenafjord, einem der Gletscher gefüllten Höhepunkte von Spitzbergen. Ein Landgang in Gravneset zeigt Ihnen die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, sowie weitere große Krabbentaucher-Kolonien.

Die nördlichste Gemeinde der Erde

Sie fahren nach Norden zum Kongsfjorden und zum Krossfjorden. Hier besuchen wir, die historisch interessant sind: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können, und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. Dort sind ebenfalls Forschungsstationen angesiedelt und der berühmten Ankermast vom Luftschiff Norge, welches 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel.

Walrosse an Land

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen, eine Walross Kolonie. Alternativ können Sie auch an der Küste von Engelsbukta anlanden. Die Tundra hier ist ein guter Ort für eine Wanderung zur Hornbaekbukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walross Kolonie.

Weite Tundra, hohe Berge

Das nächste Ziel ist die Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundraebene mit einer eigenen Avifauna (abhängig davon, wann der Frühling kommt), sowie spektakulären geologischen Formationen entlang der Küste. In Gipsvika können wir in der Nähe des Tempelbergs an Land gehen - einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).

Tag 11: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen für den Heimflug, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten werden, wo Ihr nächstes Abenteuer liegt.

Nordspitzbergen Entdecker - Vielfältige Landschaften, Meereis und Tierwelt

Die beste Gelegenheit, die Tierwelt der Arktis zu beobachten und aktiv zu werden!

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS02-25	<div style="background-color: #FFD700; padding: 2px;">EN</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Schneeschu-Wandern</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Kajakfahren</div>	9 Jun - 16 Jun, 2025	7 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &u0026u003B; erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2-7: Nordspitzbergens Naturschönheiten, Tierwelt und Packeis

Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen sind abhängig von Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Orte, die Sie besuchen könnten:

Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Hinlopen Höhepunkte

In guten Bedingungen fahren wir in die Hinlopenstraße, Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. Am Eingang besteht sogar die Chance Blauwale zu sehen. Nach einem Ausflug mit den Zodiacs durch die Treibeisfelder im Gebiet der Lomfjord, sehen wir uns die Vogelfelsen von Alkefjellet mit seinen Tausenden Dickschnabellummen an. An der Ostseite der Hinlopenstraße versuchen wir eine Anlandung auf Nordaustland. Hier

könnten Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse beobachtet werden. Wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen Strasse verhindert sollte, werde wir eine alternative Route einschlagen.

Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland, am Chermisøya oder Phippsøya, bei den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Eisbären befinden sich in diese Region, so dass das Schiff auch eine Zeitlang im Packeis parken kann, bevor wir wieder nach Westen fahren.

Über dem Kontinentalschelf

Während wir unsere Route nach Westen zurückverfolgen, versuchen wir weiterhin Eisbären und schwer zu entdeckenden Grönlandwale zu sichten. Etwa 40 Seemeilen westlich von Spitzbergen fahren wir an den Rand des Kontinentalschelfs. Hier ist das Jagdgebiet von Finnwalen im Sommer - in den Auftriebszonen kommt kaltes, nährstoffreiches Wasser aus der Tiefe des Meeres an die Oberfläche. Am Ausgang des Kongsfjords haben wir gute Chancen Zwergwale zu sehen.

Forlandsundet, St. Johns Fjord, oder Alkhornet

Walrosse ruhen sich zeitweise im Forlandsund aus am Sarstangen oder Poolepynten, diesen wollen wir einen Besuch abstatten. Alternativ fahren wir in den St. Johns Fjord oder nach Süden bis zur Mündung des Isfjorden und landen am Alkhornet an. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach abgestürzten Eiern und Küken, Rentiere grasen die spärliche Vegetation.

Tag 8: Ende der Reise in Longyearbyen

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen eintreffen. Es wird ein Bustransport zum Flughafen angeboten.

Nordspitzbergen Entdecker - Eisbären, Grönlandwale und mehr

Im Mittelpunkt dieser Expedition stehen die vielseitigen Landschaften Nordspitzbergens, das unglaubliche Meereis und die zahlreichen Möglichkeiten, wilde Tiere wie Wale, Eisbären, Vögel und Walrosse zu beobachten.

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA03-25	EN Schneesuh-Wandern	10 Jun - 17 Jun, 2025	7 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &ußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Tag 1: Größte Stadt, größte Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Spaziergang durch die ehemalige Bergbaustadt, deren Pfarrkirche und das Svalbard-Museum faszinierende Sehenswürdigkeiten sind. Obwohl die Landschaft kahl erscheint, wurden hier mehr als hundert Pflanzenarten gezählt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo Sie vielleicht den ersten Zwergwal Ihrer Reise sehen.

Tag 2 - 7: Nordspitzbergens natürliche Schönheit, Tierwelt und Packeis

Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter legt den endgültigen Plan fest. Zu den Orten, die Sie besuchen könnten, gehören:

Raudfjord

An der Nordküste Spitzbergens können Sie diesen ausgedehnten Fjord mit seinen Gletschern genießen - und vielleicht begegnen wir Ringel- und Bartrobben. Die Klippen und die Küstenlinie von Hamiltonbukta beherbergen Seevogelkolonien mit Dickschnabellummen, und üppige Vegetation. Wir hoffen auf die Sichtung von Eisbären. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Ytre Norskøya

Diese kleine Insel diente viele Jahre lang als Ausguck für holländische Walfänger, deren Spuren man heute noch bis zum Gipfel der Insel folgen kann. In der Nähe von etwa 200 Gräbern sind die Überreste von Blubberöfen aus dem 17. Jahrhundert zu sehen. Auf der Nordseite der Insel bietet sich die seltene Gelegenheit, Papageientaucher in der Nähe ihrer Brutplätze zu beobachten, und es gibt sogar eine kleine Dreizehnmöwenkolonie.

Monaco-Gletscher

Je nach Wetter, und Packeislage können Sie in den Liefdefjorden einfahren, landen am Texas Bar und in Sichtweite der 5 km langen Wand des Monaco-Gletschers fahren. Die Gewässer vor diesem steilen Gletscher sind ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehnmöwen, und die Basis des Eises ist ein beliebtes Jagdgebiet für Eisbären. Sollten uns die Eisverhältnisse daran hindern, zu Beginn der Saison hierher zu fahren, können wir eine alternative Route entlang der Westküste Spitzbergens wählen.

Nordwestlich von Raudfjord

Unser Ziel ist es, in das Packeis außerhalb der Hoheitsgewässer Spitzbergens zu segeln und nach Eisbären und Grönlandwalen Ausschau zu halten. Während wir von 80 N bis 76 N entlang und in den äußeren Bereichen der Eiskante segeln, werden wir auch nach Sattelrobben, Klappmützen, Eisbären, Seevögeln wie Krabbentauchern, Dickschnabellummen und Dreizehenmöwen Ausschau halten. Auf früheren Fahrten in dieses Gebiet haben wir manchmal bis zu hundert Grönlandwale gesehen. Wir haben auch die Chance, Nördliche Entenwale und die ersten Finnwale der Saison zu sehen. Die Packeisfahrt wird ein Höhepunkt dieser Reise sein und kann bis zu drei Tage dauern.

Forlandsundet, St. Johns Fjord oder Alkhornet

Walrosse gehen manchmal im Forlandsundet, im Poolepynten, auf Nahrungssuche. Alternativ können wir auch in den St. Johns Fjord oder nach Süden zur Mündung des Isfjords segeln und in Alkhornet anlanden. Auf diesen Klippen nisten Seevögel, Polarfüchse suchen unten nach Eiern und Küken die auf die Erde gefallen sind, und Rentiere grasen in der kargen Vegetation.

Tag 8: Hin und wieder zurück

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen ankommen. Es wird ein Bustransfer zum Flughafen organisiert.

Nordspitzbergen Entdecker – Tief ins Packeis

Die beste Gelegenheit für ein intensives Packeis-Erlebnis mit Tierbeobachtungen

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL03-25	EN	12 Jun - 19 Jun, 2025	7 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten & erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2-7: Nordspitzbergens Naturschönheiten, Tierwelt und Packeis

Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen sind abhängig von Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Orte, die Sie besuchen könnten:

Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland bei den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Auf Phippsøya gibt es eine Walross Kolonie. Rossøya ist die nördlichste Landmasse Spitzbergens. Das Schiff kann tiefer in das Packeis eindringen, wenn es wieder nach Westen fährt.

Fahrt ins Packeis

Während wir unsere Route nach Westen zurückverfolgen, halten wir Ausschau nach Eisbären, Ringelrobben und Grönlandwalen (Bowhead). Dies ist auch der Lebensraum von Elfenbeinmöwen. Etwa 40 Seemeilen (74 km) westlich von Spitzbergen navigieren wir am Rande des Kontinentalschelfs entlang. Hier gehen Finnwale im Sommer in den Auftriebszonen (wo kaltes, nährstoffreiches Wasser aus dem Meer aufsteigt) auf Nahrungssuche. An der Mündung des Kongsfjordes haben Sie gute Chancen, Zwergwale zu sichten.

Wildtiere im Forlandsundet

Walrosse halten sich manchmal im Forlandsundet auf, im Poolepynten. Wenn wir aber nicht dorthin fahren können, steuern wir vielleicht zur Mündung des Isfjorden, wo wir verschiedene Arten von Schwertwalen sehen können. Unser geplanter Landeplatz ist Alhornet, wo Seevögel auf den Klippen nisten, und Polarfüchse unten nach gefallen Eiern und Küken suchen und Rentiere die karge Vegetation abgrasen. Eine andere Möglichkeit ist der Besuch der Gletscherfront in Ymerbukta, wo man Ansammlungen von verschiedenen Eiderentenarten beobachten kann.

Tag 8: Ende der Reise in Longyearbyen

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen eintreffen. Es wird ein Bustransport zum Flughafen angeboten.

Nordspitzbergen Entdecker - Vielfältige Landschaften, Meereis und Tierwelt - Sommersonnenwende

Die beste Gelegenheit, die Tierwelt der Arktis zu beobachten und aktiv zu werden!

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS03-25	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #FFD700; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">EN</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">Schneesuh-Wandern</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px 5px;">Kajakfahren</div> </div>	16 Jun - 23 Jun, 2025	7 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &ußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Sonnenwende: -

Die Mitternachtssonne ist ein natürliches Phänomen, das in den Sommermonaten auftritt. Bei schönem Wetter ist die Sonne 24 Stunden lang sichtbar. Die Sommersonnenwende in Longyearbyen fällt auf den 21. Juni, wenn die Sonne um Mitternacht den höchsten Stand des Jahres über dem Nordhorizont erreicht. Es wird nicht vor Ende August sein, dass die Sonne für ein paar Minuten untergeht. Erleben Sie die Sommersonnenwende wenn die Mitternachtssonne in Spitzbergen ihren höchsten Stand über dem nördlichen Horizont hat.

Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2-7: Nordspitzbergens Naturschönheiten, Tierwelt und Packeis

Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen sind abhängig von Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Orte, die Sie besuchen könnten:

Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der

Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Hinlopen Höhepunkte

In guten Bedingungen fahren wir in die Hinlopenstraße, Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. Am Eingang besteht sogar die Chance Blauwale zu sehen. Nach einem Ausflug mit den Zodiacs durch die Treibeisfelder im Gebiet der Lomfjord, sehen wir uns die Vogelfelsen von Alkefjellet mit seinen Tausenden Dickschnabellummen an. An der Ostseite der Hinlopenstraße versuchen wir eine Anlandung auf Nordaustland. Hier könnten Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse beobachtet werden. Wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen Strasse verhindert sollte, werde wir eine alternative Route einschlagen.

Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland, am Chermsideøya oder Phippsøya, bei den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Eisbären befinden sich in diese Region, so dass das Schiff auch eine Zeitlang im Packeis parken kann, bevor wir wieder nach Westen fahren.

Über dem Kontinentalschelf

Während wir unsere Route nach Westen zurückverfolgen, versuchen wir weiterhin Eisbären und schwer zu entdeckenden Grönlandwale zu sichten. Etwa 40 Seemeilen westlich von Spitzbergen fahren wir an den Rand des Kontinentalschelfs. Hier ist das Jagdgebiet von Finnwalen im Sommer - in den Auftriebszonen kommt kaltes, nährstoffreiches Wasser aus der Tiefe des Meeres an die Oberfläche. Am Ausgang des Kongsfjords haben wir gute Chancen Zwergwale zu sehen.

Forlandsundet, St. Johns Fjord, oder Alkhornet

Walrosse ruhen sich zeitweise im Forlandsund aus am Sarstangen oder Poolepynten, diesen wollen wir einen Besuch abstatten. Alternativ fahren wir in den St. Johns Fjord oder nach Süden bis zur Mündung des Isfjorden und landen am Alkhornet an. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach abgestürzten Eiern und Küken, Rentiere grasen die spärliche Vegetation.

Tag 8: Ende der Reise in Longyearbyen

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen eintreffen. Es wird ein Bustransport zum Flughafen angeboten.

Nord Spitzbergen, Arktische Sommer - Sommersonnenwende

Schauen Sie für Wildtieren in ikonischem arktischem Gelände

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR07-25	EN	18 Jun - 28 Jun, 2025	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von grosser Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.</p>



Sonnenwende: -

Die Mitternachtssonne ist ein natürliches Phänomen, das in den Sommermonaten auftritt. Bei schönem Wetter ist die Sonne 24 Stunden lang sichtbar. Die Sommersonnenwende in Longyearbyen fällt auf den 21. Juni, wenn die Sonne um Mitternacht den höchsten Stand des Jahres über dem Nordhorizont erreicht.

Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, mit ihren faszinierenden Attraktionen - der Pfarrkirche und dem Svalbard Museum. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am Nachmittag fahren wir hinaus in den Isfjord und es könnte sein, dass wir unseren ersten Zwergwal zu Gesicht bekommen. Am Abend segeln wir nach Trygghamna, wo wir am nächsten Morgen die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Jagdstation der Pomoren aus dem 18. Jahrhundert besichtigen

können.

Tag 2 - 10: Nord Spitzbergen

Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Trygghamna wandern wir nach Alkhornet, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen. Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu können. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Die Überreste der Walfänger

Sie segeln im Fuglefjorden mit Blick auf den Svitjodbreen und Birgerbukta, beide sind Brutgebiete für große Skuas - vielleicht ist sogar ein Eisbär in der Nähe. Das Ziel ist der Besuch von Ytre Norskøya - einer kleinen Insel, welche die Holländer viele Jahre als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Hier können Sie noch den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an bekannten Vogelfelsen. An Land befinden sich die Überreste von mehreren Specköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten.

Gletscher und die Geologie des Raudfjord

Raudfjorden, an der Nordküste von Spitzbergen, ist ein herrlicher Ort, um über die Gletscher zu blicken. Es ist auch ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobber, Kolonien von Seevögeln, und gelegentlich Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind schöne Orte, um die Geologie des Landes zu bestaunen.

Weite offene Tundra

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, können Sie auf der Nordseite von Graahuken, einem ausgedehnten Tundragebiet Spitzbergens, landen und von dort nach Hyttesletten wandern. Die Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und mehrere Arten von Watvögeln brüten hier ebenfalls. Auf den Seen kann man Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Auf zu den Krabbentauchern

Dann segeln wir nach Süden zum Magdalenafjord, einem der Gletscher gefüllten Höhepunkte von Spitzbergen. Ein Landgang in Gravneset zeigt Ihnen die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, sowie weitere große Krabbentaucher-Kolonien.

Die nördlichste Gemeinde der Erde

Sie fahren nach Norden zum Kongsfjorden und zum Krossfjorden. Hier besuchen wir, die historisch interessant sind: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können, und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. Dort sind ebenfalls Forschungsstationen angesiedelt und der berühmten Ankermast vom Luftschiff Norge, welches 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel.

Walrosse an Land

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen, eine Walross Kolonie. Alternativ können Sie auch an der Küste von Engelsbukta anlanden. Die Tundra hier ist ein guter Ort für eine Wanderung zur Hornbaekbukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walross Kolonie.

Weite Tundra, hohe Berge

Das nächste Ziel ist die Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundraebene mit einer eigenen Avifauna (abhängig davon, wann der Frühling kommt), sowie spektakulären geologischen Formationen entlang der Küste. In Gipsvika können wir in der Nähe des Tempelbergs an Land gehen - einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).

Tag 11: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen für den Heimflug, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten werden, wo Ihr nächstes Abenteuer liegt.

Nordspitzbergen Entdecker – Tief ins Packeis, Sommersonnenwende

Die beste Gelegenheit für ein intensives Packeis-Erlebnis mit Tierbeobachtungen

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL04-25	EN	19 Jun - 26 Jun, 2025	7 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &ußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Sonnenwende: -

Die Mitternachtssonne ist ein natürliches Phänomen, das in den Sommermonaten auftritt. Bei schönem Wetter ist die Sonne 24 Stunden lang sichtbar. Die Sommersonnenwende in Longyearbyen fällt auf den 21. Juni, wenn die Sonne um Mitternacht den höchsten Stand des Jahres über dem Nordhorizont erreicht. Es wird nicht vor Ende August sein, dass die Sonne für ein paar Minuten untergeht. Erleben Sie die Sommersonnenwende wenn die Mitternachtssonne in Spitzbergen ihren höchsten Stand über dem nördlichen Horizont hat.

Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2-7: Nordspitzbergens Naturschönheiten, Tierwelt und Packeis

Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen sind abhängig von Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Orte, die Sie besuchen könnten:

Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative

Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland bei den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Auf Phippsøya gibt es eine Walross Kolonie. Rossøya ist die nördlichste Landmasse Spitzbergens. Das Schiff kann tiefer in das Packeis eindringen, wenn es wieder nach Westen fährt.

Fahrt ins Packeis

Während wir unsere Route nach Westen zurückverfolgen, halten wir Ausschau nach Eisbären, Ringelrobben und Grönlandwalen (Bowhead). Dies ist auch der Lebensraum von Elfenbeinmäwen. Etwa 40 Seemeilen (74 km) westlich von Spitzbergen navigieren wir am Rande des Kontinentalschelfs entlang. Hier gehen Finnwale im Sommer in den Auftriebszonen (wo kaltes, nährstoffreiches Wasser aus dem Meer aufsteigt) auf Nahrungssuche. An der Mündung des Kongsfjordes haben Sie gute Chancen, Zwergwale zu sichten.

Wildtiere im Forlandsundet

Walrosse halten sich manchmal im Forlandsundet auf, im Poolepynten. Wenn wir aber nicht dorthin fahren können, steuern wir vielleicht zur Mündung des Isfjorden, wo wir verschiedene Arten von Schwertwalen sehen können. Unser geplanter Landeplatz ist Alkhorner, wo Seevögel auf den Klippen nisten, und Polarfüchse unten nach gefallen Eiern und Küken suchen und Rentiere die karge Vegetation abgrasen. Eine andere Möglichkeit ist der Besuch der Gletscherfront in Ymerbukta, wo man Ansammlungen von verschiedenen Eiderentenarten beobachten kann.

Tag 8: Ende der Reise in Longyearbyen

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen eintreffen. Es wird ein Bustransport zum Flughafen angeboten.

Nordspitzbergen 'Basecamp'- Reinigung der Küsten, kostenloses Kajakfahren, Schneeschuhwandern / Wandern, Fotoworkshop

Die aktivste Reise in die Arktis

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL05-25	<div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="background-color: #FFD700; padding: 2px;">EN</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Polar-Tauchen</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Kajakfahren</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Wandern</div> <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Foto-Workshop</div> </div>	26 Jun - 3 Jul, 2025	7 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &uamlszlig;erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Hintergrund zu Basecamp: Kreuzfahrten

Unsere Basecamp-Reisen konzentrieren sich auf Land- und küstennahe Aktivitäten mit minimaler Störung der lokalen Tierwelt. Wenn es die Zeit und die Bedingungen erlauben, wird das Expeditionsteam auch nach Möglichkeiten suchen, die Tierwelt zu beobachten.

Per Definition ist ein Basecamp ein vorübergehendes Lager, von dem aus Expeditionen oder andere Outdoor-Aktivitäten durchgeführt werden können. Während unserer designierten Basecamp-Kreuzfahrten steuert das Schiff in sorgfältig ausgewählte Gebiete rund um Nordspitzbergen, und konzentriert sich dort auf selektierte Orte, um somit mehr Zeit für die Outdoor-Aktivitäten zu haben.

Cleaning the shores of Spitsbergen: -

Interested in doing something good for the environment?

We welcome you to participate in our ongoing effort to remove plastic waste and other rubbish from the shores of Spitsbergen.

Garbage from the ocean, such as fishing gear and plastic litter, piles up on these shores. This litter is hazardous to the animals, which get entangled in fish nets and sometimes ingest micro-plastics that can lead to starvation and suffocation.

Supported by AECO and the governor of Spitsbergen, we enjoy cleaning the beaches of Svalbard with our passengers. All participants will be assisted by our guides and provided with collection bags. About 50 passengers will clean in the morning while the other 50 have their excursion in another area. Then in the afternoon, the groups switch roles. And if we cannot clean a certain area because of roaming bears or other concerns, we will find an alternate area.

Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zergwale sichten könnten.

Tag 2: Kongsfjorden und Blomstrandhalvøya

Am ersten Tag unseres Aktivprogramms werden wir uns langsam an die Dinge herantasten. Die Insel Blomstrandhalvøya liegt auf der Nordseite des Fjords und bietet Schutz und Raum, um den Plan zu ändern, falls das Wetter umschlägt. Am Nachmittag besuchen Sie Ny Ålesund, eine der nördlichsten Siedlungen der Erde. Einst war Ny Ålesund ein Bergbaudorf, das von der nördlichsten Eisenbahn der Welt bedient wurde - die Gleise sind noch zu sehen - und ist heute ein Forschungszentrum.

In der Nähe der Gemeinde befindet sich ein Brutgebiet für Nonnengänse, Blässgänse und Küstenseeschwalben. Und wenn Sie sich für die Geschichte der Arktisforschung interessieren, besuchen Sie den Ankermast, den die Polarforscher Amundsen und Nobile mit ihren Luftschiffen Norge (1926) und Italia (1928) benutzten. Am Abend fahren wir entlang der Westküste nach Norden und verbringen die Nacht in der geschützten Umgebung des Krossfjorden.

Tag 3: Erkundung des Nordwestens

Neben unseren Aktivitäten geht es weiter nach Amsterdamoya, wo Sie die Möglichkeit haben, an den Überresten einer Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert vorbei zu wandern. Außerdem können Sie das schöne Panorama der Smeerenburgsleta genießen. Am Nachmittag geht es dann zu den Inseln um Fair Haven.

Tag 4: Der raue Raudfjord

Am Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens können Sie einen ausgedehnten Fjord mit Gletschern bewundern - und vielleicht sogar Ringel-, und Bartrobben beobachten. Die Klippen und die Küstenlinie dieses Fjords beherbergen auch sehr belebte Seevogelkolonien, eine üppige Vegetation und möglicherweise sichten wir Eisbären. Hier finden wir das richtige Gleichgewicht zwischen sicheren Aktivitäten und der Beobachtung von Wildtieren.

Tag 5: Der erstaunliche Anblick des Liefdefjorden

Je nach Wetterbedingungen können wir in den Liefdefjorden hineinfahren und in Sichtweite der 5 km langen Stirn des Monaco-Gletschers entlang kreuzen. Die Gewässer vor diesem Gletscher sind ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehenmöwen, und die Front des Eises ist ein beliebtes Jagdgebiet für Eisbären. Wenn die Eisverhältnisse eine Fahrt hierher zu Beginn der Saison verhindern sollten, können wir eine alternative Route entlang der Westküste Spitzbergens wählen. In der Nähe des Gebiets von Texas Bar und Hornbaekpollen gibt es auch einige tolle Wanderungen.

Tag 6: Nordspitzbergens Pracht

Heute ist unser Reservetag für Aktivitäten rund um Nordspitzbergen. Wenn es das Wetter und die Tierwelt (insbesondere Eisbären) es zulassen, wählen wir den richtigen Ort für einen weiteren Tag mit herrlichen Outdoor-Abenteuern.

Tag 7: Forlandsundet oder St. Johns Fjord

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland gelegen, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen, und in der Nähe von Fuglehuken kann man Seevögel beobachten. Auch bei Sarstangen und Poolepynten können Sie Walrosspopulationen sehen. Alternativ können wir auch in den St. Johns Fjord oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und bei Alkhornet anlanden. Auf diesen Klippen nisten Seevögel, Polarfüchse suchen unten nach gefallen Eiern und Küken, und Rentiere grasen in der kargen Vegetation. Später in der Nacht erreichen wir Longyearbyen.

Tag 8: Ende der Reise in Longyearbyen

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten, wo sich das nächste Abenteuer befindet.

Rund um Spitzbergen - Im Reich von Eisbär & Eis

Eine vollständige Umrundung von Spitzbergen

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS05-25	EN	30 Jun - 9 Jul, 2025	9 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen
HDS06-25	EN	9 Jul - 18 Jul, 2025	9 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen
HDS07-25	EN	18 Jul - 27 Jul, 2025	9 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen
PLA06-25	EN	1 Jul - 10 Jul, 2025	9 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Longyearbyen
PLA07-25	EN	10 Jul - 19 Jul, 2025	9 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Longyearbyen
PLA09-25	EN	26 Jul - 4 Aug, 2025	9 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Longyearbyen
OTL07-25	EN	12 Jul - 21 Jul, 2025	9 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen
OTL08-25	EN	21 Jul - 30 Jul, 2025	9 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen
OTL09-25	EN	30 Jul - 8 Aug, 2025	9 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen
OTL06-25	EN	3 Jul - 12 Jul, 2025	9 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Achtung: Die Chancen, dass wir eine volle Spitzbergen-Umrundung (basierend auf unseren Erfahrungen von 1992 - 2019) durchzuführen können, liegen in der ersten Juli Hälfte bei 30%, in der zweiten Hälfte bei 60%, in der ersten Augusthälfte bei 90% und 95% in der zweiten Hälfte. Für den Fall, dass wir keine vollständige Umrundung machen können, können wir auf ein Programm im Nordosten oder Südosten von Spitzbergen zurückgreifen. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandetermine werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerst wichtig. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2 - 9: Umrundung von West-Spitzbergen im Uhrzeigersinn

Krossfjorden und Ny Ålesund

In Richtung Norden an der Westküste entlang fahrend, erreichen wir am Morgen den Krossfjord mit großartigen Ausblicken auf die Gletscherfronten. Am Nachmittag fahren wir nach Ny Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Einst ein Bergarbeiterdorf, das auch die nördlichste Eisenbahn der Welt unterhielt - man kann immer noch ihre Schienen sehen - ist Ny Ålesund heute ein Forschungszentrum. In der

Nähe der Siedlung befindet sich ein Brutgebiet für Nonnengänse, Kurzschnabelgänse und Küstenseeschwalben. Wer sich für die Geschichte der Eroberung der Arktis interessiert, sollte den Ankermast der Luftschiffe *Norge* (1926) und *Italia* (1928), benutzt von den Polarforschern Amundsen und

Nobile, ansehen.

Der massive Monaco-Gletscher

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Eine andere Möglichkeit ist die Mündung des Wijdefjorden mit einer Tundra-Landschaft auf beiden Seiten und der Gletscherfront des Nordbreen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Halt bei den Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt Ihrer Reise könnte nördlich von Nordaustlandet, auf Chermsideøya und Phippsøya in den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord, nur 870 km (540 Meilen) vom geografischen Nordpol entfernt. Da in dieser Region Eisbären leben, kann das Schiff mehrere Stunden lang im Packeis parken, bevor es wieder nach Westen abbiegt. Wenn der Rand des Meereises einige Dutzend Kilometer nördlich der Seven Islands liegt (meist im August), können Sie einen zweiten Tag in diesem Gebiet verbringen. Alternativ (meist im Juli) können Sie sich dem Sorgfjord zuwenden, wo Sie unweit der Gräber von Walfängern aus dem 17. Bei einem Naturspaziergang kann man hier Schneehuhnfamilien begegnen. Auch die gegenüberliegende Seite des Fjords bei Heclahamna ist ein schönes Ausflugsziel.

Höhepunkte der Hinlopen

Heute fahren Sie in die Hinlopenstraße, die Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. An der Einfahrt besteht sogar die Möglichkeit, Blauwale zu sichten. Wie beim Liefdefjorden können Sie eine alternative Route nach West-Spitzbergen nehmen, wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen verhindert. Nachdem Sie mit den Zodiacs zwischen den Eisschollen des Lomfjords hindurchgefahren sind, können Sie die Vogelfelsen des Alkefjellet mit ihren Tausenden von Trottellummen sehen. Auf der Ostseite der Hinlopenstraße können Sie eine Anlandung in Palanderbukta wagen, wo Rentiere, Blässgänse und Walrosse zu sehen sind. Alternativ können Sie in Torrelneset auch die Polarwüste Nordaustlandet besuchen, die direkt neben der drittgrößten Eiskappe der Welt liegt. Hier können Sie bei einer Küstenwanderung über die erhöhten Strände der Gegend Walrosse entdecken.

Storfjordens viele Belohnungen

Geplant ist eine Fahrt durch den Freemansundet, die Meerenge zwischen Barentsøya und Edgeøya, mit einem Halt auf Barentsøya am Sundneset mit der kleinen Würzburgerhytta und Seen mit Wasservögeln. Später am Tag können wir an der Mündung des Tals Skjolddalen auf West-Spitzbergen anlanden, vier Kilometer von einer Elfenbeinmöwenkolonie entfernt. Eine Anlandung in Diskobukta auf Edgeøya, in der Nähe eines Canyons mit einer großen Dreizehenmöwenkolonie, ist ebenfalls eine Option. Andere Anlandungen wie bei Kvalhovden in der Nähe mächtiger Gletscherfronten sind ebenfalls möglich.

Die Insel der spitzen Berge

Wir beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Besonders auffällig sind die folgenden Turmartigen Massive: Hornsundtind erhebt sich 1.431 Meter und Bautaen sind perfekte Beispiele dafür, warum frühe holländische Entdecker diese Insel Spitzbergen nannten. Dies bedeutet "spitze Berge". Im Hornsund gibt es 14 größere Gletscher sowie Möglichkeiten, Robben, Belugawale und Eisbären zu sehen. Möglicherweise landen wir in Samarinvaaen und Birgerbukta, wo sich gute Möglichkeiten für einen langen Spaziergang bieten.

Bell Sunds Flora, Fauna und bewegende Geschichte

Heute befinden Sie sich in Bell Sund, einem der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Geschichte und Tierwelt gleichzeitig zu genießen. Eine Möglichkeit ist Ahlstrandhalvøya, an der Mündung des Van Keulenfjorden, wo sich Beluga Skelette häufen. Diese Überreste der Walschlachtung aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der grassierenden Ausbeutung. Glücklicherweise wurden Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben Sie gute Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stoßen. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können Sie die Tundra nach grasenden Rentiere oder auch die Felshänge, auf denen die Krabbentaucher brüten absuchen, in der Nähe von Vaarsolbukta.

Tag 10: Ende der Reise in Longyearbyen

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen, mit im Gepäck die Erinnerungen, die

Euch überall dort begleiten, wo sich das nächste Abenteuer befindet.

Ost- und Südgrönland Entdecker, Aurora Borealis, inkl. Flug von Narsarsuaq nach Kopenhagen

Erkunden Sie die abgelegenen Fjorde und Küsten Ostgrönlands und sehen Sie neben der arktischen Tierwelt auch Überreste der Thule-, Norse- und Wikingerkultur

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA11-25	EN	13 Aug - 2 Sep, 2025	20 Nächte	MS Plancius	Longyearbyen	Narsarsuaq

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>All itineraries are for guidance only. Programs may vary depending on ice, weather, and wildlife conditions. Landings are subject to site availabilities, permissions, and environmental concerns per AECO regulations. Official sailing plans and landing slots are scheduled with AECO prior to the start of the season, but the expedition leader determines the final plan. Flexibility is paramount for expedition cruises. The average cruising speed of our vessel is 10.5 knots.</p>



Tag 1: Größte Stadt, größte Insel

Das Abenteuer beginnt in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens. Genießen Sie einen Spaziergang durch die ehemalige Bergbaustadt, deren Pfarrkirche und das Svalbard-Museum faszinierende Sehenswürdigkeiten sind. Obwohl die Landschaft kahl erscheint, wurden hier mehr als hundert Pflanzenarten gezählt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo wir vielleicht den ersten Zwergwal der Reise sehen.

Tag 2-3: Weiterfahrt nach Ostgrönland

Je nach Wetterlage können wir die zerklüftete Eiskante des ostgrönländischen Meereises sehen. Halten Sie Ausschau nach Walen und wandernden Seevögeln.

Tag 4: Tundra, Berge und Eisberge

Wenn wir uns Grönland nähern, bahnen wir uns den Weg durch das Meereis in die Foster Bay und versuchen in Myggebuchten anzulanden. Hinter der alten Jagdhütte, in der norwegische Trapper einst Eisbären und Polarfüchse jagten, erstreckt sich eine weitläufige Tundra, die von Moschusochsen und Gänsen bevölkert wird, die auf den kleinen Seen schwimmen. Von hier aus fahren wir durch den Kaiser-Franz-Josef-Fjord, der von hoch aufragenden Bergen und hellen Eisbergen im Inneren umgeben ist. Eine alternative Route ist der Sofiensund, eine schmalere Wasserstraße.

Tag 5: Die Inseln des Antarctic Sound

Wir erreichen das Teufelschloss, einen Berg mit geschichteter Geologie. Auf der anderen Seite des Fjords befindet sich die Blomsterbugt und der geplante Landeplatz. Am Nachmittag fahren wir in den Antarktischen Sund, wo wir die Inseln Ruth, Maria und Ella finden. Maria ist der wahrscheinlichste Ort für eine Anlandung.

Tag 6: Sehenswürdigkeiten des arktischen Herbstes

Die erste Hälfte des Tages verbringen wir in Antarctic Havn, einem weitläufigen Tal, in dem Sie Gruppen von Moschusochsen beobachten können. Zu dieser Jahreszeit ist die spärliche Vegetation in die feurigen Farben des Herbstes gekleidet.

Tag 7: Ankunft am größten Fjord der Erde

Heute erreichen wir den Scoresby Sund und segeln entlang des vergletscherten Volquart Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt entlang einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen. Weiter geht es entlang der Ostküste von Milne tiefer in den Fjord hinein.

Tag 8: Gigantische Eisberge und Polarhasen

Am Morgen treffen wir auf kolossale Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist. Anschließend landen wir in der Nähe von Sydkap, von wo aus wir einen schönen Blick auf den Hall Bredning haben und mit etwas Glück Polarhasen sehen können. Später landen wir bei Satakajik und sehen die Überreste von Thule-Behausungen.

Tag 9: Siedlung am Scoresby Sund

Heute machen wir eine Tundra-Anlandung auf Liverpool Land, im Hurry Inlet. Am Nachmittag halten wir im Ort Ittoqqortoormiit, der mit etwa dreihundert Einwohnern größten Siedlung in Scoresby Sund. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur herumschlendern und die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen bewundern. Am Nachmittag segeln wir Richtung Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blossville-Küste.

Tag 10: Thule-Hütten und Wandergebiete

Unser nächster Halt ist Stewart Island, ein wichtiges Jagdgebiet für die Bewohner des Scoresby Sund. Hier gibt es schöne Überreste von Thule-Häusern zu sehen. Der Rømer Fjord und der Turner Sund geben uns die Möglichkeit, weit ins Landesinnere zu fahren, da sie keine Gletscherfront haben und nicht mit Eis verstopft sind. Dies bietet uns auch gute Wandermöglichkeiten.

Tag 11-13: All die schönen Fjorde

Wir segeln entlang der ostgrönländischen Küste nach Süden und kommen in mehrere Fjorde, die in ihrer Schönheit miteinander konkurrieren: d'Aunay, Nansen und möglicherweise Ikersuaq oder Kangertitsivaqmiit. Die meisten dieser Fjorde haben eine Gletscherfront an der Spitze, aber jeder von ihnen kann uns die Chance bieten, Eisbären zu sehen.

Tag 14: Kleinstadt Grönland

Tasiilaq, früher bekannt als Angmagssalik (ca. 2.000 Einwohner), ist unser nächster Anlaufpunkt. Diese charmante Stadt ist das Zentrum Ostgrönlands und beherbergt ein Museum, in dem Sie mehr über die farbenfrohe lokale Geschichte dieser unglaublich abgelegenen Gegend erfahren können.

Tag 15: Auf den Spuren von Nansen

Als Nächstes steuern wir nach Süden und landen in Umivik, wo der Entdecker Fridtjof Nansen das grönländische Inlandeis bestieg. Hier können Sie vielleicht sogar ein kurzes Stück auf seinen Spuren wandern.

Tag 16: Das Tal von Mariedal

Heute umrunden wir Skjoldungen durch einen der spektakulärsten Fjorde Südostgrönlands und landen dann in Qornoq, wo wir Häuser aus der Thule-Kultur besichtigen. Anschließend besuchen wir Mariedal und ein wunderschönes Tal, in dem die Grönländer im Herbst Beeren sammelten.

Tag 17: Verlassene grönländische Siedlung

Auf der Weiterfahrt nach Timmiarmiut sehen wir eine verlassene grönländische Siedlung und werden möglicherweise in den Fjord hineinfahren. In der Vergangenheit wurden hier manchmal Eisbären gesichtet. Alternativ können wir auch Igutsait im Süden besuchen.

Tag 18: Prins Christian Sund-Gebirge

Die westliche Vorbeifahrt am Prins Christian Sund, der von über 1.000 Meter hohen Bergen umgeben ist, ist einer der Höhepunkte der Reise. Wir können in Svaerdfiskens Havn anlanden oder am Abend in Ikigait, einer ehemaligen nordischen Siedlung, die früher Herjolfsnes hieß.

Tag 19: Heiße Quelle Uunartoq

Heute erreichen wir Lichtenau, ein hübsches, wenn auch fast verlassenes grönländisches Dorf, in dem die Herrnhuter im 18. Jahrhundert eine Mission hatten und in dem noch einige ihrer großen Gebäude im deutschen Stil erhalten sind. Anschließend versuchen wir, nach Uunartoq zu gelangen, wo wir in einer großen, von Eisbergen umgebenen heißen Quelle baden können. Auf der anderen Seite bei Vagar finden wir die Überreste eines nordischen Gehöfts.

Tag 20: Der Stützpunkt von Erik dem Roten

Im Eriksfjord landen wir in Ittileq an, in einer Bucht, von der aus wir 4 km auf einer Straße nach Igaliku (Gardar) wandern können. In diesem kleinen grönländischen Dorf können wir die Überreste einer nordischen Kirche aus dem 13. Jahrhundert und andere Ruinen besichtigen. Am Nachmittag wollen wir dann Bratthalid besuchen, den Stützpunkt von Erik dem Roten. Dies ist ein subarktisches Gebiet mit Birken, Landwirtschaft und Viehzucht. Später am Abend erreichen wir Narssarsuaq, wo wir die letzte Nacht unserer Reise verbringen werden.

Tag 21: Abschied von Grönland

Vom Flughafen Narssarsuaq aus, der aus dem Zweiten Weltkrieg stammt, fliegen wir zurück nach Kopenhagen.

Spitzbergen und Nordaustlandet Umrundung

Spitzbergen Umrundung

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS10-25	EN	14 Aug - 23 Aug, 2025	9 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Achtung: Die Chancen, dass wir eine vollständige Spitzbergen-Umrundung (basierend auf unseren Erfahrungen aus den Reisen im Zeitraum 2013–2019) durchführen können, liegen bei 70%. Für den Fall, dass wir keine vollständige Umrundung machen können, können wir auf eine Umrundung von Spitzbergen durch die Hinlopenstraße zurückgreifen. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten & erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2 - 9: Umrundung von West-Spitzbergen im Uhrzeigersinn

Krossfjorden und Ny Ålesund

Wenn Sie entlang der Westküste Richtung Norden fahren, erreichen Sie vielleicht schon am Morgen den Krossfjorden mit großartigen Ausblicken auf die Gletscherfronten. Am Nachmittag fahren wir nach Ny Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Einst ein Bergarbeiterdorf, das auch die nördlichste Eisenbahn der Welt unterhielt - man kann immer noch ihre Schienen sehen - ist Ny Ålesund heute ein Forschungszentrum. In der Nähe der Siedlung befindet sich

ein Brutgebiet für Nonnengänse, Kurzschnabelgänse und Küstenseeschwalben. Wer sich für die Geschichte der Eroberung der Arktis interessiert, sollte den Ankermast der Luftschiffe *Norge* (1926) und *Italia* (1928), benutzt von den Polarforschern Amundsen und Nobile, ansehen.

Der massive Monaco-Gletscher

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Eine andere Möglichkeit ist die Mündung des Wijdefjorden mit der Tundra-Landschaft und der Gletscherfront des Nordbreen auf beiden Seiten. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Sorgfjord, Erinnerung an harte Zeiten

Sie können sich dem Sorgfjord zuwenden, wo tief unter der Wasseroberfläche gesunkene französische und niederländische Schiffe (Ende 17. Jahrhundert) liegen. Etwas westlich der Gräber der Walfänger aus dem 17. Jahrhundert in Eolusneset haben Sie die Chance, eine Walrossherde zu entdecken. Bei einem Naturspaziergang kann man hier Schneehuhnfamilien begegnen. Die gegenüberliegende Seite des Fjords bei Heclahamna ist ebenfalls ein schönes Gebiet für einen Ausflug in eine Halbwüste.

Halt bei den Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt Ihrer Reise könnte nördlich von Nordaustlandet, auf Chermisideøya und Phippsøya in den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord, nur 870 km (540 Meilen) vom geografischen Nordpol entfernt. In dieser Region leben Eisbären und Walrosse. Das Schiff segelt ostwärts durch das Packeis und durchquert das Gebiet, in dem der italienische Kapitän Sora 1928 versuchte, die Nobile-Expedition zu retten.

Die größte Eiskappe in Europa

Wir segeln an der Ostseite von Austfonna auf dem Nordaustlandet vorbei und halten bei Isisøya (einem ehemaligen Nunatak, das von Gletschern umgeben war und heute eine Insel im Meer ist) für eine Umrundung mit dem Zodiac. Anschließend fahren Sie am Kapp Mohn vorbei, der Teil der größten Eiskappe Europas ist und für seine Schmelzwasserfälle berühmt ist. Von dort aus steuern wir die noch nie besuchten Gewässer von Kong Karls Land an, wo wir mehr als ½ km vom Ufer entfernt segeln. Es ist ein berühmtes Gebiet für Eisbären.

Storfjordens viele Belohnungen

Wir entscheiden uns dafür, gegen den Strom durch den Heleysundet zwischen Westspitzbergen und Barentsøya zu segeln, wenn Sie in einer Landschaft mit nahen Gletschern wie dem Negribreen ankommen. Später am Tag können wir an der Mündung des Tals Skjolddalen auf Westspitzbergen anlanden, vier Kilometer von einer Elfenbeinmöwenkolonie entfernt. Eine Anlandung bei Diskobukta auf Edgeøya, in der Nähe einer Schlucht mit einer großen Dreizehenmöwenkolonie, ist ebenfalls eine Option. Andere Anlandungen wie bei Kvalhovden in der Nähe mächtiger Gletscherfronten sind ebenfalls möglich.

Die Insel der spitzen Berge

Wir beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Besonders auffällig sind die folgenden turmartigen Massive: Hornsundtind erhebt sich 1.431 Meter und Bautaen sind perfekte Beispiele dafür, warum frühe holländische Entdecker diese Insel Spitzbergen nannten. Dies bedeutet "spitze Berge". Im Hornsund gibt es 14 größere Gletscher sowie Möglichkeiten, Robben, Belugawale und Eisbären zu sehen. Möglicherweise landen wir in Samarinvaagen und Birgerbukta, wo sich gute Möglichkeiten für einen langen Spaziergang bieten.

Bell Sunds Flora, Fauna und bewegende Geschichte

Heute befinden Sie sich in Bell Sund, einem der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Geschichte und Tierwelt gleichzeitig zu genießen. Eine Möglichkeit ist Ahlstrandhalvøya, an der Mündung des Van Keulenfjorden, wo sich Beluga Skelette häufen. Diese Überreste der Walschlachtung aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der grassierenden Ausbeutung. Glücklicherweise wurden Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben Sie gute Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stoßen. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können Sie die Tundra nach grasenden Rentiere oder auch die Felshänge, auf denen die Krabbentaucher brüten absuchen, in der Nähe von Vaarsolbukta.

Tag 10: Ende der Reise in Longyearbyen

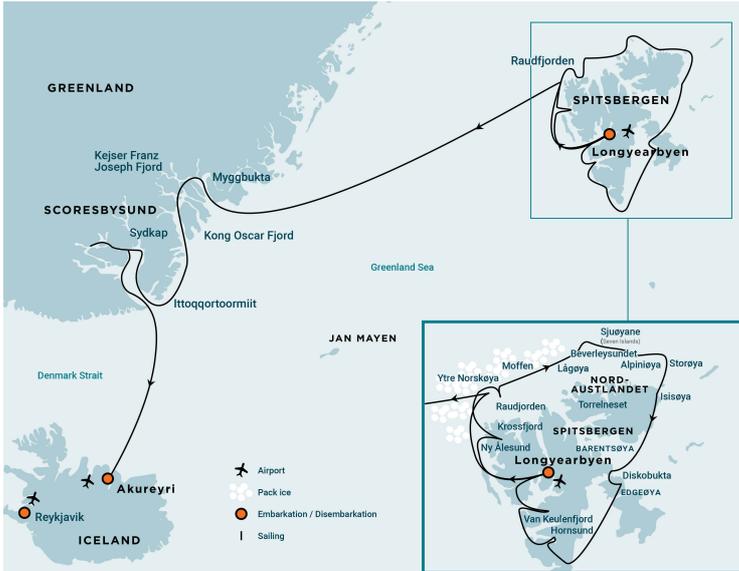
Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten, wo sich das nächste Abenteuer befindet.

23 Days Extensive Spitsbergen - Northeast Greenland - Aurora Borealis

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS10c25		14 Aug - 5 Sep, 2025	22 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Akureyri

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:



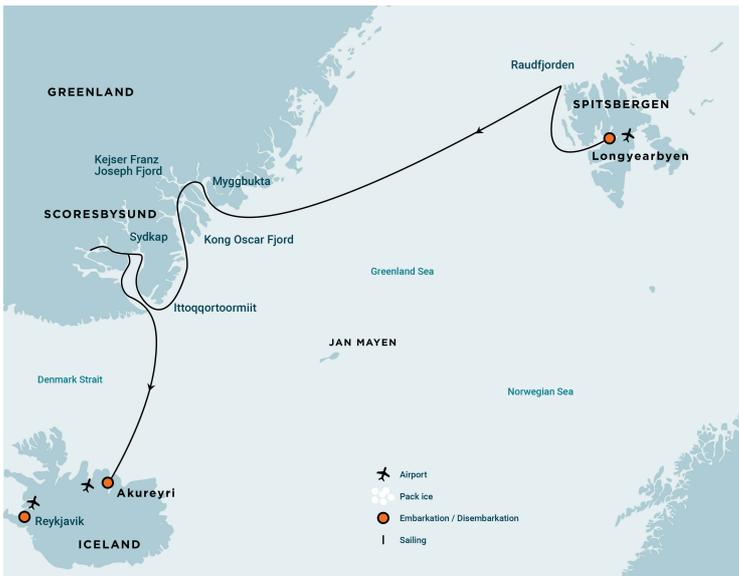
Spitzbergen – Nordost Grönland, Nordlicht, Inklusive lange Wanderungen

Eine klassische Reise zu drei Inseln: Eis, Inuit und Abgeschiedenheit

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL11-25	EN Lange Wanderungen	17 Aug - 30 Aug, 2025	13 Nächte	MS Ortelius	Longyearbyen	Akureyri
HDS11-25	EN Lange Wanderungen	23 Aug - 5 Sep, 2025	13 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Akureyri

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Die Wahrscheinlichkeit, in den Scoresbysund einfahren zu können ist hoch (basierend auf unseren Erfahrungen von 1993 - 2019), aber es gibt immer noch eine Chance (etwa 10%), dass Eis die Einfahrt in das Fjordsystem blockiert. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerst wichtig. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Lange Wanderungen: -

Lange Wanderungen sind für Gruppen von maximal 24 Personen gedacht, die von zwei bewaffneten Guides und einem Zodiac begleitet werden, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in unwegsamem Gelände zu wandern, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen werden von Anfang bis Ende etwa sechs Stunden dauern, Pausen inbegriffen. Wir werden in einem bescheidenen Tempo wandern und kein alpines Terrain durchqueren. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung an und fahren dann zum Endpunkt der langen Wanderung, wo sie am Nachmittag ein zweites Mal anlegen.

Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Tag 2: Die Fahrt zum Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Er ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und vielleicht sogar von Ringel und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Brutmöglichkeiten für Seevögel haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen.

Tag 3 - 4: Weiter nach Ostgrönland

Je nachdem, welche Bedingungen wir vorfinden, werden wir früher oder später auf das Meereis vor Ostgrönland treffen. Haltet Ausschau nach Walen und Seevögeln.

Tag 5: Tundra, Berge und Eisberge

Während der Annäherung an Grönland könnten wir auf Treibeis treffen, welches wir auf unserer Fahrt in die Foster Bucht durchqueren müssen; eine Anlandung in der Myggebugten ist geplant. Jenseits der alten Jägerhütte - in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts jagten hier norwegische Trapper nach Eisbären und Polarfüchsen - gibt es eine weitläufige Tundra, auf der sich gern Moschusochsen aufhalten. In kleinen Seen können wir Gänse beobachten. Von hier aus fahren wir durch den Kaiser Franz Josef Fjord. Wir werden umgeben sein von hohen Bergen und bläulichen Eisbergen. Eine alternative Route ist der Sofia Sound, eine schmalere Wasserstraße.

Für diejenigen, die daran teilnehmen möchten, steht heute die erste lange Wanderung (6-7 Stunden) der Reise an. Wir starten an der Station Myggbukta und wandern ins Badlanddal, dann weiter nach Süden zur Fangsthytte bei Kap Bennet. Ein Zodiac wird vor der Wandergruppe und parallel zur Küste fahren, um nach Bären Ausschau zu halten.

Tag 6: Die Inseln des Antarctic Sound

Sie erreichen das Teufelsschloss, einen Berg mit Schichtengeologie. Auf der anderen Seite des Fjords liegt Blomsterbucht und der Landeplatz. Am Nachmittag fahren Sie in den Antarctic Sound, wo wir die Inseln Ruth, Maria und Ella sehen. Maria ist der wahrscheinlichste Ort für einen Landgang.

Tag 7: Alpefjord Gipfel

Am Morgen erreichen wir den Segelsällskapets-Fjord, an dessen Nordseite die gestreiften Hänge des Berzeliusgebirges liegen. Wir landen am Südufer, wo uralte Sedimentformationen buchstäblich zu unseren Füßen liegen. Eine Wanderung führt uns in die Nähe eines kleinen Sees mit guten Chancen Moschusochsen, Schneehasen und Schneehühner zu sehen. Am Nachmittag unternimmt unser Schiff einen Vorstoß in den Alpefjord, der treffend nach den spitzen Gipfeln benannt ist, die sich rund um diesen erheben. Dort können wir einen Ausflug mit den Zodiacs rund um den Gully-Gletscher machen, welcher einst den Zugang zum Inneren dieses Fjordes versperrte. Immer weiter in den Fjord vordringend werden wir definitiv das wahre Grönland-Abenteuer erleben.

Tag 8: Zeichen des arktischen Herbstes

Die erste Hälfte des Tages verbringen wir in Antarcticahavn, einem ausgedehnten Tal, in dem wir Moschusochsengruppen beobachten können. Zu dieser Jahreszeit ist die spärliche Vegetation in die feurigen Farben des Herbstes gekleidet.

Tag 9: Ankunft am größten Fjord der Erde

Heute erreichen wir den Scoresbysund und fahren entlang der vergletscherten Volquart Boons Küste. Eventuell bieten wir einen Ausflug mit den Zodiacs entlang einer der Gletscherfronten an, in Kombination mit einem Besuch der Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt.

Am Nachmittag wollen wir an der Ostküste von Milne Land vorbei segeln, zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, werden wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher machen. Anschließend fahren wir weiter nach Bjørneør und segeln in den Øfjord, wo wir ebenfalls anlanden können.

Tag 10: Farben des Kaps

Das Ziel ist eine Zodiacfahrt in der Nähe von Sorte Ø, umgeben von Eisbergen. Ihr strenges Blau-Weiß steht in starkem Kontrast zu den Sedimenthängen in der Nähe. Für den Nachmittag ist eine Fahrt durch den nördlichen Teil des Røde Fjords und in den Harefjord geplant, mit der Möglichkeit, Moschusochsen und warmes Herbstlaub zu sehen.

Tag 11: Gigantische Berge & Schnee Hasen

Am Morgen treffen wir auf riesige Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist. Wir landen dann in der Nähe des Sydkap, mit schönen Ausblicken auf Hall Bredning und eine gute Chance, Schneehasen zu sehen.

Die heutige lange Wanderung führt von Sydkap nach Nordøstbugt (12 km, 7,5 Meilen nordöstlich), wo der von Holger Danskes Briller kommende Fluss ins Meer mündet. Wir planen, am Ufer entlang nach Süden bis Satakajik zu wandern und dabei Walwirbel und die Überreste der Sommerhäuser von Thule zu sehen. Passagiere, die nicht an der langen Wanderung teilnehmen, werden sich uns an diesem Ort für den zweiten Ausflug des Tages anschließen.

Tag 12: Die Siedlung im Scoresbysund

Heute machen wir einen Landung auf Liverpool Land, in Hurry Inlet und werden die Tundra erkunden. Am Nachmittag ist ein Stop in Ittoqqortoormiit, die größte Siedlung in Scoresbysund geplant - etwa fünfhundert Einwohner leben dort. In der Post können Briefmarken für Postkarten gekauft werden oder Sie können einfach spazieren gehen, um die Schlittenhunde und die trocknenden Häute von Robben und Moschusochsen zu sehen. Am Nachmittag fahren wir nach Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blossville Küste.

Tag 13: Das Leben im Meer und Nordlichter

Ein Tag auf See gibt uns die Chance, Wale und Seevögel zu beobachten - und nachts das magische Nordlicht.

Tag 14: Akureyri, das Ende der Reise

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Sie gehen in Akureyri von Bord, von wo Sie mit einem Bus nach Reykjavik (Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Center in Austurbakki) gebracht werden. Die Erinnerungen an diese Reise werden Sie überall dorthin begleiten, wo sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

Ostgrönland Scoresby Sund - Nordlicht, Inklusive lange Wanderungen

Erleben Sie das Nordlicht im Scoresby Sund

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL12-25	EN Lange Wanderungen	30 Aug - 8 Sep, 2025	9 Nächte	MS Ortelius	Akureyri	Akureyri

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten & erster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Lange Wanderungen: -

Lange Wanderungen sind für Gruppen von maximal 24 Personen gedacht, die von zwei bewaffneten Guides und einem Zodiac begleitet werden, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in unwegsamem Gelände zu wandern, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen werden von Anfang bis Ende etwa sechs Stunden dauern, Pausen inbegriffen. Wir werden in einem bescheidenen Tempo wandern und kein alpines Terrain durchqueren. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung an und fahren dann zum Endpunkt der langen Wanderung, wo sie am Nachmittag ein zweites Mal anlegen.

Tag 1: Unterwegs in Island

Ihre Reise beginnt am Morgen, wo Sie auf Anfrage mit einem gecharterten Bus (T) vom Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Center in Austurbakki, Reykjavik (dem Treffpunkt) zum Schiff in Akureyri (dem Einschiffungsort) fahren können. Sie kommen am Nachmittag nach einer sechsstündigen Fahrt durch Nordisland an.

BITTE BEACHTEN SIE: Dieser Transfer (T) muss im Voraus gebucht und bezahlt werden. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Hafen von Akureyri und fährt nach Norden in Richtung Dänemarkstraße.

Tag 2: Fahrt nach Ostgrönland

Auf der Fahrt nach Norden werden Sie wahrscheinlich Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Basstölpel und Trottellummen sehen. Dann überqueren Sie den Polarkreis und sehen möglicherweise Wale. Gegen Abend kommen die ersten Eisberge in Sicht, wenn Sie sich der ostgrönländischen Küste bei Brewster nähern.

Tag 3: Ankunft am größten Fjord der Erde

Heute erreichen Sie den Scoresbysund und segeln entlang des vergletscherten Volquart Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt entlang einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen.

Am Nachmittag wollen wir an der Ostküste von Milne Land vorbei segeln, zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, werden wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher machen. Anschließend fahren wir weiter nach Bjørneør und segeln in den Øfjord.

Tag 4: Farben des Kaps

Das Ziel ist eine Zodiacfahrt in der Nähe von Sorte Ø, umgeben von Eisbergen. Ihr strenges Blau-Weiß steht in starkem Kontrast zu den Sedimenthängen in der Nähe. Für den Nachmittag ist eine Fahrt durch den nördlichen Teil des Røde Fjords und in den Harefjord geplant, mit der Möglichkeit, Moschusochsen und warmes Herbstlaub zu sehen.

Tag 5: Riesige Eisberge, Polarhasen

Am Morgen treffen Sie auf kolossale Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). Anschließend landen Sie in der Nähe von Sydkap, von wo aus Sie einen schönen Blick auf Hall Bredning haben und mit etwas Glück Polarhasen sehen können.

Die heutige lange Wanderung führt von Sydkap nach Nordøstbugt (12 km, 7,5 Meilen nordöstlich), wo der von Holger Danskes Briller kommende Fluss ins Meer mündet. Wir planen, am Ufer entlang nach Süden bis Satakajik zu wandern und dabei Walwirbel und die Überreste der Sommerhäuser von Thule zu sehen. Passagiere, die nicht an der langen Wanderung teilnehmen, werden sich uns an diesem Ort für den zweiten Ausflug des Tages anschließen.

Tag 6: Siedlung am Scoresbysund

Heute landen Sie in der Tundra auf Liverpool Land, im Hurry Inlet. Am Nachmittag halten Sie in Ittoqqortoormiit, der mit etwa fünfhundert Einwohnern größten Siedlung im Scoresbysund.

Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur herumschlendern, um die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen zu sehen. Am Nachmittag segeln Sie in Richtung Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blossville-Küste.

Tag 7: Stewart Ø

Die Insel Stewart Ø ist eine wichtige Jagdstation für die Bewohner von Scoresby Sund und ein gutes Gebiet, um Eisbären, Narwale und die schönen Überreste der Thule-Häuser zu beobachten.

Tag 8: Abgelegene Küsten

Der Turner Sund und der Rømer Fjord bieten Ihnen die Möglichkeit, weit ins Landesinnere zu segeln, da sie keine Gletscherfront an der Spitze haben und nicht mit Eis verstopft sind. Hier haben Sie vielleicht die Gelegenheit, Narwale zu beobachten.

Tag 9: Meeresleben unter den Nordlichtern

An einem Seetag haben Sie die Möglichkeit, Wale und Seevögel zu beobachten - und nachts die magischen Nordlichter.

Tag 10: Ende der Reise in Akureyri

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Sie gehen in Akureyri von Bord, von wo Sie mit einem Bus nach Reykjavik (Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Center in Austurbakki) gebracht werden. Die Erinnerungen an diese Reise werden Sie überall dorthin begleiten, wo sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

South Greenland Explorer, Aurora Borealis, Incl. flight from Copenhagen to Narsarsuaq

Experience history, dazzling glaciers, and search for polar bears in aurora-lit southeast Greenland

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA12-25	EN	2 Sep - 11 Sep, 2025	9 Nächte	MS Plancius	Narsarsuaq	Keflavik

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>All itineraries are for guidance only. Programs may vary depending on ice, weather, and wildlife conditions. Landings are subject to site availabilities, permissions, and environmental concerns per AECO regulations. Official sailing plans and landing slots are scheduled with AECO prior to the start of the season, but the expedition leader determines the final plan. Flexibility is paramount for expedition cruises. The average cruising speed of our vessel is 10.5 knots.</p>



Day 1: Erik the Red's Base

We arrive by plane at Narsarsuaq and board the ship, preparing to start our Greenland adventure. In the evening we visit Bratthalid, where Erik the Red lived about a thousand years ago.

Day 2: Uunartoq hot spring

Today we reach Lichtenau, a lovely though nearly deserted Greenlandic village, where the Herrnhuters had a mission in the 18th century and where some of their large German-style buildings still remain. We will then try to get to Uunartoq, where we can bathe in a large hot spring surrounded by icebergs. Across at Vagar, we find the remains of a Norse homestead.

Day 3: Prins Christian Sund mountains

Our eastward passing of Prins Christian Sund is surrounded by mountains of over 1,000 meters (3,300 feet) and is one of the highlights of the voyage. We will try to make a landing at the small village of Augpilaqtoq, where we can still meet some hunters of the area. As an alternative, we may make a landing at Svaerdfiskens Havn.

Day 4: Fjords and glacier fronts

Sailing northward in the East Greenland Current, we aim for Igutsait Fjord or Napassorsuaq Fjord. Both feature glacier fronts and small icebergs, where an isolated population of polar bears was once found hunting seals.

Day 5: Abandoned settlements

Today we land at Tingmiarmiut, seeing an abandoned Greenlandic settlement and remains of Thule houses at the north side of the island. Deep into the Tingmiarmiut Fjord, we are again in the area where polar bears hunt seals among the drifting glacier ice.

Day 6: The valley of Mariedal

Next we visit Skjoldungen, one of the most spectacular fjords of southeast Greenland. Our aim is to land at Qornoq, where we'll see houses from the Thule culture, then visit Mariedal and a beautiful valley where Greenlanders used to collect berries in autumn.

Day 7: In the steps of Nansen

We sail to today's landing at Umivik, where the explorer Fridtjof Nansen ascended the Greenland ice sheet. Here you may even be able to walk a short distance in his steps.

Day 8-9: Denmark Strait's wildlife and auroras

As we sail in Denmark Strait on our way to Iceland, the going can be rough. But be sure to spend some time on deck looking for migrating whales, seabirds, and the magical lightshow of the aurora borealis.

Day 10: Farewell Greenland, hello Iceland

We return from our adventure with memories that will last a lifetime, arriving at the Icelandic port town of Keflavik.

Ostgrönland Scoresby Sund - Nordlicht, Inklusive lange Wanderungen

Erleben Sie das Nordlicht im Scoresby Sund

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS12-25	EN Lange Wanderungen	5 Sep - 14 Sep, 2025	9 Nächte	MS Hondius	Akureyri	Akureyri

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandepunkte werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten &ußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.</p>



Lange Wanderungen: -

Lange Wanderungen sind für Gruppen von maximal 24 Personen gedacht, die von zwei bewaffneten Guides und einem Zodiac begleitet werden, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in unwegsamem Gelände zu wandern, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen werden von Anfang bis Ende etwa sechs Stunden dauern, Pausen inbegriffen. Wir werden in einem bescheidenen Tempo wandern und kein alpines Terrain durchqueren. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung an und fahren dann zum Endpunkt der langen Wanderung, wo sie am Nachmittag ein zweites Mal anlegen.

Tag 1: Unterwegs in Island

Ihre Reise beginnt am Morgen, wo Sie auf Anfrage mit einem gecharterten Bus (T) vom Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Center in Austurbakki, Reykjavik (dem Treffpunkt) zum Schiff in Akureyri (dem Einschiffungsort) fahren können. Sie kommen am Nachmittag nach einer sechsstündigen Fahrt durch Nordisland an.

BITTE BEACHTEN SIE: Dieser Transfer (T) muss im Voraus gebucht und bezahlt werden. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Hafen von Akureyri und fährt nach Norden in Richtung Dänemarkstraße.

Tag 2: Fahrt nach Ostgrönland

Auf der Fahrt nach Norden werden Sie wahrscheinlich Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Basstöpel und Trottellummen sehen. Dann überqueren Sie den Polarkreis und sehen möglicherweise Wale. Gegen Abend kommen die ersten Eisberge in Sicht, wenn Sie sich der ostgrönländischen Küste bei Brewster nähern.

Tag 3: Ankunft am größten Fjord der Erde

Heute erreichen Sie den Scoresbysund und segeln entlang des vergletscherten Volquart Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt entlang einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen.

Am Nachmittag wollen wir an der Ostküste von Milne Land vorbei segeln, zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, werden wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher machen. Anschließend fahren wir weiter nach Bjørneør und segeln in den Øfjord.

Tag 4: Farben des Kaps

Das Ziel ist eine Zodiacfahrt in der Nähe von Sorte Ø, umgeben von Eisbergen. Ihr strenges Blau-Weiß steht in starkem Kontrast zu den Sedimenthängen in der Nähe. Für den Nachmittag ist eine Fahrt durch den nördlichen Teil des Røde Fjords und in den Harefjord geplant, mit der Möglichkeit, Moschusochsen und warmes Herbstlaub zu sehen.

Tag 5: Riesige Eisberge, Polarhasen

Am Morgen treffen Sie auf kolossale Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). Anschließend landen Sie in der Nähe von Sydkap, von wo aus Sie einen schönen Blick auf Hall Bredning haben und mit etwas Glück Polarhasen sehen können.

Die heutige lange Wanderung führt von Sydkap nach Nordøstbugt (12 km, 7,5 Meilen nordöstlich), wo der von Holger Danskes Briller kommende Fluss ins Meer mündet. Wir planen, am Ufer entlang nach Süden bis Satakajik zu wandern und dabei Walwirbel und die Überreste der Sommerhäuser von Thule zu sehen. Passagiere, die nicht an der langen Wanderung teilnehmen, werden sich uns an diesem Ort für den zweiten Ausflug des Tages anschließen.

Tag 6: Siedlung am Scoresbysund

Heute landen Sie in der Tundra auf Liverpool Land, im Hurry Inlet. Am Nachmittag halten Sie in Ittoqqortoormiit, der mit etwa fünfhundert Einwohnern größten Siedlung im Scoresbysund.

Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur herumschlendern, um die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen zu sehen. Am Nachmittag segeln Sie in Richtung Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blossville-Küste.

Tag 7: Stewart Ø

Die Insel Stewart Ø ist eine wichtige Jagdstation für die Bewohner von Scoresby Sund und ein gutes Gebiet, um Eisbären, Narwale und die schönen Überreste der Thule-Häuser zu beobachten.

Tag 8: Abgelegene Küsten

Der Turner Sund und der Rømer Fjord bieten Ihnen die Möglichkeit, weit ins Landesinnere zu segeln, da sie keine Gletscherfront an der Spitze haben und nicht mit Eis verstopft sind. Hier haben Sie vielleicht die Gelegenheit, Narwale zu beobachten.

Tag 9: Meeresleben unter den Nordlichtern

An einem Seetag haben Sie die Möglichkeit, Wale und Seevögel zu beobachten - und nachts die magischen Nordlichter.

Tag 10: Ende der Reise in Akureyri

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Sie gehen in Akureyri von Bord, von wo Sie mit einem Bus nach Reykjavik (Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Center in Austurbakki) gebracht werden. Die Erinnerungen an diese Reise werden Sie überall dorthin begleiten, wo sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

Ostgrönland – Scoresby Sund – Island , Aurora Borealis, Fly & Sail

Erleben Sie das Nordlicht auf dem größten Fjord der Erde

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR15-25	EN	1 Oct - 12 Oct, 2025	11 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Constable Pynt	Akureyri

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: <p>Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß; AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandetermine werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.</p>



Bitte beachten: Abschluss der Reise

Diese Reise endet mit der Überquerung der Dänemarkstraße, was bedeutet, dass wir den offenen Nordatlantik überqueren und die Wetterbedingungen zu dieser Jahreszeit (im Oktober) sehr rau sein können. Der Kapitän entscheidet, wann wir Ostgrönland verlassen, um vorhergesagtes schlechtes Wetter zu vermeiden.

Tag 1: Leinen los in Constable Pynt

Sie kommen mit einem gecharterten Flugzeug aus Keflavik und landen auf dem kleinen Flughafen Constable Pynt nördlich des Hurry Inlet. Dieses Gebiet ist für seine bemerkenswert reiche geologische Geschichte bekannt.

Tag 2: Segeln zwischen den Gletschern

Genießen Sie die Landschaft, während wir die vergletscherte Küste von Volquart Boons befahren. Hier können Sie eine Zodiac-Tour entlang einer der Gletscherfronten unternehmen, wobei Ihre erste Aktivität in der Nähe von Månegletcher oder Vikingebugt stattfindet.

Tag 3: Inuit-Nachbarschaft von einst

Wir segeln an der Ostküste von Milne Land zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen vorbei. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, machen wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher, bevor wir über den Bjørneør weiter nach Øfjord segeln.

Tag 4-7: Von Bergen gesäumter Fjord

Heute besuchen wir den Osteingang eines der beeindruckendsten Fjorde der Welt: Der Ø Fjord ist fast 40 Seemeilen lang (74 km, 46 Meilen), mit Bergen auf jeder Seite, die bis zu 2.000 Meter hoch sind, und Eisbergen, die in Gewässern treiben, die bis zu 1.000 Meter tief sind. Ziel ist die Anlandung in Jyttehavn und eine Wanderung durch die Tundra in mythischer Umgebung. Wir können auch in den Harefjord, den Rypefjord und den Rödefjord segeln und in C. Hoffmanhalvöya und auf Storö wandern. Anschließend landen wir in der Nähe von Sydkap an, wo Sie kolossale Eisberge sehen können, von denen einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang sind. Die meisten dieser Eisberge sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). In Sakatajik können wir auch die Überreste der Thule-Winterhäuser besichtigen. Hier lebten einst bis zu zwanzig Menschen, die Grönlandwale jagten und aus deren Knochen Häuser bauten.

Tag 8: Die Tundra von Jameson Land

An den westlichen Ufern des Jameson-Landes liegt eine ausgedehnte Tundra mit grasenden Moschusochsen. Wir werden versuchen, in einem der Gebiete anzulanden, z. B. in Tyskit Nunat, in Erinnerung an Alfred Wegeners Bemühungen, den Vandreblokken zu überqueren. Vielleicht besuchen wir auch Kap Hooker oder eine schöne Lagune westlich von Kap Stewart.

Tag 9: Siedlung am Scoresbysund

Die heutige Station ist Ittoqqortoormiit, die größte Siedlung im Scoresbysund mit etwa fünfhundert Einwohnern. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur einen Spaziergang machen, um die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen zu sehen.

Tag 10-11: Unter den Nordlichtern

Wir überqueren die Dänemarkstraße. Wenn es nicht zu viele Wolken gibt, können Sie heute das magische Lichtspiel der Polarlichter genießen.

Tag 12: Das Ende der Reise in Akureyri

Wir gehen in der isländischen Stadt Akureyri von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die uns überall hin begleiten werden, wo das nächste Abenteuer wartet. Auf Wunsch können Sie einen gecharterten Bus (sechs Stunden Fahrt) nach Reykjavik nehmen.

Island Nordost Entdecker - Aurora Borealis , Hike & Sail– Inkl. Bus Unterstützung

Erlebe Islands abgelegene und atemberaubende Fjorde, Häfen und das Landesinnere in einer außergewöhnlichen Jahreszeit

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR16-25	EN	12 Oct - 18 Oct, 2025	6 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Akureyri	Seyðisfjörður

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach den örtlichen Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäss; den AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit AECO vereinbart, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität hat bei Expeditionskreuzfahrten grösste Priorität, und die Bereitschaft auf Komfortverzicht ist eine Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Segelschiffs. Wichtige Informationen über die Verwendung von Segeln: Das Schiff ist mit Segeln ausgestattet, die bei guten Bedingungen eingesetzt werden können (je nach offener See, Wassertiefe, Wind und Zeit), aber der Einsatz von Segeln wird nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet, ob er die Segel oder den Motor benutzt. Wenn Segel verwendet werden, werden sie von der Besatzung bedient. Die Gäste müssen die Sicherheitsanweisungen der Mannschaft befolgen. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von s/v Rembrandt van Rijn beträgt 6,5 Knoten.



Tag 1: Die Jahreszeit und das Konzept

Der Monat Oktober kann hinsichtlich des Wetters und der Seebedingungen eine Herausforderung darstellen, aber es ist auch eine Gelegenheit, die entlegensten Regionen Islands zu einer ganz außergewöhnlichen Jahreszeit kennenzulernen, nachdem der Tourismus weitgehend zum Erliegen gekommen ist. Es ist mit kalten Winden, rauer See und den ersten Schneefällen zu rechnen. Bei klarem Himmel haben wir gute Chancen, das Nordlicht zu sehen. Für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, gibt es jedoch alternative Ausweichmöglichkeiten. Das Konzept dieser Reise ist so angelegt, dass Ausflüge unabhängig vom Wetter möglich sind. Anstatt stundenlang auf rauer See zu verbringen, können wir uns für einen Ausflug mit dem Bus ins Landesinnere entscheiden und so unsere Tage mit Abenteuern und Erkundungen füllen. Wann immer möglich,

werden wir Wanderungen anbieten, die von Reiseleitern geführt werden, die sich den Bedingungen und dem Fitnessniveau der Gruppe anpassen. Die tatsächlichen Wanderungen hängen von den vorherrschenden Bedingungen in den von uns besuchten Gebieten ab.

Tag 1: Abfahrt von Akureyri

Ein zuschlagspflichtiger Bustransport von Reykjavik nach Akureyri (ca. sechs Stunden) wird zur Verfügung stehen, muss aber vor Beginn der Reise gebucht werden. Einschiffung am Nachmittag (16:00 Uhr) in Akureyri und Kennenlernen des Expeditionsteams auf dem Schiff. Wenn die Bedingungen es zulassen, fahren wir nach Dalvík (ca. 3 Stunden) oder wir verbringen die Nacht im Hafen von Akureyri. In der ersten Nacht werden Sie vielleicht schon das magische Nordlicht sehen, das über Ihnen leuchtet.

Tag 2: Aufbruch zum Polarkreis

Plan A: Bei guten Wetterbedingungen hoffen wir, die Insel Grimsey anzusteuern. Das Ziel ist eine Zodiac-Anlandung und eine geführte Wanderung über den Polarkreis. Ein Schild auf der Insel zeigt die Koordinaten 66:34° Nord an. Der Polarkreis ist der nördlichste der fünf großen Breitenkreise der Erde. Wenn die Bedingungen es zulassen, können wir bei Grimsey übernachten. Wir könnten stattdessen in Richtung der kleinen Stadt Húsavík segeln und die Skjafandi-Bucht durchqueren, wo wir gute Chancen haben, Wale zu sehen.

Plan B: Wenn eine Fahrt nach Grimsey aufgrund des Wetters nicht möglich ist, bleibt das Schiff in Akureyri. Ein Bus steht für einen Tagesausflug zum

Mývatn bereit, wo man Vulkane, Wasserfälle und geothermische Gebiete sehen kann. Das Wandern wird im Mittelpunkt stehen. Am Nachmittag kehrt der Bus zum Schiff in Akureyri zurück.

Tag 3: Húsavík, Wale und die hohe See

Plan A: Wir verbringen den Vormittag in Húsavík und haben ausreichend Zeit, die Stadt zu erkunden und das örtliche Walmuseum zu besuchen (Eintritt nicht inbegriffen). Das Mittagessen wird an Bord serviert. Am Nachmittag segeln wir durch die Skjafandi-Bucht, wo Buckel- und Zwergwale, Weißschnauzendelfine und Schweinswale auftauchen können.

Plan B: Wenn das Schiff wetterbedingt, einen Tag in Húsavík bleiben muss, steht am Nachmittag ein Bus für einen Ausflug zur Halbinsel Tjörnes bereit. Dort können wir die lokale Vogelwelt und die beeindruckende Geologie beobachten. Anschließend fahren wir nach Ásbyrgi, der hufeisenförmigen Schlucht, die in Island ihresgleichen sucht. Unser Hauptaugenmerk liegt auf einer Wanderung in dieser landschaftlich sehr reizvollen Gegend. Der Bus bringt uns zurück zum Schiff in Húsavík, wo wir vielleicht noch Zeit für eine entspannende Spa-Behandlung in den mit geothermischer Energie beheizten Außenbecken haben (Eintrittsgelder nicht inbegriffen).

Tag 4: Nordostislands verstecktes Juwel

Plan A: Bei guten Wetterbedingungen hoffen wir, den Nordosten Islands zu umsegeln und in der kleinen Stadt Raufarhöfn an Land zu gehen. Nur wenige Gehminuten von der Stadt entfernt befindet sich das Arctic Henge, eine bekannte isländische Attraktion. Dieses noch im Bau befindliche Monument soll eine Art Sonnenuhr sein, die von der Völuspá inspiriert ist, einem Gedicht aus der Edda, dem mittelalterlichen nordischen mythologischen Text von Snorri Sturluson.

Plan B: Vielleicht möchten Sie sich einem Busausflug anschließen, der Sie zum Dettifoss führt, dem mächtigsten Wasserfall Europas: 200 Kubikmeter Wasser stürzen jede Sekunde über seine Kante. Der Dettifoss ist 45 Meter hoch und 100 Meter breit. Wie üblich steht auch bei dieser Expedition das Wandern im Vordergrund. Am Abend kehrt der Bus zum Schiff zurück.

Tag 5: Unberührter Osten Islands

Plan A: Wir segeln von Raufarhöfn nach Vopnafjörður. Das Austurland (Ostisland) zeichnet sich durch visuell beeindruckende Landschaften und kleine Dörfer aus. Die Natur ist hier allgegenwärtig und bietet uns die Möglichkeit für interessante Wanderungen und andere Aktivitäten.

Plan B: Für einen Ausflug ins Landesinnere steht ein Reisebus zur Verfügung, und der Expeditionsleiter entscheidet, welchen Weg wir einschlagen.

Tag 6: Entlegene Fjorde

Plan A: Wir segeln von Vopnafjörður nach Seyðisfjörður. Wenn die Bedingungen es zulassen, halten wir in Borgarfjörður Eystri, einem echten Schatz im Osten Islands. Der Fjord hat seinen Namen von Álfaborg, der Heimat der isländischen Elfenkönigin, und die Gegend bietet eine spektakuläre Landschaft. Die östlichen Fjorde Islands sind noch unberührt vom Massentourismus. Das Dorf Bakkagerði hat weniger als 100 Einwohner. Im Hafen liegen hauptsächlich kleine Boote für die Küstenfischerei. Unser Ziel ist Seyðisfjörður.

Plan B: Für einen Ausflug ins Landesinnere steht ein Reisebus zur Verfügung, und der Expeditionsleiter entscheidet, welchen Weg wir einschlagen.

Tag 7: Die Reise endet in Seyðisfjörður

Am Morgen gehen wir in Seyðisfjörður von Bord - mit Erinnerungen, die ein Leben lang halten werden. Ein zuschlagspflichtiger Bustransport zum Flughafen Egilsstaðir (ca. 45 Min.) ist verfügbar, muss aber vor Beginn der Reise gebucht werden. Den Flug von Egilsstaðir nach Reykjavik müssen Sie selber buchen (Flugzeit ca. 1 Stunde). Alternativ können Sie Ihre eigene Route zurück nach Reykjavik wählen, z.B. mit Zwischenstopps entlang der Südküste.

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis

Saison 2026

Reederei Direkt-Angebote

**ab-bis Hafen für individuelle
Planungen**

**alle Abfahrten der Saison inkl.
englischsprachiger Termine**

Code	Trip language / Voyage / Activities	Start	End	Nights / Days	Embarkation / Disembarkation	Triple Private Porthole	Twin Private Inside	Twin Private Porthole
RVR05-26	EN Alpine Peaks of Spitsbergen, Ski & Sail Mountain Ski 4	1 May, 2026	8 May, 2026	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	€3600	€3850	€4500
RVR06-26	EN Alpine Peaks of Spitsbergen, Ski & Sail Mountain Ski 33	8 May, 2026	15 May, 2026	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR07-26	EN North Spitsbergen - Arctic Spring , Art & Science	15 May, 2026	29 May, 2026	14 / 15	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR08-26	EN North Spitsbergen - Arctic Spring , Hike & Sail Hiking 19	29 May, 2026	5 Jun, 2026	7 / 8	Longyearbyen Longyearbyen	€3600	€3850	€4500
RVR09-26	EN DE BI North Spitsbergen - Arctic Spring , Birding Special Birding 33	5 Jun, 2026	15 Jun, 2026	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	€5150	€5500	€6400
RVR10a26	EN Spitsbergen, Arctic Summer, Summer Solstice	15 Jun, 2026	20 Jun, 2026	5 / 6	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR10b26	EN Spitsbergen, Arctic Summer, Summer Solstice	20 Jun, 2026	25 Jun, 2026	5 / 6	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR11-26	EN North Spitsbergen - Arctic Summer	25 Jun, 2026	5 Jul, 2026	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	€5150	€5500	€6400
RVR12-26	EN North Spitsbergen - Arctic Summer	5 Jul, 2026	15 Jul, 2026	10 / 11	Longyearbyen Longyearbyen	€5150	€5500	€6400
RVR13-26	EN Around Spitsbergen - Arctic Summer, Art & Science	15 Jul, 2026	29 Jul, 2026	14 / 15	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR14-26	EN Around Spitsbergen - Arctic Summer	29 Jul, 2026	12 Aug, 2026	14 / 15	Longyearbyen Longyearbyen	Charter	Charter	Charter
RVR15-26	EN Spitsbergen - Northeast Greenland, Fly & Sail	12 Aug, 2026	31 Aug, 2026	19 / 20	Longyearbyen Constable Pynt	€8600	€9250	€10750
RVR16-26	EN East Greenland, Scoresby Sund - Aurora Borealis, Fly & Sail	31 Aug, 2026	10 Sep, 2026	10 / 11	Constable Pynt Constable Pynt	€5650	€6000	€7050
RVR17-26	EN East Greenland, Scoresby Sund - Aurora Borealis, Fly & Sail	10 Sep, 2026	21 Sep, 2026	11 / 12	Constable Pynt Constable Pynt	€6200	€6650	€7750
RVR18-26	EN East Greenland, Scoresby Sund - Aurora Borealis, Fly & Sail	21 Sep, 2026	1 Oct, 2026	10 / 11	Constable Pynt Constable Pynt	€5650	€6000	€7050
RVR19-26 ①	EN East Greenland, Scoresby Sund - Iceland , Aurora Borealis, Fly & Sail	1 Oct, 2026	12 Oct, 2026	11 / 12	Constable Pynt Akureyri	€5700	€6050	€7050

Code	Trip language / Voyage / Activities	Start	End	Nights / Days	Embarkation / Disembarkation	Triple Private Porthole	Twin Private Inside	Twin Private Porthole
RVR20-26								
②	EN Northeast Iceland Explorer , Aurora Borealis, Hike & Sail - Incl. Bus back up	12 Oct, 2026	18 Oct, 2026	6 / 7	Akureyri Seyðisfjörður	€3600	€3850	€4500
③	Hiking 33							

Mountain Ski Skiers will bring their own ski equipment.	500
Diving Group size: 8 - 24 divers	590
Snowshoeing Snowshoe/Hiking. Free rental of snowshoes.	FREE
Birding Learn to identify & photograph bird species on selected departures.	FREE
Hiking Hikes of approx. 2-3 hours or longer. Sign up upon reservation.	FREE
Photo Workshop Group size: min. 20. Photo Workshop is free of charge, we appreciate you sign up in advance.	FREE
Long hikes (sign up in advance) Hikes up to 15 km (9 miles). Sign up upon reservation.	FREE
Kayaking On PLA & OTL: min. 4, max. 14 kayakers. On HDS min. 4, max. 28 kayakers. Kayak outings are free of charge on Basecamp voyages. The standard kayak program makes use of hard shell double seat kayaks. Basic kayaking experience is helpful, but it is not a requirement.	450
EN English	
DE German	
CN Chinese	
BI Bilingual	
LA Language Assisted	

FARES INCLUDE

Voyage aboard the indicated vessel as indicated in the itinerary. All meals throughout the voyage aboard the ship including snacks, coffee and tea. All shore excursions and activities throughout the voyage by Zodiac. Program of lectures by noted naturalists and leadership by experienced expedition staff. Free use of rubber boots and snow shoes on *Hondius*, *Plancius* and *Ortelius*. Free use of snowshoes on *Rembrandt*. On Spitsbergen voyages: Pre-scheduled transfers and baggage handling between the airport and ship only for those passengers on the group flights to and from Longyearbyen. On *Rembrandt* voyages: Transfers and baggage handling between airport and ship at Constable Pynt on the chartered group flights. Program of lectures by noted naturalists and leadership by experienced expedition staff. All miscellaneous service taxes and port charges throughout the programme. Comprehensive pre-departure material. AECO fees and governmental taxes.

FARES EXCLUDE

Any airfare, whether on scheduled or charter flights; pre- and post- land arrangements; transfers to / from the vessel outside Spitsbergen; HDS10-26, PLA10-26 transfer supplement (T) for bus shuttle between Akureyri (ship) and Harpa Concert Hall and Conference Center at Austurbakki, Reykjavik and v.v. (6 hours), € 140,- / \$ 155,- pp one way and *to be announced* pp return; passport and visa expenses; Government arrival and departure taxes; meals ashore; baggage, cancellation and personal insurance (which is strongly recommended); excess baggage charges and all items of a personal nature such as laundry, bar, beverage charges and telecommunication charges; and the customary gratuity at the end of the voyages for stewards and other service personnel aboard (guidelines will be provided).

SINGLE TRAVELLER

Single travellers can chose between "single occupancy" at a supplement of 1,7 x the Twin or Superior cabin rate , or "sharing basis" in Twin, Triple or Quadruple category at no additional cost.

CHILDREN

Upon request (some voyages may be excluded), children under 16 with parents may receive 40 % discount in Grand Suite, Superior, Triple (sharing with 2 parents / adults) and Quadruple cabins (sharing with 3 parents / adults).

CABINS ON REQUEST

If cabins are on request, please contact Oceanwide Expeditions.

CHARTER FLIGHTS REMBRANDT VAN RIJN

To be determined

RATES

All rates are quoted per person, based on twin occupancy. EURO rates apply for all sales within Europe. US Dollar rates apply for all sales outside Europe. 20% discount will be granted for bookings for one or more consecutive voyages. Please note that all dates & rates are subject to change. All voyages will operate subject to a minimum of 70 participants on *Plancius* and *Ortelius* and 90 on *Hondius*, 24 participants on *Rembrandt van Rijn*.

from Akureyri (ship) to Reykjavik (bus stop Harpa concert hall), approx. 6 hours

② Transfer supplement (T) € 140 pp for bus shuttle from Reykjavik (bus stop Harpa concert hall) to Akureyri (ship), approx. 6 hours

③ Transfer supplement (T) € 70 pp for single Seyðisfjörður (ship) to Egilstadir (airport), approx. 45 mins

EINFÜHRUNG

Arktis 2026

Reiseroute: Alle beworbenen Reiserouten dienen als allgemeine Orientierungshilfe. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten oberstes Gebot. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen und Umweltbelangen gemäß den AECO-Vorschriften.

Ab dem 1. Januar 2025 wird das Norsk Klima- og Miljødepartement den Zutritt zu den Naturreservaten Spitzbergens auf 43 Gebiete beschränken, von denen 13 Gebiete nur von 39 Personen gleichzeitig besucht werden können. In den Gebieten außerhalb der Naturreservate können wir nach wie vor nach Belieben anlanden, wobei wir stets die Maßnahmen für ein gutes Umweltverhalten berücksichtigen.

Die offiziellen Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit AECO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan.

Neoprenstiefel: An Bord von *Plancius*, *Ortelius* und *Hondius* werden alle Passagiere mit einem Paar stabiler Neoprenstiefel ausgestattet, damit ihre Füße bei allen Anlandungen warm und trocken bleiben. Die Größen können bei Oceanwide Expeditions bis spätestens acht Wochen vor der Abfahrt vorbestellt werden. Ein Gutschein wird zusammen mit den endgültigen Reiseunterlagen etwa vier Wochen vor der Abreise verschickt. Die Gutscheine müssen an Bord nicht vorgelegt werden. Die Stiefel müssen am Ende der Reise an das Expeditionsteam zurückgegeben werden.

Landausflüge und Zodiac-Fahrten: Unsere Kreuzfahrten legen den Schwerpunkt auf aktive Tier- und Naturerlebnisse. Geführte Landausflüge, Wanderungen, Tierbeobachtungen und Zodiacfahrten sind im Reisepreis enthalten und werden allen Passagieren während der Reise angeboten.

Basislager (D H K P S): Per Definition ist ein Basislager ein vorübergehender Lagerort, von dem aus Aktivitäten durchgeführt werden können. Während unserer ausgewiesenen Basecamp-Kreuzfahrten steuert das Schiff sorgfältig ausgewählte Gebiete in Nordspitzbergen an und hält sich an weniger Orten auf als auf unseren regulären Reisen, damit es als komfortabler Knotenpunkt für zusätzliche Outdoor-Aktivitäten dienen kann. Wanderer(H) können sich auf ausgiebige Spaziergänge im Hinterland begeben, Fotografen(P) können die dramatische Umgebung in Bildern festhalten, und Kajakfahrer(K) können Wasserwege erkunden, die das Schiff nicht immer befahren kann. Passagiere, die sich nicht an diesen Aktivitäten beteiligen möchten, können unsere Zodiac-Ausflüge und leichte bis mittelschwere Spaziergänge am Ufer genießen, bei denen die Tierwelt im Mittelpunkt steht. Alle Aktivitäten sind kostenlos. Tauchen auf ausgewählten Abfahrten ist die einzige zusätzliche Aktivität auf diesen Reisen. Siehe auch Kapitel Polartauchen(D) unten.

Wissenschafts-Basecamp: Erforschung der Polarforschung

Auf ausgewählten Abfahrten bieten wir das Science Basecamp an. Bei unseren Science Basecamp-Aktivitäten dreht sich alles um die Erkundung der Polarforschung. Während dieses spannenden Programms werden Sie in Gruppen aufgeteilt und nehmen an verschiedenen Forschungsaktivitäten teil, die von unseren wissenschaftlichen Guides geleitet werden: Eine Gruppe sammelt verschiedene Proben in der Natur, eine andere beobachtet nahe gelegene Gletscher und wieder eine andere untersucht Felsformationen.

Vogelbeobachtung: Auf ausgewählten Abfahrten haben wir mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen dabei hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und damit verbundene Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren. Die Suche nach Vogelbeobachtungsreisen ist einfach: Das Thema wird im Titel der Reise in den Tagesprogrammen und Daten & Preisen erwähnt. Die Teilnahme an den Vogelstudien ist kostenlos. Wir bitten Sie, sich im Voraus anzumelden.

Reisen mit Sprachunterstützung (LA): Bei Gruppen von mehr als 50 Passagieren ist Englisch die Schiffssprache. Einige Expeditionsmitarbeiter werden jedoch an Bord sein, um Sprachgruppen (mind. 50 Passagiere) zu unterstützen, die Französisch, Deutsch, Spanisch oder Chinesisch sprechen (max. 2 andere Sprachen als Englisch). Bitte erkundigen Sie sich nach den Einzelheiten des Konzepts und danach, welche Sprache gesprochen wird.

Zweisprachig (B): Englisch ist die Hauptsprache auf den Schiffen, obwohl einige deutsch- oder französischsprachige Expeditionsmitarbeiter bei zweisprachigen Reisen (Englisch, Deutsch-Englisch und Französisch) an Bord sein werden. Begrüßungspräsentationen und Sicherheitseinweisungen, Ankündigungen, tägliche Besprechungen und Zusammenfassungen werden auf Englisch, Deutsch oder Französisch gehalten. Vorträge in verschiedenen Sprachen können inhaltlich variieren. Simultanübersetzungen von Vorträgen finden nicht statt, aber am Ende eines Vortrags kann eine Zusammenfassung in der zweiten Sprache gegeben werden. Die Führung während der Aktivitäten an Land hängt von der Gruppe ab, die jeder Passagier entsprechend seinen körperlichen Fähigkeiten wählt. In der Arktis wollen wir uns in drei Wandergruppen aufteilen: eine anstrengende Wandergruppe, eine Gruppe mit mittlerem Tempo und mehr Zeit zum Fotografieren und eine gemütliche Gruppe. Ein deutsch- oder französischsprachiger Mitarbeiter wird nicht unbedingt für jede Gruppe zur Verfügung stehen. Bei Zodiac-Fahrten ist der Fahrer/Führer des jeweiligen Bootes ebenfalls nicht unbedingt zweisprachig.

Deutschsprachig (G): Die mit G gekennzeichneten Fahrten sind komplett deutschsprachige Fahrten. Alle Reiseleiter im Team sprechen Deutsch.

Polartauchen (D): Polartaucher müssen Erfahrung im Kaltwassertauchen mit Trockenanzug haben. Wir hoffen auf 1 - 2 Tauchgänge pro Tag,

parallel zu anderen Aktivitäten. Das Tauchen hängt von den örtlichen Eis- und Wetterbedingungen ab. Tauchlehrer und Guides sind für die Sicherheit während der Tauchgänge verantwortlich. Eine Grundausrüstung (Tauchflaschen, Kompressoren, Blei, Tauchzubehör) wird zur Verfügung gestellt, aber die Taucher müssen ihre eigene Ausrüstung mitbringen. Die Preise finden Sie unter Termine & Preise. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aktivitätenhandbuch.

Wandern (H): Während der Wanderreisen erweitern wir unser normales Landgangsprogramm. Im Allgemeinen bieten wir drei Möglichkeiten, an Land aktiv zu sein: Leichte, moderate und anspruchsvollere Wanderungen werden in der Nähe der Anlegestellen angeboten. Wir bieten Wanderungen an, die den Fähigkeiten eines jeden entsprechen. In der Arktis streben wir zwei Wanderungen pro Tag an, die jeweils 2 bis 3 Stunden dauern und während der Anlandungen am Morgen und am Nachmittag stattfinden. Wir bieten auch mehrere ganztägige Wanderungen (5 - 7 Stunden) mit einem Lunchpaket an. Der endgültige Plan für diese Wanderungen wird vom Expeditionsleiter am Tag der Exkursion erstellt. Wir empfehlen, ein gutes Paar knöchelhohe Wanderschuhe, Gamaschen und Wanderstöcke mitzubringen. Das Wandern ist kostenlos. Wir empfehlen das Mitbringen von guten, knöchelhohen Wanderschuhen, Gamaschen und Wanderstöcken. Weitere Einzelheiten finden Sie im Aktivitätshandbuch und in den Tagesrouten.

Schneeschuhwandern/Wandern (S): Bei den frühen Abfahrten zu Beginn der Saison liegt noch Schnee auf den Hügeln und Bergen. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, auf den Reisen in den Norden Spitzbergens Wanderungen mit einfach zu handhabenden Schneeschuhen anzubieten. Mit Schneeschuhen ist es einfacher und sicherer, auf verschneiten Flächen zu gehen. Die Schneeschuhe werden für alle Passagiere bereitgestellt. Sie passen für alle Schuhgrößen und können in Kombination mit unseren Neoprenstiefeln verwendet werden. Das Schneeschuhwandern ist kostenlos. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserem Aktivitätshandbuch und den Tagesprogrammen.

Wandern & Segeln (S): Auf dieser Reise werden Schneeschuhwanderungen angeboten. Geplant sind Wanderungen von 2 - 3 Stunden Dauer, mit Ausflügen am Morgen und/oder am Nachmittag. Pro Tag werden ca. 200 Höhenmeter auf- und abgestiegen, je nach Wanderung auch mehr oder weniger. Die Wandergruppen kehren zum Mittagessen auf das Schiff zurück. Gelegentlich kann der Expeditionsleiter eine längere Wanderung anbieten, für die die Teilnehmer ein Lunchpaket erhalten. Unsere Wandergäste (max. 33) werden in zwei Gruppen aufgeteilt, die von erfahrenen Führern geleitet werden. Die Bildung der Wandergruppen erfolgt vor Ort unter Berücksichtigung der Interessen und der Kondition der Gäste. Die Wanderungen können nicht im Voraus festgelegt werden, da die vorherrschenden Wetterbedingungen Einfluss auf die Gestaltung des endgültigen Programms haben. Die Streckenkarte in der Tagesbeschreibung zeigt einen möglichen (aber nicht endgültigen) Reiseverlauf, der als grobe Orientierung dient. Das Programm (Wanderungen an Land) und die Route des Schiffes (auf See) werden an die vorherrschenden Wetter-, See-, Packeis- und Schneebedingungen angepasst. Das Tagesprogramm kann erheblich von der beschriebenen Route abweichen. Auch die Verfügbarkeit von Anlandestellen und die Anwesenheit von Eisbären spielen eine Rolle bei der Auswahl der Tagesausflüge. Bei interessanten Tierbeobachtungen wird das Programm angepasst. Die endgültige Entscheidung über die Wanderungen wird vom Expeditionsleiter getroffen. Für das Wanderprogramm wird dringend empfohlen, feste, knöchelhohe Wanderschuhe und Gamaschen mitzubringen. Wanderstöcke mit Schneeschild sind erforderlich. Einzelheiten finden Sie in der Ausrüstungsliste.

Kajakfahren (K): Wir planen in der Regel vier oder mehr Tage Kajakfahren anzubieten. Grundlegende Kajakerfahrten sind willkommen, aber nicht erforderlich. Körperliche Fitness ist unerlässlich. Parallel zu anderen Aktivitäten werden Kajakausflüge während der Morgen- und/oder Nachmittagsanlandungen stattfinden. Der endgültige Plan wird vom Expeditionsleiter am Tag des Ausflugs erstellt. Kajaks, Schwimmwesten und Neoprenanzüge werden gestellt, die Kajakfahrer müssen jedoch ihre eigene Ausrüstung mitbringen. Das Kajakfahren hängt von den Wetter- und Eisbedingungen ab. Die Preise finden Sie unter Termine & Preise. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aktivitätshandbuch.

Kajak-Fortschritts-Camp (KSPC): Bei ausgewählten Abfahrten bieten wir ein spezielles, ergänztes Kajakprogramm(KSPC) an. Diejenigen, die daran teilnehmen möchten, müssen sich im Voraus für diese Aktivität anmelden:

Wollten Sie schon immer an einem Kurs teilnehmen, der Ihnen nützliche und effektive Kajakfertigkeiten vermittelt? Jetzt gibt es die Möglichkeit, von den Experten zu lernen. Wir bieten unser Kayak Skills Progression Camp in Zusammenarbeit mit TRAK für eine exklusive Gruppe von vier bis acht Kajakfahrern an. Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen zu je vier Personen aufgeteilt, und jede Gruppe wird pro Tag (morgens oder abends) eine ein- bis zweistündige Ausfahrt unternehmen. Wir hoffen auf mindestens vier Aktivitätstage, je nach Reise, Programm und örtlichen Gegebenheiten. Kajakfahren ist eine zusätzliche Aktivität, die die Nutzung von TRAK-Einsitzerkajaks, Schwimmwesten und Trockenanzügen für die Dauer der Reise beinhaltet. Für Kajakfahrer, die ihr eigenes TRAK-Kajak und ihren eigenen Trockenanzug mitbringen, wird kein Aufpreis erhoben. Grundlegende Kajakerfahrten sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Körperliche Fitness ist jedoch unerlässlich. In den ersten Tagen kann es windig und kühl sein, daher müssen die Kajakfahrer ihre eigene Schutzkleidung und warme Thermoschichten mitbringen. Das Camp richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die das Kajakfahren in geschützten Fjorden, Buchten und kleinen, abgelegenen Häfen genießen werden. Es handelt sich um eine spaßige Aktivität in einem gemütlichen Format, wobei der Schwerpunkt des Kurses auf der Ausbildung und der Verbesserung der Fähigkeiten liegt. Auf dem Schiff werden hochmoderne, branchenführende Einsitzer-Touren-Kajaks von TRAK zur Verfügung gestellt. Mittags kehren die Kajakfahrer zum Mittagessen an Bord des Schiffes zurück und tauschen danach die Aktivitäten mit der Wandergruppe. Alle Kajaktouren finden unter der Leitung eines erfahrenen Kajakführers statt, der die Erfahrung und den körperlichen Fitnessgrad der Teilnehmer berücksichtigt. Die Kajakgruppen werden aus Sicherheitsgründen auch von einem Zodiac-Boot eskortiert. Die Kajakrouten können nicht im Voraus festgelegt werden, da die örtlichen Gegebenheiten einen Einfluss auf das endgültige Programm haben.

Skibergsteigen (X): Dies ist eine technische und anstrengende Aktivität für erfahrene Skitourengänger. Das Programm beinhaltet Klettern und Skifahren (gegebenenfalls mit Seilschaften) in steilen, schneebedeckten, vergletscherten und potenziell gefährlichen alpinen Umgebungen. Zertifizierte Bergführer sind für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich. Erfahrung und gute körperliche Verfassung sind unerlässlich und müssen

durch ein Gesundheitszeugnis nachgewiesen werden. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, sowohl für den Aufstieg als auch für die Abfahrt die Techniken des alpinen Skilaufs in unwegsamem Gelände anzuwenden. Jeder Teilnehmer muss einen Fragebogen einreichen, um seine Erfahrung im Skitourengehen nachzuweisen. Die maximale Teilnehmerzahl pro Bergführer beträgt 8:1. Die Teilnehmer müssen ihre eigene persönliche Ausrüstung (Randonnee- oder Telemark-Ski und -Schuhe, Steigeisen, Felle, Stöcke, Lawinenschüttersuchgerät, Schaufel, Sonde, Seil, Karabiner, Klettergurt, Eispickel usw.) und Outdoor-Schutzkleidung mitbringen. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte nach einem persönlichen Anmeldeformular und einer Ausrüstungsliste. Diese Aktivität ist ergänzend.

Workshop (W): Obwohl Sie die meiste Zeit damit verbringen werden, die Landschaften und die Tierwelt der Polarregionen zu erleben, haben Sie auf der m/v *Hondius* auch die Möglichkeit, an einer Vielzahl von interaktiven Workshops und Aktivitäten an Bord teilzunehmen. Diese Workshops sind ebenso unterhaltsam wie informativ und decken ein Kaleidoskop von Themen ab, die je nach Reise und Einschiffungsort variieren. Navigation, Astronomie, Akustik (Analyse der bezaubernden Klänge von Walen, Robben und Vögeln), Geologie und Botanik sind nur einige der möglichen Themen, die angeboten werden, zusammen mit ausführlichen Präsentationen, die das faszinierende Leben von Polarwalen, Landsäugetieren, Vögeln und anderen Tieren, die diese Regionen ihr Zuhause nennen, erkunden. Natürlich hängt die Verfügbarkeit der einzelnen Workshops von der Verfügbarkeit der Experten ab, die sie leiten.

Fotografie-Workshop (P): Auf ausgewählten Reisen bieten wir einen kostenlosen Fotoworkshop für Anfänger und fortgeschrittene Fotografen unter der Leitung eines Fotoexperten an Bord an. Die Teilnahme ist für jeden möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Workshop-Gruppe (bis zu 20 Teilnehmer pro Guide bei Anlandungen, mindestens 20 für die Aktivität an Bord) wird während der Aktivität an Land vom Fotoexperten begleitet. Teilnehmer, die ein besonderes Interesse an der Fotografie haben, müssen ihre eigene Fotoausrüstung mitbringen. Während der Kreuzfahrttage können alle Teilnehmer an Fotovorträgen und Workshops teilnehmen, um mehr über Objekte, Belichtung und Bildkomposition zu erfahren.

Der Workshop zielt nicht darauf ab, den Passagieren den Umgang mit bestimmten Kameramodellen beizubringen, sondern soll einen Einblick in bessere Fotoergebnisse geben, indem die Grundregeln der Fotografie beachtet werden. Die Teilnehmer des Fotoworkshops können auch an anderen Aktivitäten an Bord teilnehmen.

Alpine Gipfel Spitzbergens – Ski & Sail

Skitouren zu unberührten, schneebedeckten Gipfeln

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR05-26	en Ski-Bergsteigen	1 May - 8 May, 2026	7 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Alle Aktivitäten am oder außerhalb des Schiffes, wie zum Beispiel (aber nicht nur) Skiausflüge und Zodiac-Fahrten, werden auf eigenes Risiko des Passagiers durchgeführt. Oceanwide Expeditions haftet nicht für Schäden wie z.B. Verletzung, Krankheit und Tod – es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit vor. Mit der Einwilligung zur Teilnahme am Skitourenprogramm erklärt sich der Reisende außerdem damit einverstanden, aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle des Veranstalters liegen, wie z.B. (aber nicht nur) Wetter, Eis, Bedrohungen durch Eisbären und Verletzungen von Expeditionspersonal, Lawinen, keine Rückerstattungsansprüche für eine verkürzte Reisezeit geltend zu machen. Bei allen unseren Transaktionen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Oceanwide Expeditions b.v., registriert bei der Handelskammer, Middelburg, Niederlande. Datei-Nr.: 50590715. Auf Anfrage wird eine kostenlose Kopie zur Verfügung gestellt. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionsegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Tag 1 - 8: Die Gipfel Spitzbergens – Ski & Segel

Das Programm richtet sich an erfahrene Skibergsteiger, die sowohl im Auf- als auch im Abstieg in anspruchsvollem, schneebedeckten, alpinen Gelände benötigte Skitechniken sicher beherrschen. Ein typischer Tag beinhaltet Ski-Aufstiege auf Berggipfel mit einer durchschnittlichen Höhe von 700-850 Metern und Abfahrt von diesen Punkten. Die kumulierte Höhe, die Sie an einem Tag erreichen könnten, kann 1.000 Meter übersteigen.

Eine genaue Route kann aufgrund verschiedener Faktoren wie wechselhaftem Wetter, Tiersichtungen und Lawinengefahr nicht im Voraus bestimmt werden. Die Karte skizziert eine mögliche (aber nicht endgültige) Route in den Regionen Kongsfjorden, Isfjord und die Ostseite des Forlandsundet. Diese Route dient nur als grobe Orientierung. Der Expeditionsleiter trifft die endgültige Entscheidung über die täglichen Routen. Flexibilität ist bei dieser Art von Reise von größter Bedeutung. Skibergsteiger müssen ihre eigene Ausrüstung mitbringen.

Mooschicht dieser kargen Vulkanlandschaft wandern.

Tag 6 - 8: Unter der Mitternachtssonne & entlang der Eiskante

In der Mitternachtssonne segeln Sie entlang der Meereiskante nach Norden auf der Suche nach Grönlandwalen, Sattelrobben, Eisbären und einer Vielzahl von Seevögeln. Nach etwa 79° Nord ändern Sie die Richtung und fahren nach Westen zu den felsigen Rändern des Kontinentalschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und - in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde - auftauchende Zwergwale zu sehen.

Tag 9: Die arktische Insel Spitzbergen

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ können Sie auch in den St. Johns Fjord segeln oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und in Alkhornet anlanden. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach gefallen Eiern und Küken, und Rentiere grasen die spärliche Vegetation ab.

Tag 10: Das Ende der Reise in Longyearbyen

Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet. Aber wenn Sie sich noch nach weiteren Chancen sehnen, das berühmteste Raubtier der Arktis zu sehen, bleiben Sie an Bord unserer sieben Nächte dauernden Nordspitzbergen Entdecker - Vielfältige Landschaften, Meereis un Tierwelt Reise.

Nordspitzbergen - Arktischer Frühling - Hike & Sail

Entdecken Sie die Küsten und Meere von einer erstaunlichen arktischen Insel

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR08-26	en Wandern	29 May - 5 Jun, 2026	7 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Am Ende eines langen arktischen Winters beginnt der Frühling zu erwachen. Das Klima hält jedoch immer noch an der Kälte fest: schneebedeckte Berge und Küsten, Temperaturen um -4°C . Es ist eine gute Zeit, die letzte Winterlandschaft zu erleben und mit etwas Glück auch Eisbären, Walrosse und Robben zu sehen. Hinweis für die Vogelerinteressierten: Auf den Klippen ist es noch relativ ruhig, da zu dieser Jahreszeit die felsbrütenden Vögel gerade erst ankommen und ihre Brutplätze aussuchen. Bis Mai sind alle Nistvögel angekommen, das Brüten findet später im Juni statt. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionsssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, mit ihren faszinierenden Attraktionen - der Pfarrkirche und dem Svalbard Museum. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am Nachmittag fahren wir hinaus in den Isfjord und es könnte sein, dass wir unseren ersten Zwergwal zu Gesicht bekommen.

Am Abend segeln wir nach Trygghamna, wo wir am nächsten Morgen die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Jagdstation der Pomoren aus dem 18. Jahrhundert besichtigen können.

Tag 2: Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Trygghamna wandern wir nach Alkhorset, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen. Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu

können. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Tag 3-4: Die nördlichste Siedlung der Erde

Wir fahren nach Norden zum Kongs- und Krossfjorden. Die Landschaft wird höchst wahrscheinlich winterlich aussehen, die Klippen und Hänge sind noch mit Schnee bedeckt.

Hier gibt es zahlreiche Gelegenheiten für Schneeschuhwanderungen (die Schneeschuhe werden zur Verfügung gestellt) und historisch interessante

Orte zu besuchen. Ny London, wo wir die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können, und Ny Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt.

Dort gibt es Forschungsstationen und den berühmten Ankermast des Luftschiffs Norge, das 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel, aber letztlich bestimmt hier das Ausmaß des Fjordeises unsere Reiseroute.

Tag 5: Walross (und Robben) Beobachtung

Zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und Prins Karls Forland liegt Poolepynten, wo meist Walrosse anzutreffen sind.

Von dort aus haben wir auch einen guten Blick auf den St. Johnsfiorden mit dem Gaffelbreen. Eventuell gibt es noch festes Meereis im Fjord, welches uns die Möglichkeit gibt Robben (Ringel- und Bartrobbe) in großer Zahl beobachten zu können.

Tag 6-7: Weite Tundra, Hohe Berge

Wir fahren wieder in den Isfjorden ein und versuchen in die Ymerbukta zu gelangen und dort anzulanden, um einen Ausflug in diesem bergigen Gebiet zu machen. Wir bewegen uns auf weiter Tundra mit einer eigenen Avifauna (abhängig davon, wann der Frühling kommt) sowie spektakulären geologischen Formationen entlang der Küste.

Weiter nordöstlich, in der Nähe von Ekmanfjorden, haben wir die Möglichkeit für eine weitere Wanderung. In diesem Gebiet gibt es unzählige Gletscher, die in der Nähe des oder im Meer enden. In Gipsvika können wir in der Nähe des Kliffs von Templet an Land gehen - einem gebirgigen Ort mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).

Tag 8: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen für den Heimflug - mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten werden, wo ihr nächstes Abenteuer liegt.

NOTE: Wanderexpedition mit Schwerpunkt Landspaziergänge.

NB: Abweichendes Programm wie in der Reiseroute beschrieben.

An den Rändern des Meereises

Nördlich von Island, am Rande des sich nach Süden bewegendes Meereises, fahren wir mit unserem eistauglichen Schiff nach Nordosten. Wir halten zwei Tage lang Ausschau nach Sattelrobben und Kapuzenrobben, die sich manchmal in großer Zahl in diesem Gebiet aufhalten. Auch die Anwesenheit eines einsamen Eisbären ist nicht auszuschließen, da sie manchmal bis an Islands Küsten vordringen. In der Nähe und entlang des Meereises werden wir Wale und Seevögel beobachten können, die entlang der produktiven Kante des Meereises wandern und auf Nahrungssuche sind. Sie befinden sich in einer beeindruckenden Meereslandschaft mit Meereis im Westen, soweit das Auge reicht. Dies ist eine wilde arktische Umgebung, die ständig in Bewegung ist und sich ständig verändert.

Erneute Überquerung des Polarkreises

Wir segeln weiter in Richtung Süden. Am frühen Morgen passieren wir Kolbeinsey, ein winziges, unbewohntes Eiland, das von der furchterregenden Umgebung des Ozeans rasch erodiert wird. Später werden wir auf Grimsey anlanden, einer kleinen Insel, die den Polarkreis überspannt. Auf Grimsey gibt es ein kleines, freundliches Fischerdorf und Kolonien von Dreizehenmöwen, Tordalken, Papageientauchern, Eissturmvögeln und Küstenseeschwalben. Am Abend werden wir an der Mündung des Eyafjordur vielleicht wieder Wale sehen.

Tag 8: Die Reise endet in Akureyri

Am Ende unserer Reise gehen Sie in Akureyri von Bord, wo Sie auf Wunsch mit einem gecharterten Bus (eine sechsstündige Fahrt, die Sie im Voraus buchen müssen) zur Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Centre in Austurbakki, Reykjavík, fahren können. Ihre Zeit in der Arktis mag zwar vorbei sein, aber Ihre Erinnerungen und Erfahrungen werden Ihnen für immer bleiben!

Die arktische Insel Spitzbergen

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland gelegen, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ können Sie auch in den St. Johns Fjord segeln oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und in Alkhornet anlanden. Diese Steilküsten sind für nistende Vögel von entscheidender Bedeutung. Viele Arten bauen hier ihre Nester, während Polarfüchse unten nach gefallen Eiern und Küken suchen. An den umliegenden Hängen grasen Rentiere in der spärlichen Vegetation, was hervorragende Fotomotive bietet.

Tag 9: Das Ende der Reise in Longyearbyen

Mit arktischen Erinnerungen, die ein Leben lang halten werden, und Kameras voller fantastischer Bilder gehen Sie in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens, wieder von Bord. Ihre Reise ist zwar zu Ende, aber der Pioniergeist des arktischen Abenteurers wird Sie begleiten, was auch immer als nächstes kommt!

Nordspitzbergen, Arktischer Frühling - Vogelbeobachtung

Erleben Sie den schwindenden arktischen Winter, der sich zum Frühling erwärmt, inmitten epischer Eisformationen und einer erwachenden Tierwelt

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR09-26	<div style="display: flex; gap: 5px;"> en de nl </div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Vogelbeobachtung</div>	5 Jun - 15 Jun, 2026	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Vogelbeobachtung: -

Wir haben mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und die damit verbundenen Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren.

Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, der größten Insel des Svalbard-Archipels. Bummeln Sie durch die ehemalige Bergbaustadt, die mit ihrer Pfarrkirche und dem Svalbard-Museum faszinierende Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Obwohl die Landschaft kahl erscheint, wurden hier mehr als hundert Pflanzenarten gezählt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo Sie vielleicht den ersten Zwergwal Ihrer Reise sehen. Am Abend segeln Sie nach Trygghamna, wo Sie die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Pomor-

Jagdstation aus dem 18.

Tag 2 - 10: Nord Spitzbergen

Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Trygghamna wandern wir nach Alkhornet, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen. Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu können. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Die Überreste der Walfänger

Sie segeln im Fuglefjorden (= Vogelfjord) mit Blick auf den Svitjodbreen und Birgerbukta, beide sind Brutgebiete für große Skuas - vielleicht ist

sogar ein Eisbär in der Nähe. Das Ziel ist der Besuch von Ytre Norskøya - einer kleinen Insel, welche die Holländer viele Jahre als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Hier können Sie noch den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an bekannten Vogelfelsen (mit Dreizehnmöwen, Krabbentaucher, Papageientauchern). An Land befinden sich die Überreste von mehreren Specköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten. Manchmal sehen wir Ringelgänse.

Gletscher und die Geologie des Raudfjord

Raudfjorden, an der Nordküste von Spitzbergen, ist ein herrlicher Ort, um über die Gletscher zu blicken. Es ist auch ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobber, Kolonien von Seevögeln (mit Dickschnabellummen), und gelegentlich Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind schöne Orte, um die Geologie des Landes zu bestaunen.

Weite offene Tundra

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, können Sie auf der Nordseite von Graahuken, einem ausgedehnten Tundragebiet Spitzbergens, landen und von dort nach Hyttesletten wandern. Die Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und mehrere Arten von Watvögeln brüten hier ebenfalls. Auf den Seen kann man Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehnmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Auf zu den Krabbentauchern

Dann segeln wir nach Süden zum Magdalenafjord, einem der Gletscher gefüllten Höhepunkte von Spitzbergen. Ein Landgang in Gravneset zeigt Ihnen die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, sowie weitere große Krabbentaucher-Kolonien.

Die nördlichste Gemeinde der Erde

Sie fahren nach Norden zum Kongsfjorden und zum Krossfjorden. Hier besuchen wir, die historisch interessant sind: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können (und manchmal brütende Falkenraubmöwen), und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. Es gibt auch Forschungsstationen für die Untersuchung von Weißwangengänse, Küstenseeschwalben und Watvögeln, und der berühmten Ankermast vom Luftschiff Norge, welches 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel, während wir an einigen Seevogelkolonien vorbeisegeln.

Walrosse an Land

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen, eine Walross Kolonie. Alternativ können Sie auch an der Küste von Engelsbukta anlanden. Die Tundra hier ist ein guter Ort für eine Wanderung zur Hornbaekbukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walross Kolonie.

Weite Tundra, hohe Berge

Das nächste Ziel ist die Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundraebene mit einer eigenen Avifauna (Sterntaucher, Thorshühnchen, Prachteiderente, Schmarotzerraubmöwe, abhängig davon, wann der Frühling kommt), sowie spektakulären geologischen Formationen mit Gryllteisten entlang der Küste. In Gipsvika können wir in der Nähe des Tempelbergs an Land gehen - einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).

Tag 11: Zurück in Longyearbyen

Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet.

Nord Spitzbergen, Arktische Sommer

Schauen Sie für Wildtieren in ikonischem arktischem Gelände

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR11-26	en	25 Jun - 5 Jul, 2026	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen
RVR12-26	en	5 Jul - 15 Jul, 2026	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, mit ihren faszinierenden Attraktionen - der Pfarrkirche und dem Svalbard Museum. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am Nachmittag fahren wir hinaus in den Isfjord und es könnte sein, dass wir unseren ersten Zwergwal zu Gesicht bekommen. Am Abend segeln wir nach Trygghamna, wo wir am nächsten Morgen die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Jagdstation der Pomoren aus dem 18. Jahrhundert besichtigen können.

Tag 2 - 10: Nord Spitzbergen

Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Trygghamna wandern wir nach Alkhornet, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen.

Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu können. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Die Überreste der Walfänger

Sie segeln im Fuglefjorden mit Blick auf den Svitjodbreen und Birgerbukta, beide sind Brutgebiete für große Skuas - vielleicht ist sogar ein Eisbär in der Nähe. Das Ziel ist der Besuch von Ytre Norskøya - einer kleinen Insel, welche die Holländer viele Jahre als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Hier können Sie noch den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an bekannten Vogelfelsen. An Land befinden sich die Überreste von mehreren Speckköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten.

Gletscher und die Geologie des Raudfjord

Raudfjorden, an der Nordküste von Spitzbergen, ist ein herrlicher Ort, um über die Gletscher zu blicken. Es ist auch ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobber, Kolonien von Seevögeln, und gelegentlich Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind schöne Orte, um die Geologie des Landes zu bestaunen.

Weite offene Tundra

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, können Sie auf der Nordseite von Graahuken, einem ausgedehnten Tundragebiet Spitzbergens, landen und von dort nach Hyttesletten wandern. Die Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und mehrere Arten von Watvögeln brüten hier ebenfalls. Auf den Seen kann man Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Auf zu den Krabbentauchern

Dann segeln wir nach Süden zum Magdalenafjord, einem der Gletscher gefüllten Höhepunkte von Spitzbergen. Ein Landgang in Gravneset zeigt Ihnen die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, sowie weitere große Krabbentaucher-Kolonien.

Die nördlichste Gemeinde der Erde

Sie fahren nach Norden zum Kongsfjorden und zum Krossfjorden. Hier besuchen wir, die historisch interessant sind: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können, und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. Dort sind ebenfalls Forschungsstationen angesiedelt und der berühmten Ankermast vom Luftschiff Norge, welches 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel.

Walrosse an Land

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen, eine Walross Kolonie. Alternativ können Sie auch an der Küste von Engelsbukta anlanden. Die Tundra hier ist ein guter Ort für eine Wanderung zur Hornbaekbukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walross Kolonie.

Weite Tundra, hohe Berge

Das nächste Ziel ist die Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundraebene mit einer eigenen Avifauna (abhängig davon, wann der Frühling kommt), sowie spektakulären geologischen Formationen entlang der Küste. In Gipsvika können wir in der Nähe des Tempelbergs an Land gehen - einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).

Tag 11: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen für den Heimflug, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten werden, wo Ihr nächstes Abenteuer liegt.

Nord Spitzbergen, Arktische Sommer

Schauen Sie für Wildtieren in ikonischem arktischem Gelände

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR15-26		12 Aug - 31 Aug, 2026	19 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Tag 1: Die größte Stadt auf der größten Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, mit ihren faszinierenden Attraktionen - der Pfarrkirche und dem Svalbard Museum. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am Nachmittag fahren wir hinaus in den Isfjord und es könnte sein, dass wir unseren ersten Zwergwal zu Gesicht bekommen. Am Abend segeln wir nach Trygghamna, wo wir am nächsten Morgen die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Jagdstation der Pomoren aus dem 18. Jahrhundert besichtigen können.

Day 2: Foxes, seabirds, and grazing reindeer

From Trygghamna you walk to Alkhornet, a large seabird cliff where the birds are scouting out breeding places. Below the cliffs is a common place to spot Arctic foxes, and you may also see reindeer grazing on the lush vegetation if there's not too much snow.

Day 3: Fuglefjorden to Raudfjorden

You sail into Fuglefjorden amid views of Svitjodbreen and Birgerbukta, both breeding places for great skuas as well as likely spots to spy a polar bear. Raudfjorden, on the north coast of Spitsbergen, is a fine area for gazing over the glaciers. It's also a favorite hangout for ringed and bearded seals, colonies of seabird, and the occasional polar bear and beluga whale.

Day 4 - 7: Onward to east Greenland

You may eventually see the jagged edge of the east Greenland sea ice flashing into sight ahead, depending on the conditions. Keep watch for whales and migrating seabirds here.

Day 8: Remains of the trappers

The goal is to sail into Foster Bay, making your first landing at Myggbukta in the late afternoon or evening. Beyond the old hunters' hut (where, in the first half of the 20th century, Norwegian trappers hunted for polar bear and Arctic fox) there is a sprawling tundra populated by musk oxen, with geese floating the small lakes.

Day 9: Bright bergs, big mountains

You sail through Kaiser Franz Joseph Fjord, enjoying its lofty mountains and bright interior icebergs. In the evening you reach Teufelsschloss, a prominent mountain that comprises part of the Eleonora Bay Supergroup: sedimentary rock created between 950 – 610 million years ago to a depth of 16 km (10 miles). This rust-red multi-layered unique geology defines the scenery over the coming days.

Day 10: The essential Arctic

Landing at Blomsterbugten, you have a good chance of spotting Arctic hare and musk oxen. Noah Lake is home to great northern divers as well as their young, and the hiking opportunities here are numerous. In the afternoon you venture deeper into Kaiser Franz Joseph Fjord, finding shelter in Renbugten. Colossal icebergs and quintessential Arctic scenery accompany you while passing through this narrow fjord system.

Day 11: Into the Antarctic Sound

Today the aim is to land in Renbugten in search of musk oxen and Arctic hares. Around lunch you head east into the inversely named Antarctic Sound, enjoying views of the ancient sedimentary rock. You should arrive at Maria Island before nightfall.

Day 12: Meeting Menander

You cut into Kong Oscars Fjord for an attempted landing near Menander Øer, a location with lively walking opportunities.

Day 13: Colors of Arctic autumn

Continuing east, you land in Antarctic Havn. You spend the afternoon in this expansive valley, where you can see groups of musk oxen. At this time of year, the sparse vegetation is colored with golden fire. Your guide may be able to tell you about the intriguing geopolitics that played out here in the early 1930s between Norway and Denmark.

Day 14: Sailing to Scoresby Sund

Spending the day at sea, you make for the largest fjord system in the world: Scoresby Sund.

Day 15: Inuit neighborhood of yesteryear

Today you reach Scoresby Sund, sailing along the glaciated Volquart Boons Kyst. You may also enjoy a Zodiac cruise past one of the glacier fronts, along with a visit to the basalt columns and ice formations of Vikingebugt. The afternoon goal is to visit Danmark Island, where you find the remains of an Inuit settlement abandoned around 200 years ago. The circular stone tent rings indicate the summer houses, while the winter houses can be seen closer to a small cape. The sites are well preserved, with easy identifiable entrances, bear-proof meat caches, and grave sites. During the afternoon, you sail along the east side of Milne Land amid a number of scattered icebergs.

Day 16: Enormous icebergs near Sydkap

You land near Sydkap, where Arctic hares are often seen, and during lunch you get a glimpse of the entrance to Nordvestfjord in Scoresby Land. Here you encounter colossal icebergs, some over 100 meters high (328 feet) and more than a kilometer in length (.6 mile). Most of these bergs are grounded, as the fjord is only about 400 meters deep (1,312 feet).

Day 17: The tundra of Jameson Land

At the western shores of Jameson Land lies a vast tundra with grazing musk oxen. We will try to make a landing on one of the areas, such as Tyskit Nunat, remembering Alfred Wegener's efforts to cross Vandreblokken. We may also visit Kap Hooker or a lovely lagoon west of Kap Stewart.

Day 18: Settlement at Scoresby Sund

Today's stop is Ittoqqortoormiit, the largest settlement in Scoresby Sund at about five hundred inhabitants. At the post office you can buy stamps for your postcards or just stroll around to see the sled dogs and drying skins of seals and musk oxen.

Day 19: The hikes of Hurry Inlet

In the morning you stop on the south coast of Jameson Land, at a lagoon near Kap Stewart. Here the waders and geese are collecting for their autumn migration, and musk oxen and collared lemmings survive on the meager vegetation. Further inside Hurry Inlet, you may take a walk near the head of the fjord as well as one of the rivers that terminate here. Here is a chance of a climb up the mountain of J.P. Koch Fjeld, near Hareelv. In this remarkable area, scientists found fossils that linked fish and amphibians in the lower Cretaceous period. You spend the night at anchor off Constable Pynt.

Day 20: Final call at Constable Pynt

We take the chartered plane from Constable Pynt to Keflavik taking home memories for a lifetime.

Ostgrönland, Scoresby Sund - Polarlichter, Fliegen und Segeln

Erleben Sie die Nordlichter am Scoresby Sund

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR16-26	en	31 Aug - 10 Sep, 2026	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Constable Pynt	Constable Pynt
RVR18-26	en	21 Sep - 1 Oct, 2026	10 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Constable Pynt	Constable Pynt

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach den örtlichen Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit AECO abgesprochen, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten das A und O, und die Bereitschaft, Kompromisse beim Komfort einzugehen, ist eine Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Segelschiffs. Wichtige Informationen über die Verwendung von Segeln: Das Schiff ist mit Segeln ausgestattet, die bei guten Bedingungen eingesetzt werden können (je nach offener See, Wassertiefe, Wind und Zeit), aber der Einsatz von Segeln wird nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet, ob er die Segel oder den Motor benutzt. Wenn Segel verwendet werden, werden sie von der Besatzung bedient. Die Gäste müssen die Sicherheitsanweisungen der Mannschaft befolgen. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von s/v Rembrandt van Rijn beträgt 6,5 Knoten.



Tag 1: Flug von Reykjavik und Abflug in Constable Pynt

Sie kommen mit einem gecharterten Flugzeug aus Keflavik und landen auf Constable Pynt, dem Flugplatz an der Spitze des Hurry Inlet. Dieses Gebiet ist für seine bemerkenswert reiche geologische Geschichte bekannt.

Tag 2: Segeln zwischen den Gletschern

Genießen Sie die Sehenswürdigkeiten, während wir die vergletscherte Küste von Volquart Boons befahren. Hier können Sie eine Zodiac-Kreuzfahrt entlang einer der Gletscherstirnseiten unternehmen, wobei Ihre erste Aktivität in der Nähe von Månegletcher oder Vikingebugt stattfindet.

Tag 3: Inuit-Nachbarschaft von einst

Wir segeln an der Ostküste von Milne Land vorbei, zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, machen wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher, bevor wir über den Bjørneør nach Øfjord segeln.

Tag 4 - 7: Von Bergen gesäumte Fjorde und kolossale Eisberge

Heute besuchen wir den Osteingang eines der beeindruckendsten

Fjorde der Welt: Der Ø Fjord ist fast 40 Seemeilen lang (74 km, 46 Meilen), mit bis zu 2.000 Meter hohen Bergen auf jeder Seite und Eisbergen, die in über 1.000 Metern Tiefe treiben. Ziel ist die Anlandung in Jyttehavn und eine Wanderung durch die Tundra in mythischer Umgebung. Wir können auch in den Harefjord, den Rypefjord und den Rödefjord segeln und in C. Hoffmanhalvøya und auf Storø wandern. Anschließend landen wir in der Nähe von Sydkap an, wo Sie kolossale Eisberge sehen können, von denen einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang sind. Die meisten dieser Eisberge sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). In Sakatajik können wir auch die Überreste

der Thule-Winterhäuser besichtigen. Hier lebten einst bis zu zwanzig Menschen, die Grönlandwale jagten und aus deren Wirbelkörpern Häuser bauten. Wenn die Wolkendecke nicht zu stark ist, können Sie heute das magische Lichtspiel der Polarlichter genießen.

Tag 8: Die Tundra von Jameson Land

Am Westufer von Jameson Land liegt eine weite Tundra mit grasenden Moschusochsen. Wir werden versuchen, in einem dieser Gebiete anzulanden, z. B. in Tyskit Nunat, was an Alfred Wegeners Bemühungen erinnert, den Vandreblokken zu überqueren. Vielleicht besuchen wir auch Kap Hooker oder eine schöne Lagune westlich von Kap Stewart.

Tag 9: Siedlung am Scoresby Sund

Unsere heutige Station ist Ittoqqortoormiit, die größte Siedlung im Scoresby Sund mit etwa fünfhundert Einwohnern. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur herumschlendern, um die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen zu sehen.

Tag 10: Die Wanderungen von Hurry Inlet

Am Morgen halten Sie an der Südküste von Jameson Land, an einer Lagune bei Kap Stewart. Hier sammeln sich die Watvögel und Gänse für ihren Herbstzug, und Moschusochsen und Halsbandlemminge leben von der kargen Vegetation. Weiter im Hurry Inlet können Sie einen Spaziergang in der Nähe des Fjordkopfes und eines der Flüsse unternehmen, die hier münden. Hier besteht die Möglichkeit, den Berg J.P. Koch Fjeld in der Nähe von Hareelv zu besteigen. In diesem bemerkenswerten Gebiet haben Wissenschaftler Fossilien gefunden, die auf Fische und Amphibien aus der unteren Kreidezeit hinweisen. Die Nacht verbringen Sie vor Constable Pynt vor Anker.

Tag 11: Letzter Aufruf bei Constable Pynt

Wir nehmen das gecharterte Flugzeug von Constable Pynt nach Keflavik und nehmen Erinnerungen fürs Leben mit nach Hause.

aufbrechen. Von hier aus kann man nach Oslo und darüber hinaus fliegen.

Ostgrönland, Scoresby Sund - Polarlichter, Fliegen und Segeln

Erleben Sie die Nordlichter am Scoresby Sund

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR17-26	en	10 Sep - 21 Sep, 2026	11 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Constable Pynt	Constable Pynt

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach den örtlichen Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit AECO abgesprochen, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten das A und O, und die Bereitschaft, Kompromisse beim Komfort einzugehen, ist eine Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Segelschiffs. Wichtige Informationen über die Verwendung von Segeln: Das Schiff ist mit Segeln ausgestattet, die bei guten Bedingungen eingesetzt werden können (je nach offener See, Wassertiefe, Wind und Zeit), aber der Einsatz von Segeln wird nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet, ob er die Segel oder den Motor benutzt. Wenn Segel verwendet werden, werden sie von der Besatzung bedient. Die Gäste müssen die Sicherheitsanweisungen der Mannschaft befolgen. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von s/v Rembrandt van Rijn beträgt 6,5 Knoten.



Tag 1: Flug von Reykjavik und Abflug in Constable Pynt

Sie kommen mit einem gecharterten Flugzeug aus Keflavik und landen auf Constable Pynt, dem Flugplatz an der Spitze des Hurry Inlet. Dieses Gebiet ist für seine bemerkenswert reiche geologische Geschichte bekannt.

Tag 2: Segeln zwischen den Gletschern

Genießen Sie die Sehenswürdigkeiten, während wir die vergletscherte Küste von Volquart Boons befahren. Hier können Sie eine Zodiac-Kreuzfahrt entlang einer der Gletscherfronten unternehmen, wobei Ihre erste Aktivität bei Månegletcher oder Vikingebugt stattfindet.

Tag 3: Inuit-Nachbarschaft von einst

Wir segeln an der Ostküste von Milne Land vorbei, zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, machen wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher, bevor wir über den Bjørneør nach Øfjord segeln.

Tag 4 - 7: Von Bergen gesäumte Fjorde und kolossale Eisberge

Heute besuchen wir den Osteingang eines der beeindruckendsten Fjorde der Welt: Der Ø Fjord ist fast 40 Seemeilen lang (74 km, 46

Meilen), mit bis zu 2.000 Meter hohen Bergen auf jeder Seite und Eisbergen, die in über 1.000 Metern Tiefe treiben. Ziel ist die Anlandung in Jyttehavn und eine Wanderung durch die Tundra in mythischer Umgebung. Wir können auch in den Harefjord, den Rypefjord und den Rödefjord segeln und in C. Hoffmanhalvøya und auf Storø wandern. Anschließend landen wir in der Nähe von Sydkap an, wo Sie kolossale Eisberge sehen können, von denen einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang sind. Die meisten dieser Eisberge sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). In Sakatajik können wir auch die Überreste der Thule-Winterhäuser besichtigen. Hier lebten einst bis zu zwanzig Menschen, die Grönlandwale jagten und aus deren Wirbelkörpern Häuser bauten. Wenn die Wolkendecke nicht zu stark ist, können Sie heute das magische Lichtspiel der Polarlichter genießen.

Tag 8: Die Tundra von Jameson Land

Am Westufer von Jameson Land liegt eine weite Tundra mit grasenden Moschusochsen. Wir werden versuchen, in einem dieser Gebiete anzulanden, z. B. in Tyskit Nunat, was an Alfred Wegeners Bemühungen erinnert, den Vandreblokken zu überqueren. Vielleicht besuchen wir auch Kap Hooker oder eine schöne Lagune westlich von Kap Stewart.

Tag 9: Siedlung am Scoresby Sund

Unsere heutige Station ist Ittoqqortoormiit, die größte Siedlung im Scoresby Sund mit etwa fünfhundert Einwohnern. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur herumschlendern, um die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen zu sehen.

Tag 10: Die Wanderungen von Hurry Inlet

Am Morgen halten Sie an der Südküste von Jameson Land, an einer Lagune bei Kap Stewart. Hier sammeln sich die Watvögel und Gänse für ihren Herbstzug, und Moschusochsen und Halsbandlemminge leben von der kargen Vegetation. Weiter im Hurry Inlet können Sie einen Spaziergang in der Nähe des Fjordkopfes und eines der Flüsse unternehmen, die hier münden. Hier besteht die Möglichkeit, den Berg J.P. Koch Fjeld in der Nähe von Hareelv zu besteigen. In diesem bemerkenswerten Gebiet haben Wissenschaftler Fossilien gefunden, die auf Fische und Amphibien aus der unteren Kreidezeit hinweisen. Die Nacht verbringen Sie vor Constable Pynt vor Anker.

Tag 11: Letzter Aufruf bei Constable Pynt

Wir nehmen das gecharterte Flugzeug von Constable Pynt nach Keflavik und nehmen Erinnerungen fürs Leben mit nach Hause.

Ostgrönland – Scoresby Sund – Island , Aurora Borealis, Fly & Sail

Erleben Sie das Nordlicht auf dem größten Fjord der Erde

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR19-26	en	1 Oct - 12 Oct, 2026	11 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Constable Pynt	Akureyri

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten.



Bitte beachten: Abschluss der Reise

Diese Reise endet mit der Überquerung der Dänemarkstraße, was bedeutet, dass wir den offenen Nordatlantik überqueren und die Wetterbedingungen zu dieser Jahreszeit (im Oktober) sehr rau sein können. Der Kapitän entscheidet, wann wir Ostgrönland verlassen, um vorhergesagtes schlechtes Wetter zu vermeiden.

Tag 1: Leinen los in Constable Pynt

Sie kommen mit einem gecharterten Flugzeug aus Keflavik und landen auf dem kleinen Flughafen Constable Pynt nördlich des Hurry Inlet. Dieses Gebiet ist für seine bemerkenswert reiche geologische Geschichte bekannt.

Tag 2: Segeln zwischen den Gletschern

Genießen Sie die Landschaft, während wir die vergletscherte Küste von Volquart Boons befahren. Hier können Sie eine Zodiac-Tour entlang einer der Gletscherfronten unternehmen, wobei Ihre erste Aktivität in der Nähe von Månegletcher oder Vikingebugt stattfindet.

Tag 3: Inuit-Nachbarschaft von einst

Wir segeln an der Ostküste von Milne Land zwischen einer Vielzahl von riesigen Eisbergen vorbei. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, machen wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher, bevor wir über den Bjørneør weiter nach Øfjord segeln.

Tag 4-7: Von Bergen gesäumter Fjord

Heute besuchen wir den Osteingang eines der beeindruckendsten Fjorde der Welt: Der Ø Fjord ist fast 40 Seemeilen lang (74 km, 46 Meilen), mit Bergen auf jeder Seite, die bis zu 2.000 Meter hoch sind, und Eisbergen, die in Gewässern treiben, die bis zu 1.000 Meter tief sind. Ziel ist die Anlandung in Jyttehavn und eine Wanderung durch die Tundra in mythischer Umgebung. Wir können auch in den Harefjord, den Rypefjord und den Rödefjord segeln und in C. Hoffmanhalvöya und auf Storö wandern. Anschließend landen wir in der Nähe von Sydkap an, wo Sie kolossale Eisberge sehen können, von denen einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang sind. Die meisten dieser Eisberge sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). In Sakatajik können wir auch die Überreste der Thule-Winterhäuser besichtigen. Hier lebten einst bis zu zwanzig Menschen, die Grönlandwale jagten und aus deren Knochen Häuser bauten.

Tag 8: Die Tundra von Jameson Land

An den westlichen Ufern des Jameson-Landes liegt eine ausgedehnte Tundra mit grasenden Moschusochsen. Wir werden versuchen, in einem der Gebiete anzulanden, z. B. in Tyskit Nunat, in Erinnerung an Alfred Wegeners Bemühungen, den Vandreblokken zu überqueren. Vielleicht besuchen wir auch Kap Hooker oder eine schöne Lagune westlich von Kap Stewart.

Tag 9: Siedlung am Scoresby Sund

Die heutige Station ist Ittoqqortoormiit, die größte Siedlung im Scoresby Sund mit etwa fünfhundert Einwohnern. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur einen Spaziergang machen, um die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen zu sehen.

Tag 10-11: Unter den Nordlichtern

Wir überqueren die Dänemarkstraße. Wenn es nicht zu viele Wolken gibt, können Sie heute das magische Lichtspiel der Polarlichter genießen.

Tag 12: Das Ende der Reise in Akureyri

Wir gehen in der isländischen Stadt Akureyri von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die uns überall hin begleiten werden, wo das nächste Abenteuer wartet. Auf Wunsch können Sie einen gecharterten Bus (sechs Stunden Fahrt) nach Reykjavik nehmen.

Island Nordost Entdecker - Aurora Borealis , Hike & Sail- Inkl. Bus Unterstützung

Erlebe Islands abgelegene und atemberaubende Fjorde, Häfen und das Landesinnere in einer außergewöhnlichen Jahreszeit

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
RVR20-26	en Wandern	12 Oct - 18 Oct, 2026	6 Nächte	SV Rembrandt van Rijn	Akureyri	Seyðisfjörður

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach den örtlichen Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit AECO vereinbart, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität hat bei Expeditionskreuzfahrten größte Priorität, und die Bereitschaft auf Komfortverzicht ist eine Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Segelschiffs. Wichtige Informationen über die Verwendung von Segeln: Das Schiff ist mit Segeln ausgestattet, die bei guten Bedingungen eingesetzt werden können (je nach offener See, Wassertiefe, Wind und Zeit), aber der Einsatz von Segeln wird nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet, ob er die Segel oder den Motor benutzt. Wenn Segel verwendet werden, werden sie von der Besatzung bedient. Die Gäste müssen die Sicherheitsanweisungen der Mannschaft befolgen. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von s/v Rembrandt van Rijn beträgt 6,5 Knoten.



Tag 1: Die Jahreszeit und das Konzept

Der Monat Oktober kann hinsichtlich des Wetters und der Seebedingungen eine Herausforderung darstellen, aber es ist auch eine Gelegenheit, die entlegensten Regionen Islands zu einer ganz außergewöhnlichen Jahreszeit kennenzulernen, nachdem der Tourismus weitgehend zum Erliegen gekommen ist. Es ist mit kalten Winden, rauer See und den ersten Schneefällen zu rechnen. Bei klarem Himmel haben wir gute Chancen, das Nordlicht zu sehen. Für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, gibt es jedoch alternative Ausweichmöglichkeiten. Das Konzept dieser Reise ist so angelegt, dass Ausflüge unabhängig vom Wetter möglich sind. Anstatt stundenlang auf rauer See zu verbringen, können wir uns für einen Ausflug mit dem Bus ins Landesinnere entscheiden und so unsere

Tage mit Abenteuern und Erkundungen füllen. Wann immer möglich, werden wir Wanderungen anbieten, die von Reiseleitern geführt werden, die sich den Bedingungen und dem Fitnessniveau der Gruppe anpassen. Die tatsächlichen Wanderungen hängen von den vorherrschenden Bedingungen in den von uns besuchten Gebieten ab.

Tag 1: Abfahrt von Akureyri

Ein zuschlagspflichtiger Bustransport von Reykjavik nach Akureyri (ca. sechs Stunden) wird zur Verfügung stehen, muss aber vor Beginn der Reise gebucht werden. Einschiffung am Nachmittag (16:00 Uhr) in Akureyri und Kennenlernen des Expeditionsteams auf dem Schiff. Wenn die Bedingungen es zulassen, fahren wir nach Dalvík (ca. 3 Stunden) oder wir verbringen die Nacht im Hafen von Akureyri. In der ersten Nacht werden Sie vielleicht schon das magische Nordlicht sehen, das über Ihnen leuchtet.

Tag 2: Aufbruch zum Polarkreis

Plan A: Bei guten Wetterbedingungen hoffen wir, die Insel Grimsey anzusteuern. Das Ziel ist eine Zodiac-Anlandung und eine geführte Wanderung über den Polarkreis. Ein Schild auf der Insel zeigt die Koordinaten 66:34° Nord an. Der Polarkreis ist der nördlichste der fünf großen Breitenkreise der Erde. Wenn die Bedingungen es zulassen, können wir bei Grimsey übernachten. Wir könnten stattdessen in Richtung der kleinen Stadt Húsavík segeln und die Skjafandi-Bucht durchqueren, wo wir gute Chancen haben, Wale zu sehen.

Plan B: Wenn eine Fahrt nach Grimsey aufgrund des Wetters nicht möglich ist, bleibt das Schiff in Akureyri. Ein Bus steht für einen Tagesausflug zum Mývatn bereit, wo man Vulkane, Wasserfälle und geothermische Gebiete sehen kann. Das Wandern wird im Mittelpunkt stehen. Am Nachmittag kehrt der Bus zum Schiff in Akureyri zurück.

Tag 3: Húsavík, Wale und die hohe See

Plan A: Wir verbringen den Vormittag in Húsavík und haben ausreichend Zeit, die Stadt zu erkunden und das örtliche Walmuseum zu besuchen (Eintritt nicht inbegriffen). Das Mittagessen wird an Bord serviert. Am Nachmittag segeln wir durch die Skjafandi-Bucht, wo Buckel- und Zwergwale, Weißschnauzendelfine und Schweinswale auftauchen können.

Plan B: Wenn das Schiff wetterbedingt, einen Tag in Húsavík bleiben muss, steht am Nachmittag ein Bus für einen Ausflug zur Halbinsel Tjörnes bereit. Dort können wir die lokale Vogelwelt und die beeindruckende Geologie beobachten. Anschließend fahren wir nach Ásbyrgi, der hufeisenförmigen Schlucht, die in Island ihresgleichen sucht. Unser Hauptaugenmerk liegt auf einer Wanderung in dieser landschaftlich sehr reizvollen Gegend. Der Bus bringt uns zurück zum Schiff in Húsavík, wo wir vielleicht noch Zeit für eine entspannende Spa-Behandlung in den mit geothermischer Energie beheizten Außenbecken haben (Eintrittsgelder nicht inbegriffen).

Tag 4: Nordostislands verstecktes Juwel

Plan A: Bei guten Wetterbedingungen hoffen wir, den Nordosten Islands zu umsegeln und in der kleinen Stadt Raufarhöfn an Land zu gehen. Nur wenige Gehminuten von der Stadt entfernt befindet sich das Arctic Henge, eine bekannte isländische Attraktion. Dieses noch im Bau befindliche Monument soll eine Art Sonnenuhr sein, die von der Völuspá inspiriert ist, einem Gedicht aus der Edda, dem mittelalterlichen nordischen mythologischen Text von Snorri Sturluson.

Plan B: Vielleicht möchten Sie sich einem Busausflug anschließen, der Sie zum Dettifoss führt, dem mächtigsten Wasserfall Europas: 200 Kubikmeter Wasser stürzen jede Sekunde über seine Kante. Der Dettifoss ist 45 Meter hoch und 100 Meter breit. Wie üblich steht auch bei dieser Expedition das Wandern im Vordergrund. Am Abend kehrt der Bus zum Schiff zurück.

Tag 5: Unberührter Osten Islands

Plan A: Wir segeln von Raufarhöfn nach Vopnafjörður. Das Austurland (Ostisland) zeichnet sich durch visuell beeindruckende Landschaften und kleine Dörfer aus. Die Natur ist hier allgegenwärtig und bietet uns die Möglichkeit für interessante Wanderungen und andere Aktivitäten.

Plan B: Für einen Ausflug ins Landesinnere steht ein Reisebus zur Verfügung, und der Expeditionsleiter entscheidet, welchen Weg wir einschlagen.

Tag 6: Entlegene Fjorde

Plan A: Wir segeln wir von Vopnafjörður nach Seyðisfjörður. Wenn die Bedingungen es zulassen, halten wir in Borgarfjörður Eystri, einem echten Schatz im Osten Islands. Der Fjord hat seinen Namen von Álfborg, der Heimat der isländischen Elfenkönigin, und die Gegend bietet eine spektakuläre Landschaft. Die östlichen Fjorde Islands sind noch unberührt vom Massentourismus. Das Dorf Bakkagerði hat weniger als 100 Einwohner. Im Hafen liegen hauptsächlich kleine Boote für die Küstenfischerei. Unser Ziel ist Seyðisfjörður.

Plan B: Für einen Ausflug ins Landesinnere steht ein Reisebus zur Verfügung, und der Expeditionsleiter entscheidet, welchen Weg wir einschlagen.

Tag 7: Die Reise endet in Seyðisfjörður

Am Morgen gehen wir in Seyðisfjörður von Bord - mit Erinnerungen, die ein Leben lang halten werden. Ein zuschlagspflichtiger Bustransport zum Flughafen Egilsstaðir (ca. 45 Min.) ist verfügbar, muss aber vor Beginn der Reise gebucht werden. Den Flug von Egilsstaðir nach Reykjavik müssen Sie selber buchen (Flugzeit ca. 1 Stunde). Alternativ können Sie Ihre eigene Route zurück nach Reykjavik wählen, z.B. mit Zwischenstopps entlang der Südküste.

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen in Arktis und Antarktis

**Unverbindliche Buchungsanfrage per Fax an 04131-54255 oder per Post an
Polaradventures, Heinrich-Böll-Str. 40, D-21335 Lüneburg, Deutschland**

Bitte unterbreiten Sie mir ein unverbindliches Angebot für folgende Leistungen:

- Veranstalter-Angebot mit Insolvenzversicherung nach deutschem Reiseveranstalterrecht + Preis in EUR
 Direkt-Angebot der ausländischen Reedereien (ausländ. Reiserecht + Preis in USD zum Tageskurs in EUR)

Schiffsname

--	--

Reisename/ -Route

--	--

Abfahrt von - bis (tt/mm - tt/mm/jj)

--	--

Alternative Abfahrt (tt/mm - tt/mm/jj)
(falls ausgebucht)

--	--

Kabinenkategorie

--	--

Alternative Kabinenkategorie
(falls ausgebucht)

--	--

- Doppelkabine Doppelkabine zur Einzelnutzung Halbe Doppelkabine zur Mitbenutzung

Zubringerflüge:

Abflughafen

--	--

Hinflugdatum (tt/mm/jj)

--	--

Rückflugdatum (tt/mm/jj)

--	--

bevorzugte Airline

--	--

- Economy-Class Business-Class

Zusätzliche Hotelübernachtungen:

Hotelname/Übernachtungsort

--	--

Aufenthalt von - bis (tt/mm - tt/mm/jj)

--	--

Hotelname/Übernachtungsort

--	--

Aufenthalt von - bis (tt/mm - tt/mm/jj)

--	--

Reiseversicherungen:

- keine
 Reiserücktrittskostenversicherung
 Komplettschutz (Reiserücktritts-, Kranken-, Unfall-, Gepäck- und Notfallversicherung)

Persönliche Angaben:

1. Reiseteilnehmer

Vorname, Name / Geburtsdatum	
------------------------------	--

2. Reiseteilnehmer

Vorname, Name / Geburtsdatum	
------------------------------	--

Angebot bitte:

per Email an (Emailadresse)

--	--

 per Fax an (Nummer)

--	--

 per Post an (Vorname & Name)
(Straße & Nr.)

--	--

(PLZ & Wohnort)

--	--

**POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis
Reiseagentur * Heinrich-Böll-Str. 40 * D-21335 Lüneburg * Deutschland**

Tel +49-4131- 223474 Fax +49-4131-54255 infos@polaradventures.de www.polaradventures.de